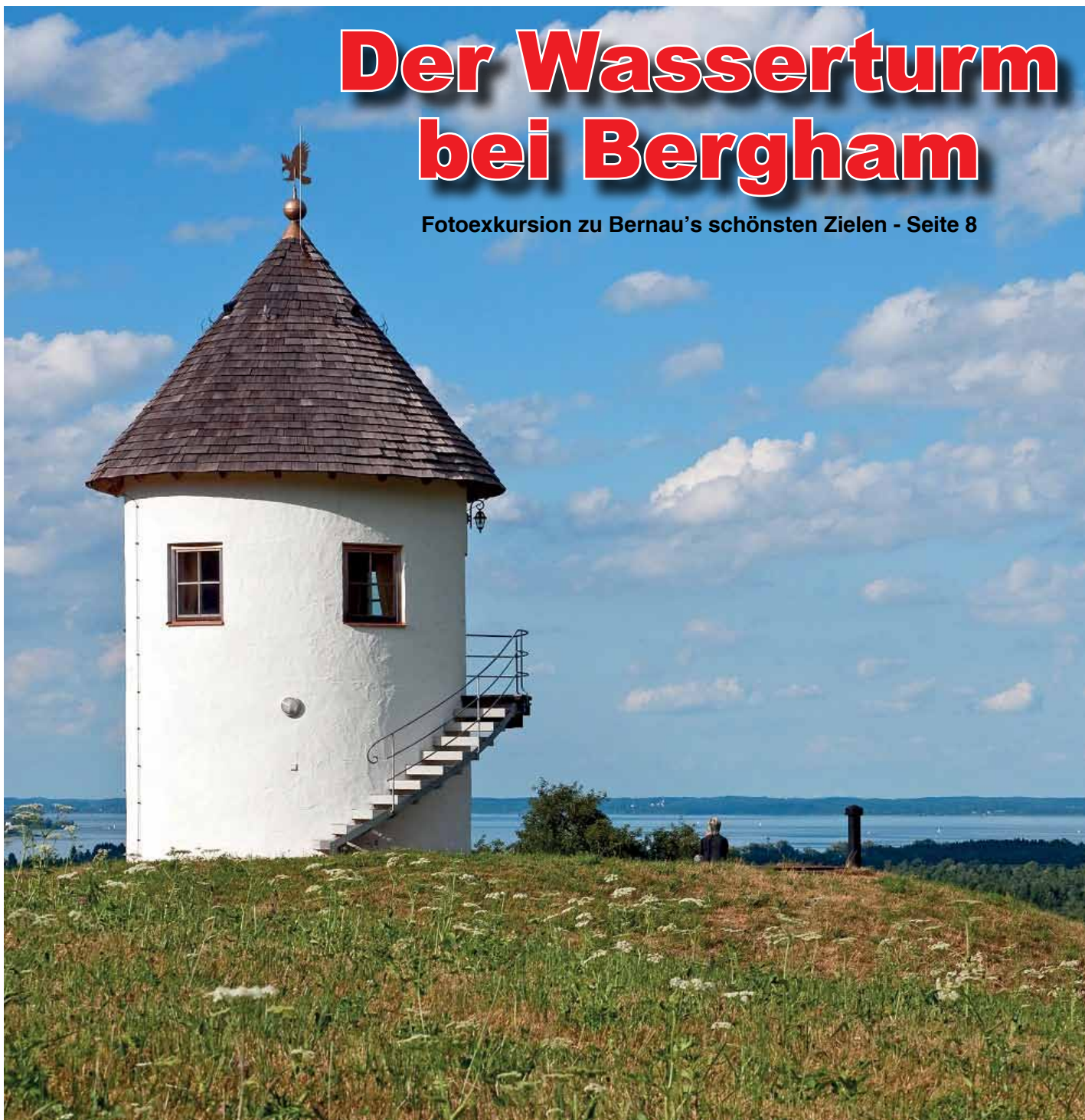


Der Wasserturm bei Bergham

Fotoexkursion zu Bernau's schönsten Zielen - Seite 8



Nächster
Redaktionsschluss:

**Freitag
12. Mai**



AUS DEM INHALT

Die Redaktion fragt nach

**Halbzeitinterview mit
Irene Biebl-Daiber**

Seite 14-15

TSV Bernau e.V.

**Eishockeyteam
stark wie noch nie**

Seite 40-41



Bürgermeisterbrief



**Liebe Bernauerinnen
und Bernauer,**

ein folgenschwerer LKW-
Unfall ereignete sich am
27.3. auf der A8.

Infolge des Unfalls war eine unbekannte Menge Diesel und Hydrauliköl über den Moosbach direkt in den Chiemsee gelaufen.

Feuerwehr, THW, Polizei und Wasserwacht waren mit rund 70 Einsatzkräften vor Ort. Die Landratsämter Traunstein und Rosenheim sowie Vertreter der Wasserwirtschaftsämter und der Autobahndirektion waren ebenfalls vor Ort und haben die Koordination des Einsatzes übernommen. Die Einsatzkräfte haben ihr Möglichstes getan, um den Irschener Winkel zu schützen. Auch unser Gebietsbetreuer Dirk Alfermann war vor Ort, um sich ein erstes Bild der Lage zu verschaffen.

Um zu verhindern, dass die Kraftstoffe in den gesamten Chiemsee gelangen, wurde am Irschener Winkel eine TAL-Sperre errichtet, die durch unsere Feuerwehr regelmäßig kontrolliert werden musste. Das Landratsamt Rosenheim hat über den Einsatz und das gesamte Vorgehen auf seiner Homepage berichtet.

Als Bürgermeisterin möchte ich mich herzlich bei allen ehrenamtlichen Einsatzkräften und den Behörden bedanken für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit!

Von der Feuerwehr Hittenkirchen

Einen Kommandantenwechsel gab es bei der Feuerwehr Hittenkirchen. Hier möchte ich noch Georg Ablinger meinen Dank aussprechen, der nun 10 Jahre lang das Amt des ersten Kommandanten übernommen hatte, davor sechs Jahre lang zweiter Kommandant war. Gerade das Amt des Kommandanten ist mit viel Zeitaufwand und Engagement verbunden. Vielen Dank, lieber Schorsch, dass du deine Familie und deine privaten Interessen oft hintangestellt hast, um die Feuerwehr Hittenkirchen durch deinen Einsatz zu unterstützen und zu leiten.

Froh bin ich, dass sich durch Veronika Wöhrer auch gleich eine neue Kommandantin gefunden hat. Da sie bis jetzt zweite Kommandantin war, übernimmt Sebastian Summerer die Aufgabe des zweiten Kommandanten. Ich möchte euch beiden auch auf diesem Wege und auch im Namen des Gemeinderates, der eure Wahl ja bereits bestätigt hat, nochmals gratulieren und freue mich sehr auf die Zusammenarbeit mit euch!

Aus dem Gemeinderat

Unser Friedhof sorgt aufgrund der Unkrautproblematik und fehlender Barrierefreiheit, die durch den groben Kies bedingt ist, immer wieder für Unmut.

Zudem wird immer wieder nach modernen Bestattungsformen gefragt, die wir bisher leider nicht anbieten konnten. So haben wir nun durch Verwaltung und Gemeinderat die Überplanung eines ersten Teils angestoßen, um Bestattungsformen wie eine Urnenbestattung in einem Baumgrab oder einem Grab im Rosengarten anbieten zu können.

Eine erste Grobplanung wurde im Gemeinderat bereits vorgestellt. Sie können sich gerne in dieser Ausgabe des Bernauer oder auf der Homepage der Gemeinde weiter darüber informieren.

Der Gemeinderat hat die Grobplanung als Basis mit sehr großer Mehrheit angenommen und sich für die Anlage moderner Grabformen ausgesprochen.

Hiermit ist ein erster großer Schritt für die Umstrukturierung unseres Friedhofs getan. Die Umstrukturierung selbst wird sich über die nächsten 20 Jahre ziehen und kann nur schrittweise verwirklicht werden.

Wichtig ist, dass jetzt dafür ein Konzept geschaffen wird, das mittelfristig Orientierung bietet. Ebenfalls soll die Nordtreppe saniert werden, da auch diese immer baufälliger wird. Hierfür wird gerade eine Machbarkeitsstudie erarbeitet, da diese Treppe auch den Hang stützen muss. Die Erneuerung der Nordtreppe soll dann noch vor der Anlage der neuen Bestattungsformen erfolgen.

Spätestens sollten beide Maßnahmen aber im Frühjahr nächsten Jahres begonnen sein.

Und noch ein wichtiges Thema steht nun Ende April noch im Gemeinderat an: Wir werden uns auf Pächtersuche für den Kiosk für unser neues Strandbadgebäude begeben. Der Gemeinderat wird sich in der Sitzung Ende April erstmals mit den Kriterien für die Neuausschreibung befassen. Die Ausschreibung werden wir dann unter anderem auf unserer Homepage veröffentlichen.

Sollten Sie jemand kennen, der Interesse hat oder selbst Interesse haben, finden Sie die Veröffentlichung unter „Aktuelles → Ausschreibungen“, sobald die Daten online gestellt werden können.

Da wir den neuen Pächter bereits beim Bau mit ins Boot nehmen möchten, ist es wichtig, dass wir frühzeitig auf die Suche gehen.

Ihre



Irene Biebl-Daiber



Müllabfuhr im Mai Bernau und Hittenkirchen
Restmülltonnen
Mittwoch, 10. Mai Mittwoch, 24. Mai
Altpapier (blaue Tonne) Chiemgau-Recycling
Dienstag, 2. Mai Dienstag, 30. Mai
Altpapier (Remondis)
Donnerstag, 25. Mai

Auf der Homepage der Gemeinde Bernau finden Sie den Link zu dem Müllabfuhrkalender des Landratsamts.

Öffnungszeiten Wertstoffhof im Sommerhalbjahr von 1. April bis 30. September

Dienstag 13.45 - 17.00 Uhr	Mittwoch 15.45 - 19.00 Uhr
Freitag 08.45 - 12.30 Uhr und 13.45 - 17.00 Uhr	
Samstag 08.45 - 12.30 Uhr	

*Ab 1.4.2023 wurden die Öffnungszeiten des Wertstoffhofes verlängert – zusätzlich ist der Wertstoffhof nun **am Freitag von 08:45-12:30 Uhr** geöffnet!*

**Am 19. Mai ist Brückentag.
Das Rathaus bleibt geschlossen.
Wir sind gerne am 22. Mai für Sie wieder da.
Wertstoffhof und Touristinfo sind geöffnet!**

Förderung von Zisternen und PV-Anlagen

Der Gemeinderat hat sich für den Erlass von Förderrichtlinien von Zisternen, PV-Anlagen und Balkonkraftwerken entschieden. Die Gemeinde stellt hier für das laufende Jahr Fördergelder in Gesamthöhe von 32.000€ zur Verfügung. Der ursprüngliche Antrag für diese Förderung war von Thomas Herian (BL) gestellt worden. Durch die Verwaltung waren in Zusammenarbeit mit Thomas Herian nun die Förderrichtlinien ausgearbeitet worden, die dann im Gremium nochmals ausführlich diskutiert wurden. Die Richtlinien zur Förderung der Erzeugung erneuerbarer Energien und der Trinkwassereinsparung treten zum 1.5.2023 in Kraft. Die Förderung richtet sich nur an private Investoren, Gewerbebetriebe werden nicht gefördert. Weiter dis-

kutiert wurde im Gremium noch die Förderung von Batteriespeichern, die aber erstmal nicht zum Tragen kommt. Gefördert werden der Einbau von Zisternen zur Grauwassernutzung mit 1000€, Balkonkraftwerke werden mit bis zu 30% der Anschaffungskosten, aber maximal 200€ bezuschusst. Für die erstmalige Installation eine PV-Anlage über 5kwP können 1000€ Förderung beantragt werden, bei kleineren Anlagen 500€. Die genauen Förderbedingungen sowie die weiteren Informationen, wie und wann der Antrag für eine Förderung zu stellen ist, finden Sie auf der Homepage der Gemeinde unter Bauen & Umwelt → Energiewende und Klimaschutz (<https://www.gemeinde-bernaue.de/bauen-umwelt/energiewende-klimaschutz>).

Neuerlass der Plakatierungsverordnung und Gebührensatzung

Der Gemeinderat hat sich für eine Neuregelung der Plakatierungsverordnung sowie der Benutzungsregelung und der Gebührensatzung der Plakatanschlagflächen entschieden.

Die aktuellen Regelungen finden Sie unter dem Link <https://www.gemeinde-bernaue.de/rathaus/satzungen-verordnungen> auf unserer Homepage.

Energiepreiszuspruch für Sport- und Schützenvereine

Ab sofort können alle Sport- und Schützenvereine im Landkreis Rosenheim, die eine Vereinspauschale erhalten, zusätzlich einen Energiepreiszuspruch für die erhöhten Energieausgaben im Jahr 2023 beantragen. Darauf hat jetzt das Sachgebiet Kommunale Angelegenheiten im Landratsamt Rosenheim aufmerksam gemacht. Der Antrag muss bis spätestens 15. Mai 2023 beim Landratsamt Rosenheim eingereicht werden. Hierbei sind noch keine weiteren Nachweise oder Un-

terlagen notwendig. Nach Antragsstellung haben die Vereine knapp ein Jahr Zeit, um alle notwendigen Unterlagen und Verwendungshinweise für die Energiemehrkosten, die im Jahr 2023 entstanden sind, einzureichen. Nähere Informationen sowie das entsprechende Antragsformular sind auf der Internetseite des Landratsamtes unter <https://www.landkreis-rosenheim.de/politikverwaltung/#kommunales-wahlen-energiepreiszuspruch-fuersport-und-schuetzenvereine> zu finden.

Energieberatung

Die nächsten Energieberatungstermine der Verbraucherzentrale Bayern im Rathaus sind am **23. Mai / 25. Juli**, **26. September** und **28. November**. Sie können sich über die Verbraucherzentrale unter Telefon 089 552794-340 oder im Rathaus unter fitzner@bernaue-am-chiemsee.de anmelden.



Bitte beachten Sie: Die Energieberatung kann nur nach Terminvereinbarung in Anspruch genommen werden. Bitte geben Sie bei der Terminvereinbarung auch gleich Ihren Beratungswunsch zu den Hauptthemen Erneuerbare Energien, Baulicher Wärmeschutz, Haustechnik oder Stromverbrauch an.

Holzbau nach Maß!

TIMBER CONSTRUCTIONS

- Holzbau
- Terrassenbau
- Innenausbau
- Zäune + Sichtschutzwände
- Holzböden

Gerrit A. Regul - T.0174/34 58 165
Röther Str. 15 - 83 233 Bernau

regul@timberconstructions.de
www.timberconstructions.de

Gemeinderat beschließt Überplanung des Friedhofs

Immer wieder führt die Situation am Friedhof zu Beschwerden. Unkraut und Barrierefreiheit, die durch den groben Kies nur schwer möglich ist, sind Themen, die vor allem in der Friedhofsverwaltung und auch auf Bürgerversammlungen immer wieder in der Vergangenheit negativ aufschlugen. Nun wurde im Gemeinderat ein Anstoß zu einer möglichen Umstrukturierung gegeben.

nische Friedhofsgestaltung, die auch Plätze zum Verweilen und Trauern anbietet. Es soll eine Struktur- und Entwicklungsplanung für die Zeit von 2023-2043 ausgearbeitet werden, die dann Schritt für Schritt umgesetzt werden kann.

In der Grobplanung, die dem Gemeinderat vorgestellt wurde, wurden als erster Schritt Baumgräber und Gräber in einem Rosengarten vorgestellt. Entstehen



Die Feinplanung der Maßnahme wurde beim Friedhofskompetenzzentrum in Auftrag gegeben. Mit nur einer Gegenstimme entschied sich das Gremium für die Schaffung von modernen und attraktiven Bestattungsangeboten.

In den Jahren 2020-2022 fanden im Schnitt 62 Bestattungen pro Jahr statt. 75% davon waren Feuerbestattungen. 38 Gräber wurden aufgelöst, 59 Urnengräber und 16 Erdgräber wurden neu vergeben. Ziel der neuen Ausrichtung des Friedhofs ist eine moderne und zeitgemäße sowie harmo-

sollen 84 Urnengräber, die um drei Bäume verteilt werden. Dazu ca. 220 Urnengräber, die Bestattungen im Rosengarten ermöglichen. So könnten ca. 304 Grabstellen neu geschaffen werden. Die geschätzte Gesamtsumme für die Anlage dieser neuen Grabstellen beläuft sich auf ca. 165.000 €.

Die Skizze zeigt die Grobplanung für den Bernauer Friedhof sowie den betroffenen Bereich. Die Planung wurde erstellt vom Friedhofskompetenzzentrum.

Auf den Bildern ein Rosenbeet als Beispiel sowie ein Baum, um den herum eben-



falls Urnenbestattungen möglich sind (Quelle: Friedhofskompetenzzentrum).

Für die Neuanlage der modernen Grabformen müssen keine Gräber umverlegt oder aufgelöst werden. Dem Gemeinderat war es ein wichtiges Anliegen, dass weiterhin nur Bernauer Bürger auf dem Friedhof bestattet werden dürfen.

Weiter soll die Nordtreppe

des Friedhofes, die eben genau an diesen Teil angrenzt, saniert werden. Hierfür wurde eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, die ebenfalls eine Grobplanung als Ergebnis hervorbringen soll. Spätestens im Frühjahr 2024 soll mit der Verwirklichung der Planung begonnen werden. In diesem Zuge soll dann auch die Treppe saniert werden.

Vorstellung der Planungen für die Quellsanierung der Quelle Reit

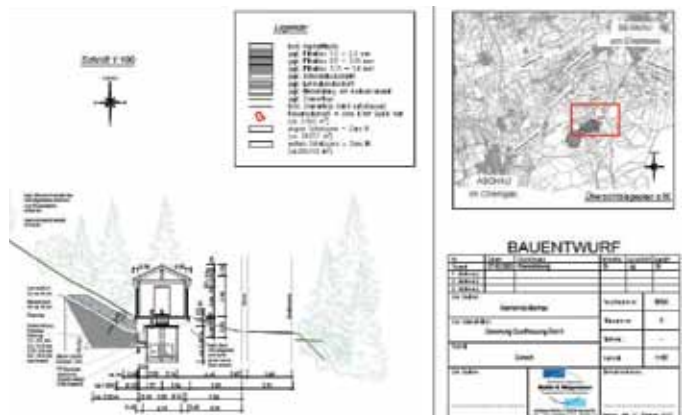
Der Sammelschacht der Quelle entspricht nicht mehr dem Stand der heutigen Technik. Die Qualität des Trinkwassers sei zwar bestens, trotzdem müsse der Schacht erneuert werden, so die Vertreter des Gesundheitsamtes nach einer Begehung der Quellen.

Der ursprüngliche Quellsammelschacht stammt noch aus den Nachkriegsjahren 1945 ff.. Dieser wurde zuletzt im Jahr 1990 grundlegend saniert. Nach nunmehr über 30 Jahren entspricht auch dieses Bauwerk nicht mehr dem Stand der Technik.

Die Quelle Reit versorgt die Gemeinde zusammen mit den Quellen am Kreuzfeld mit Trinkwasser und liefert rund 120.000m³ pro Jahr. Das macht ca. 1/5 der gesamten Trinkwasserversor-

gung für Bernau aus.

Die Planung der Erneuerung des Schachtes wurde durch das Ingenieurbüro Bichler & Klingenmeier aus Bernauer erarbeitet und im Gemeinderat vorgestellt. Die Kosten belaufen sich voraussichtlich auf 530.000 € für die Entfernung des bestehenden Schachtes sowie die Neuerrichtung des geplanten Schachtes. Mit der Neufassung der Quelle kann eventuell auch die Schüttung der Quelle leicht erhöht werden und somit mehr Trinkwasser gefördert werden. Die Förderung einer noch größeren Trinkwassermenge würde zu einer massiven Ausweitung des Wasserschutzgebietes um die Quelle führen, die jedoch in diesem Bereich dann nicht mehr möglich sein wird.



Die im Gemeinderat durch Herrn Bichler (Büro Bichler & Klingenmeier) vorgestellte Planung für die Quellsanierung.

Siegerentwurf für das Strandbad steht fest

Spannend war die Sonder-sitzung zum Thema Ideenwettbewerb Strandbad. Nach nochmals ausführlicher Diskussion fiel schließlich die Entscheidung für Idee Nummer 5: Ein nachempfundenes Bootshaus. Dicht gefolgt von Entwurf Nummer 1, der die Gemeinderäte durch seine Schlichtheit und gute Struktur bestochen hatte. Entwurf Nummer 4 war aufgrund seiner Höhenentwicklung durch die überdachte Dachterrasse bereits vorher vom

lich nicht in das vorhandene Umfeld einfügt. Da die Schlösser- und Seenverwaltung Eigentümerin des entsprechenden Grundstückes ist, auf dem das Strandbadgebäude bereits steht und auch wieder errichtet werden soll, kann sie natürlich ihr Veto einlegen. Schweren Herzens mussten sich die Gemeinderäte somit von Entwurf Nummer 2 verabschieden, der sowohl im Gremium als auch bei der Bevölkerung sehr gut angekommen wäre.

zung war die Idee entstanden, aus Kostengründen die Umkleiden größtenteils auszulagern und dezentral über die Liegewiese zu verteilen. So könne das Gebäude besser für Kiosk und Toiletten genutzt werden. Für die Variante fünf schlug der Gemeinderat ebenfalls die Optimierung des Raumkonzepts vor, zudem einen Unterbau mit Bodenplatte. Das optionale Lagergebäude soll hier ebenfalls nicht entstehen. Auch soll geprüft werden, ob das Gebäude in der Breite weiter ausgenutzt werden kann durch den teilweisen Wegfall des Lau-

bangangs. Weiter erscheint dem Gremium die Dachform zu steil. Auch hier soll geprüft werden, ob Änderungen möglich sind.

Nach der Kür des Siegers des Wettbewerbs können nun auch die Büros bekanntgegeben werden, die hinter den Entwürfen stehen.

Hinter Entwurf 1 steht die Planungsgruppe Strasser, Entwurf 2 Intec-Architekten, Entwurf 4 Kammerl-Architekten. Der Siegerentwurf stammt vom Büro Guggenbichler und Wagenstaller. Für Entwurf Nr 3 war vom eingeladenen Büro keine Arbeit abgegeben worden.



Entwurf Nr. 1 von der PLG Strasser



Entwurf Nr. 2: Intec – Architekten



Entwurf Nr. 4: Kammerl und Kollegen



Der Siegerentwurf Nr. 5 vom Büro Guggenbichler und Wagenstaller.

Gemeinderat und von der Schlösser- und Seenverwaltung aus dem Rennen genommen worden. Leider wurde auch Entwurf Nummer 2 von der Schlösser- und Seenverwaltung aus dem Rennen genommen, da er sich aus der Sicht der dortigen Bauverwaltung gestalterisch und städtebau-

Als Vorzüge der Variante 1 wurden im Gemeinderat der schlichte Baukörper gesehen, der sich gut ins Landschaftsbild einfügt. Die optional hinzugefügte Pergola war im Gremium jedoch nicht gewollt. Bei allen Varianten muss das Raumprogramm optimiert werden. Während der Sit-

Für aktuelle und schnelle Informationen abonnieren Sie unseren

Rathaus-Newsletter unter:

<https://bernaue.kommunenfunk.de>



Der Bernauer unser Blatt 1

Abfallentsorgung: Webseite und App helfen bei Fragen

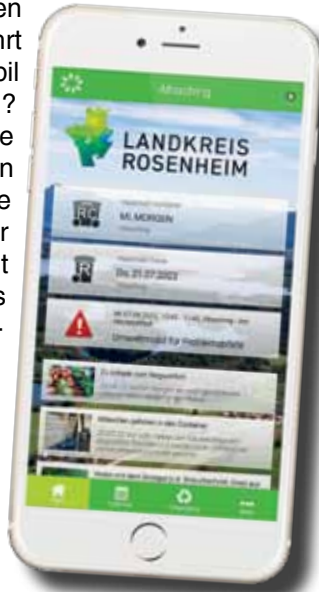
Was darf über den Hausmüll entsorgt werden? Wohin kann ich Öle oder Farben bringen? Was ist bei abgelaufenen Medikamenten zu beachten und wann fährt das Umweltmobil das nächste Mal? Diese und viele weitere Fragen beantwortet die Webseite der Abfallwirtschaft im Landkreis Rosenheim. Unter www.abfall.landkreis-rosenheim.de sowie in der Abfall-App des Landkreises können neben Abholterminen auch detaillierte Informationen zur Entsorgung einzelner Produkte oder Schadstoffe eingesehen oder Termine gebucht werden.

Die Webseite wurde im zurückliegenden Jahr umfangreich überarbeitet und um eine App für iOS und Android ergänzt. So findet sich nun neben der bisherigen Suchfunktion auch eine interaktive Karte des Landkreises mit allen Sammelstellen oder ein Abfall-ABC. Die Anbindung an gängige Sprachassistenten ermöglicht es, Abholtermine oder Öffnungszeiten zum Beispiel über Alexa abzufragen oder auch eine Terminerin-

nerung an die nächste Abholung zu hinterlegen.

Mit der neuen Erinnerungsfunktion können Abholtermine per E-Mail, Kalendereintrag oder Pushmeldung aufs Handy gemeldet werden. Sämtliche Abholtermine sowie Informationen zu allen weiteren Leistungen und Serviceangeboten wie der Containerdienst, die Grüngutsammelstellen, die Wertstoffin-

seln oder die Wertstoffhöfe sind ebenfalls abrufbar. Termine für das Umweltmobil online einsehen So sind zum Beispiel auch die Termine für das Umweltmobil des Landkreises Rosenheim für das Jahr 2023 sind dort zu finden. Das Umweltmobil entsorgt Problemabfälle aus den Haushalten aller 46 Gemeinden im Landkreis. Mehrmals jährlich kommt das Umweltmobil in die Gemeinden – im Online-Terminkalender sind die Stationen aufgelistet. Zudem wurde in den Haushalten der Gemeinden Flyer mit den Terminen verteilt.



Das Umweltmobil nimmt Problemabfälle an. Dazu zählen Abfälle, die giftig, ätzend, umwelt- oder wassergefährdend sind und deshalb gesondert erfasst und entsorgt werden müssen. Das sind zum Beispiel Abbeizmittel, Abflussreiniger, Backofenreiniger, Chemikalien, Desinfektionsmittel, Düngemittel, Gifte, Holzschutzmittel, Insektenspray, Lacke, Pflanzenschutzmittel oder Unkrautvernichtungsmittel. Auch kleinste Mengen davon dürfen nicht in die Mülltonne oder das Abwasser gelangen. Newsbereich informiert über aktuelle Themen Die Webseite informiert zudem regelmäßig über aktuelle Themen rund um die richtige Müllentsorgung und gibt weiterführende Informationen, auch zu Sonderfällen. Aktuelle Meldungen, wie beispielsweise die richtige Entsorgung von Nachtspeicheröfen,

finden Interessierte hierzu im Newsbereich. Denn aufgrund der möglichen Schadstoffbelastung können diese Öfen nicht an den gemeindlichen Wertstoffhöfen abgegeben werden. Sie werden ausschließlich bei der Firma Zosseder in Wasserburg am Inn (Äußerer Dobl, 83512 Wasserburg am Inn, Tel: 08071-7288136) von 7 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr angenommen. Die Öfen müssen zerlegt und staubdicht in reißfeste Folie verpackt und die Lüftungsschlitze abgeklebt werden.

Die kostenlose Abfall-App des Landkreises Rosenheim finden Sie im Google-Play-Store oder im App Store. Über 20.700 Mal wurde die App bereits installiert. Nähere Informationen rund um das Thema Abfallberatung erhalten Sie auch gerne telefonisch unter 08031-392-4313 oder per E-Mail an abfallberatung@lra-rosenheim.de.

Aus dem Bauausschuss

In den letzten Sitzungen des Bau- und Umweltausschusses am 30.3.2023 wurden folgende Anträge behandelt:

Bichling 1

Tektur: Antrag auf Baugenehmigung Abbruch und Neuerrichtung der tragenden Wände des Anbaus und Erweiterung um ein Kellergeschoss.

Ferdinand-Bonn-Straße 2

Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Nebengebäudes.

Das gemeindliche Einvernehmen wurde zu allen obenstehenden Punkten erteilt.

Eine Änderung des Bebauungsplans 17 b + c Keltenweg / Römerstraße wurde in der Gemeinderatssitzung vom 23.3.2023 beschlossen. Mit der Änderung wurde die planungsrechtliche

Möglichkeit geschaffen, im Rahmen der Innenverdichtung das Bestandsgebäude Keltenweg 31 durch den Anbau eines weiteren Wohnhauses zu erweitern.

Im Bürowege entschiedene Bauanträge:

Theodor-Sanne-Straße 5 Neubau eines Gewerbeobjekts (Gastronomie / Spa, kein Einzelhandel)

mit Werbeanlage - Genehmigungsfreistellung.

Birketstraße 21

Abbruch des best. Wohnhauses und Neubau eines MFH mit 6 WE - Genehmigungsfreistellung.

Mitterweg 12

Tektur: Einbau einer Wohneinheit in eine bestehende Scheune und Errichtung von zwei Stellplätzen; Hier: Änderung der Fassadenansichten Südost und Südwest.



BAUSTOFFE
GRUBER
LAGERHAUS

Ihr Baustoff-Partner in Rottau!

Der Staat verschenkt Obstbäume



Bayern hat ein Förderprogramm für Streuobst-Wiesen aufgelegt. Alle Bürgerinnen und Bürger können über Gemeinden oder Vereine zu geringen eigenen Kosten Jungbäume bestellen. Deshalb haben sich die Gemeinde Bernau, der Bernauer Verein der Blumen- und Gartenfreunde und die Ortsgruppe des BUND Naturschutz zusammengetan, um auch die Bernauerinnen und Bernauer in den Genuß dieser Förderung kommen zu lassen. **Bis zu 45,- Euro Zuschuß** Gefördert werden hochstämmige, einheimische Sorten von Apfel, Birne, Zwetschge, Walnuß und Edelkastanie mit bis zu 45,- Euro pro Pflanze. Mehrkosten sind selbst zu tragen.

Die Bäume müssen mindestens 12 Jahre stehen und die Standorte dokumentiert werden.

Ein Bestell-Formular für die Herbst-Pflanzung, sowie den zugehörige Schenkungs-Vertrag und ein Merkblatt wird es ab 15. Mai im Rathaus und auf www.bernau-am-chiemsee.de geben.

Bestellungen von 15. Mai bis 30. Juni möglich

Letzter Abgabe-Termin für verbindliche Bestellungen ist Ende Juni im Rathaus. Für Fragen stehen die beteiligten Vereine zur Verfügung: Hans Kaufmann (Tel 89036) oder Rosi Widmann (Tel 8860) vom Gartenbau-Verein oder Sepp Genghammer (Tel 8428) vom Bund Naturschutz.

Ilselotte und das Haus der Tausend Töne Entdecke mit Ilselotte die Musikinstrumente im Schnupperkonzert

Ilselotte macht sich mit ihrer Freundin Tina auf, das Haus der Musik zu erkunden. Auf ihrem Weg am Freitag, 5. Mai, 18 Uhr, im Trachtenheim des GTEV Almrausch, Hittenkirchen, erfahren die beiden und ihre Zuhörer, viel Wissenswertes über Musikinstrumente, die in der Musikschule unterrichtet werden.

Der Chor und die Bläserklasse der Musikschule, die Kinder des Trachtenvereins sind auf der spannenden Reise dabei. Eigentlich ma-

chen alle mit, denn im Anschluss an die Geschichte gibt es ein offenes Singen, Tanzen und Musizieren.

Die Musikschullehrer der Zweigstelle sind vor Ort und haben die Antworten auf Fragen. Wer möchte, vereinbart eine Schnupperstunde mit ihnen.

Die Veranstaltung entsteht in Zusammenarbeit mit dem GTEV Almrausch, Hittenkirchen. Der Eintritt ist frei. Spenden sind erwünscht. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

CHIEMGAU KULTUR

ILSELOTTE UND DAS HAUS DER 1000 TÖNE

ENTDECKE MIT ILSELOTTE DIE MUSIKINSTRUMENTE

05.05.23 UM 18:00 UHR

FÜR SPEISEN UND GETRÄNKE IST GESORGT

IM TRACHTENHEIM HITTENKIRCHEN

ES MUSIZIEREN SCHÜLER DER MUSIKSCHULE GRASSAU IN BERNAU

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM GTEV ALMRAUSCH HITTENKIRCHEN E.V.

Musikschule Grassau

EINTRITT FREI - SPENDEN ERWÜNSCHT

Christian
BRÜGEL
BILDHAUER u. STEINMETZMEISTER

- TREPPEN/BÖDEN
- BÄDER/FLIESEN
- KÜCHENABDECKUNGEN
- GRABSTEINE

Tel: 08051-97707
Fax: 08051-97706
Mobil: 0177-1662462

NATURSTEINE
Bernau/Ch Chiemgaustr. 6




Holz Schranzhofer
Fachmarkt & Sägewerk

Unser Programm

Fußböden - Platten
Garten - Sortiment
Hobelware - Schnittholz
für innen & außen
Leisten - Leimholz

83224 Grassau-Mietenkam, Kendlmühle, Tel. 0 86 41-25 23, Fax - 39 94

Neues von der Tourist-Info



Veranstaltungstipp

Mittelalter & Fantasy Markt von 5.-7. Mai

Am Wochenende vom 5. bis 7. Mai werden die Besucher des Chiemseepark Bernau-Felden in die Welt des Mittelalters und der Fantasy entführt. Der neue Veranstalter legt dabei besonders großen Wert darauf, dass es ein Fest für die ganze Familie wird. Besonders familienfreundlich sind auch die Eintrittspreise. Unter dem Motto "Einmal zahlen" können die Besucher mit dem Eintrittsstempel mehrmals am Wochenende den Markt besuchen.



Während des ganzen Tages sorgen zahlreiche „Walking Acts“ für gute Unterhaltung. Mit dabei sind Gaukler, Zauberer und Musiker. Spannende Mitmachaktionen für alle Altersgruppen, wie Armbrustschießen und Axtwerfen sind ebenso geboten wie eine Feuershow, ein Hexenkarussell und ein mittelalterliches Holz-Riesenrad. Zahlreiche Stände bieten mittelalterliche Waren und Gegenstände aus der Fantasy-Welt an wie z.B. handgefertigte Schmuckstücke und selbstgeschmiedete Waffen. Für Speis und Trank ist an den Ständen ebenfalls bestens gesorgt.

Wer sich voll und ganz in die Atmosphäre des Marktes hineinversetzen möchte, kann den Markt gerne gewandert besuchen.

Preise: Erwachsene ab 14 Jahren zahlen 7,- € Eintritt, Kinder ab 100 cm Größe kosten 5,- €. Für Kinder unter 100 cm ist der Eintritt frei. Für Familien (2 Erw. / 2 Kinder) gibt es einen Sonderpreis von 16,- €.

Festzeiten:

Freitag 5. Mai: 16-22 Uhr / Samstag 6. Mai: 11-22 Uhr / Sonntag 7. Mai: 11-19 Uhr



Neuer Ortsplan

Bernaus Highlights werden in einem spannenden Dorfspaziergang präsentiert

Zum Osterwochenende erschien der komplett neu gestaltete Bernauer Ortsplan, der unseren Urlaubsgästen Orientierung bieten und gleichzeitig wertvolle Hintergrundinfos zum Ort und seinen Sehenswürdigkeiten bieten soll. Aber auch für alle Bürger hält der Faltpplan interessante Informationen bereit. Die Vorderseite zeigt aufgeräumt und übersichtlich das gesamte Gemeindegebiet und verweist mit einheitlich gestalteten Piktogrammen auf die wichtigsten Infrastrukturpunkte. Besonders nützlich ist das neue und umfassende Gastronomieverzeichnis sowie die Detail-

ansicht des Chiemseepark Felden.

Einen echten Mehrwert finden die Leser auf der Rückseite: Die Detailkarte vom Ortskern stellt die wichtigsten Sehenswürdigkeiten in Form eines anschaulich gestalteten Rundgangs vor. Zu jeder Station des Dorfspaziergangs gibt es Fotos sowie wissenswerte Hintergrundinfos und Anekdoten – was bestimmt auch den ein oder anderen Einheimischen staunen lässt. Zu guter Letzt dürfen ein paar Tipps, wo man bei uns besonders schöne Ausblicke genießen kann, in dem neuen Werk auch nicht fehlen.

Neugierig geworden? Dann holen Sie sich gerne Ihr persönliches Exemplar in der Tourist-Info oder werfen Sie einen Blick auf die interaktive Online-Version mit nützlichen Verlinkungen u.a. zu unserer örtlichen Gastronomie (<https://www.bernau-am-chiemsee.de/service/ortsplan>).

Neu:

Fotoexkursion zu Bernau's besten Spots

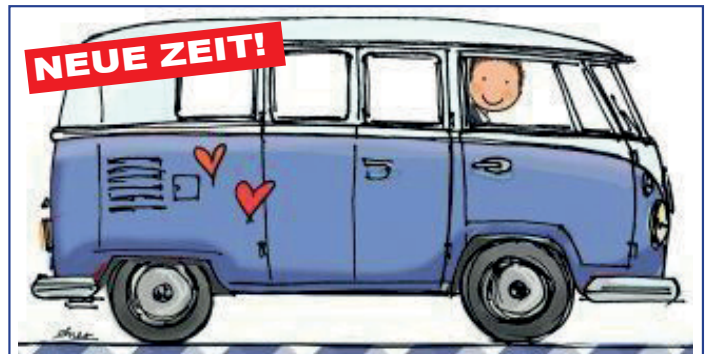
In den Osterferien startete die Tourist-Info mit neuen, geführten Themenwanderungen. Erstmals im Programm mit dabei, ist die Fotoexkursion mit Eberhard Hoberg zu Bernaus schönsten Fotospots.

Seit Anfang April finden jeweils Montag um 14 Uhr der Rundgang mit Treffpunkt an der Tourist-Info (Widholzerstr. 5) statt. Ob analog, mit Digitalkamera oder Handy



– der passionierte Hobbyfotograf Hoberg (bekannt von den Fotofreunden Bernau) zeigt den Teilnehmern die schönsten Fotomotive und Perspektiven in Bernau. Zur Führung sind Urlaubsgäste wie interessierte Einheimische gleichermaßen willkommen. Die Fotoexkursion ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Teilnehmende können im Anschluss ihre schönsten Fotomotive an tourismus@bernau-am-chiemsee.de senden und so bei einem Gewinnspiel mitmachen.

Bis einschließlich Oktober werden die ca. 2-stündigen Führungen jeweils montags um 14 Uhr mit unterschiedlichen Schwerpunkten und Routen stattfinden.



Nutzen Sie bei Bedarf den Fahrdienst der **Kranken- und Bürgerhilfe**. Ansprechpartner hierfür ist **Klaus Daiber - Telefon 0 80 51 - 83 25**.

Zusätzlich gibt es die **Einkaufsfahrten**, welche jeden Donnerstag **ab 9.00 Uhr** von **Helmut Linges**, Behindertenbeauftragter der Gemeinde Bernau für Senioren und Menschen mit Handicap, angeboten und durchgeführt werden - **Tel. 0 80 51 - 964 38 70**.

Verschiedenes

Sieschi's Nähstüberl
Änderungsschneiderei
Mobil 0157-593 836 11
oder 0 80 51-96 22 323

Einheimischer sucht
in Bernau **landwirtschaftliches Grundstück**, gerne auch mit Waldanteil, in wassernähe zu kaufen oder auch zu pachten.
Kontakt unter: 0152-33732676

Neue Bernauerin **sucht** ab Juni in der Gemeinde Bernau **eine Garage, oder Lagerraum**, abschließbar und frei zugänglich zur privaten Nutzung!
Kontakt: 0175 / 590 60 34

Wir suchen dich, als Verstärkung unseres Teams!
Als Reinigungskraft für unsere 5-Sterne Ferienwohnungen in Bernau
Samstags von ca. 9.00 Uhr bis 15:00 Uhr.
Telefon: 01520-90 26 861



Sie suchen einen Job in einem kleinen Hotel?
Verstärken Sie unser Team als

Zimmerkraft w/m/d

Arbeitszeiten: 9:00 bis ca. 12:00/13:00 Uhr
Auf Midijob-Basis bis 120 Std. oder als Mini-Job bis 40 Std.
Flexible Arbeitstage inkl. Wochenend-Dienste sind Voraussetzung.
Feste Ferientage im Juni, Juli und August sind möglich.


Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bei Familie Mehlhart
Tel. 08051 7377 oder Mail: info@jaegerhof-bernaue.de

Nächster Redaktionsschluss:
Freitag 12. Mai



 **Malteser**
...weil Nähe zählt.

Wir suchen Sie (m/w/d)
für unser Team
im Fahrdienst

Rufen Sie uns an:
 **08031-33333**
oder bewerben Sie
sich direkt online...



(Eine ideale Tätigkeit als
Zusatzverdienst, z.B. zur Rente.)

Malteser Hilfsdienst gGmbH, Rathausstraße 25
83022 Rosenheim  malteser-rosenheim.de



Wunderschönes EFH (Aicher Holzhaus mit KfW 40 Standard)

in herrlicher, ruhiger und ganztags sonniger Wohnlage mit Bergblick in Aschau sucht neue Eigentümer, die hier glücklich wohnen und leben können. Es wird kaum einen Wunsch geben, der hier nicht erfüllt wird: offenes Wohngefühl, beeindruckende Raumhöhen, Sichtdachstuhl, gemauerter Kamin, freistehende Wanne, Teich im Garten, Wärmepumpe, Doppelgarage u.v.m. – rufen Sie an, ich habe die Details.

Wfl: ca. 170 m², Gr: ca. 870 m², EA in Vorber., Preis auf Anfrage

zzgl. Courtage von 2,38% inkl. MWST

Neugierig? – Lassen Sie uns reden, melden Sie sich bei mir.

Eva-Beatrix von Sluyterman

Bayern-Domizil-Immobilien • Lärchenstr. 9 • 83233 Bernau a. Ch.
Tel. 96 25 313 u. 0178-3332603 • evs@bayern-domizil.de
www.bayern-domizil.de

Wir suchen **Mitarbeiter m/w/d** für unsere Zentralverwaltung in Voll-/Teilzeit oder als Minijob für die **Finanzbuchhaltung** mit **Datev-/Kostenrechnungskennntnissen**.
Möchtest Du mehr wissen über Deine zukünftige Vergütung, unsere Benefits und die Arbeit in einem sympathischen Team?
Wir freuen uns über Deine Bewerbung.
Mayer Reif Pflegeheime z.Hd. Theresa Winterer
Marktplatz 2, 83209 Prien, Tel. 0 80 51/963 96-202
t.winterer@mayer-reif-pflegeheime.de
 www.mayer-reif-pflegeheime.de


Zimmerei • Holzbau • Balkone
BERNHARD PFAFFINGER

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort oder später:

ZIMMERER m/w/d
BAUHELFER m/w/d
AUSZUBILDENDE m/w/d

Mobil: 01 52 - 22 88 94 87 • Bahnhofplatz 11 • 83233 Bernau am Chiemsee

Wir suchen ab sofort

Kundendienstmonteur für Sanitär-Heizungs- und Klimatechnik (m/w/d)

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Anlagenmechaniker SHK, Heizungsbauer oder Installateur
- Führerschein Klasse B

Wir bieten:

- Krisensicheren Arbeitsplatz
- Übertarifliche Bezahlung
- Abwechslungsreiche Aufgaben

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an:

Firma Georg Aringer,
Schützenstr. 4,
83229 Aschau i. Chiemgau
oder info@aringer.eu



Jahreskonzert der Musikkapelle Bernau

Allzu Menschliches und die Elemente – das Jahreskonzert der MKB

In ihrem gemeinsamen Jahreskonzert bewiesen die „Jungen und Alten“ der Musikkapelle Bernau wieder einmal, dass sie weit mehr können, als Marsch und Polka. Beide Kapellen hatten zu einem recht anspruchsvollen Programm in die sehr gut besuchte Mehrzweckhalle nach Bernau eingeladen.

Bernau - Die akustisch sehr gut bespielbare Mehrzweckhalle war auch dieses Jahr wieder Ort für ein herausragendes Musikerlebnis, zu dem die Bernauer Musikkapelle am Vorabend vom Palmsonntag eingeladen hatte.

von Michael Sweeney, dass sie den „Großen“ in puncto Vielseitigkeit in nichts nachstehen. Die junge Flügelhornistin Regina Osterhammer kündigte jeden Programmpunkt gekonnt an, so auch das letzte Stück, die „Highlights from the Jungle Book“.

Hier ging es um Geschichten von Landstreichern, Banditen, Almwirten, Wanderern und guten Freunden. Melanie Schnell lieferte mit ihren Ansagen die passenden Hintergrundinformationen zu den jeweiligen Stücken. Zu Beginn erklang „Zauber der Montur“ aus der Operette „Die Landstreicher“ von Carl Michael Zierer. Von räuberischen Abenteuern handelte auch die Ouvertüre



verschiedene Walzer- und Ländlerthemen zu einem bunten Melodienstrauß, mit dem die Zuhörer musikalisch auf eine Almwanderung mitgenommen wurden. Als letztes Stück in diesem Block erklang die Polka „Von Freund zu Freund“ aus der Feder von Martin Scharnagl, dem damit ein



Die Musikkapelle Bernau in der akustisch hervorragenden Mehrzweckhalle

Fotos: Berger

Unter der Leitung von Rupert Kamhuber startete die 25-köpfige Jugendkapelle mit dem Stück „Einer für Dich“ von Georg Holzner und zeigte schon einmal, dass sie das Jahr über fleißig geübt hatten. Die jungen Musikanten bewiesen anschließend mit dem Zwiefachen „Leutl müsst's lustig sein“ von Karl Edelmann und den „Pirates of the Caribbean“ in einem Arrangement

Bei dem stimmigen Arrangement von Michael Brown und der schmissigen Darbietung wippten die Zuhörer begeistert mit – großer Applaus war das Dankeschön für diese Leistung.

Die 14 Musikantinnen und 32 Musikanten der Musikkapelle Bernau unter der Leitung von Albert Osterhammer stellten den ersten Teil ihres Programms unter das Motto „Allzu Menschliches“.



Für seine unermüdliche Arbeit erhielt Jürgen Hentschel (rechts) von Vorstand Leidel ein Dankeschön.

zur Oper „Banditenstreiche“ von Franz von Suppé, die Anfang des 19. Jahrhundert nahe Neapel spielt. Hierbei konnten alle Register - vor allem die Klarinetten - ihr Können unter Beweis stellen. Bei dem volkstümlichen Konzertwalzer „Frühling im Inntal“ von F.D. Hassel, verarbeitete der Komponist

wahrer Hit gelungen ist. Die wunderschöne und schlichte Einleitung, geblasen von Flügelhorn, Tenorhorn und Tuba, anschließende rhythmische Passagen und die lyrische Triemelodie gingen unter die Haut und blieben im Ohr.

Nach der Pause, die viele der Anwesenden zur Stär-



Beim Kauf einer nobilia Küche mit „Sallys-Backofen“ bekommen Sie ein Sallys-Kochbuch + das Teigroller-Set dazu!

SALLYS WELT. IN IHRER KÜCHE:

Holen Sie sich Sallys Backkreationen in Ihre nobilia Küche! Mit dem Bosch-Backofen mit Home Connect und Pyrolyse-Funktion – exklusiv bei nobilia.

Entdecken Sie SALLYS WELT und noch viel mehr in unserem neuen Küchenstudio!



KüchenTreff Achenal

Inh. Thomas Wüst
Bahnhofstraße 87 · 83236 Übersee · Tel. 08642 - 59 70 50
www.kuechentreff-achental.de · info@kuechentreff-achental.de

Mo - Fr 9.30-13.00 + 14.00-18.00 Uhr · Mi + Sa 9.30-13.00 Uhr



kung nutzten, ging dann die „Jupiter-Hymne“ aus der Orchestersuite „Die Planeten“ von Gustav Holst am musikalischen Sternenhimmel auf und leitete den zweiten Teil mit dem Motto „Die Elemente“ ein. Irene Biebl-Daiber übernahm die Ansagen und stellte die Bedeutung der Elemente Feuer, Erde, Luft und Wasser als zentrale Rolle in den kommenden Stücken heraus.

Bei dem Werk „Terra Vulcania“ vom Österreicher Otto M. Schwarz, zeichnete der Komponist mit beeindruckenden musikalischen Mitteln als Hommage an seine Heimat ein anschauliches Bild von der Entstehung und der Geschichte des Steirischen Vulkanlandes. Anschließend durfte auch der Altmeister der Egerländer Blasmusik, Ernst Mosch, nicht fehlen. Mit „Im Wäldchen“ schwangen sanfte Polkaklänge durch die Halle, bei denen so mancher schon ins Träumen geriet. Auch das nächste Stück hatte im weitesten Sinn wieder mit Erde zu tun. Das Stück „Gardenparty“ von Eythor Gunnarson wurde äußerst erfolgreich von

der der Funk-Fusionband „Mezzoforte“ interpretiert, die mit diesem Werk 1983 ihre größten Erfolge feierte. Heitere Saxophonklänge schwirren durch die Luft, ein lässiges Schlagzeugsolo ertönte, während die Kapelle im Hintergrund begleitete. Mit dem Konzertmarsch „Mars der Medici“ von Johann Wichers, bei dem die Trompeten noch einmal glänzen konnten, endete der offizielle Teil des Konzerts.

Zum Abschluss gab es nicht nur großes Lob von allen für Dirigent Albert Osterhammer und seine Musikanten, sondern auch umgekehrt vom Dirigenten für seine Musikanten, die, wie er verschmitzt anmerkte, immer schön und gut bei der Stange blieben, obwohl die Stücke für das Jahreskonzert von Jahr zu Jahr „ein bisschen schwerer“ werden.

Die nach diesen hochkarätigen Darbietungen zu Recht eingeforderten Zugaben, erfüllte die Kapelle mit der böhmischen Polka „Blas' Musik in die Welt“ von Martin und Stephan Hutter und dem „Irish Blessing“ von Josef Schiechtl. *gle*



Im Rahmen des diesjährigen Jahreskonzertes (eigener Bericht) konnte Irene Biebl-Daiber für ihre 25-jährige aktive Mitgliedschaft geehrt werden. Vorstand Georg Leidel ließ kurz ihren Werdegang in der Kapelle Revue passieren, wo sie als Jugendliche mit dem Klarinettenspielen begann. Später kam dann noch das Saxophon dazu und seit mehreren Jahren ist sie auch als Ansagerin bei Konzerten tätig. In seiner kurzen Ansprache lobte Leonhard Eisner, Bezirksvorstand des Musikbundes von Ober- und Niederbayern (MON) das große Engagement, das Musiker für Kapellen und das Dorfleben erbringen. Vor allem durch die Pandemie standen viele Kapellen vor großen Herausforderungen, die aber die Musikkapelle Bernau anscheinend sehr gut gemeistert hat. Er (2.v.rechts) überreichte gemeinsam mit dem Dirigenten Albert Osterhammer (rechts) und Vorstand Leidel (links) die Urkunde zusammen mit einer Anstecknadel und einem kleinen Präsent. Des Weiteren bedankte sich Vorstand Leidel mit einem kleinen Geschenk bei Jürgen Hentschel, der sich seit vielen Jahren um Ton und Beleuchtung kümmert. Was wäre ein Kurkonzert oder Dorffest ohne eine funktionierende Tonanlage für die Ansager oder das Jahreskonzert ohne die aufgestellten Strahler, die alle Notenpulte ausleuchten. Die Kapelle ist froh, dass sie in den eigenen Reihen jemanden hat, der diese Aufgabe hervorragend übernimmt. *gle*

Blechscha-den? Bei uns sind Sie richtig!



Wegewitz
Autolackierung

Unfallinstandsetzung

Gewerbegebiet Am Anger
Am Anger 28 • 83233 Bernau am Chiemsee

- Direktabwicklung mit der Versicherung von Kasko- oder Haftpflichtschäden
- Hagelschaden-Reparatur
- Oldtimer-Restaurierung

Tel: 08051/8180
www.autolackierung.bayern

Senioren- & Pflegeheim in Bernau a. Chiemsee

Laurentiushof

Beste Pflege - rund um die Uhr - für Alle!

- Vollstationäre Pflege
- Pflegegrade 1 – 5
- Kleine familiäre Wohngruppen
- Eingestreuete Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Freundliches, motiviertes Personal
- Großzügiger gepflegter Gartenpark

**wunderbare Lage
zwischen Chiemsee
und Kampenwand**

Informieren Sie sich, wir beraten Sie gerne!

www.mayer-reif-pflegeheime.de – 08051/967390

Aus dem Geschäftsleben

Umbau im Lagerhaus Ramsl

Am Samstag, den 20. Mai zwischen 9 und 16 Uhr lädt das Lagerhaus Ramsl seine Kunden und alle Interessierten ein zum **Tag der offenen Tür**.

Die Verkaufsfläche im Erdgeschoss wurde vergrößert, ebenso die Angebotsvielfalt. So wurde das Sortiment für Landwirtschafts- und Gartenbedarf erweitert, und für Reitsportartikel & Pferdezubehör hat Martin Ramsl eigens eine neue Abteilung eröffnet.

Im ersten Stock entstanden abschließbare Lagerboxen von 5 bis 20 qm Fläche, die im Gegensatz zu Kellerräumen stets trocken und gut belüftet sind, und angemietet werden können.

Wir freuen uns, Sie am 20. Mai bei uns begrüßen zu dürfen. Für Getränke ist bestens gesorgt, gegen Mittag wird aufgegrillt und für Kinder gibt es ein abwechslungsreiches Programm mit Schminken und allerlei Spielen. *Fotos/Text: J.G.*



In den gerade neu ausgebauten Räumlichkeiten befindet sich jetzt u.a. die Haushaltswarenabteilung und eine große Auswahl an Arbeitsbekleidung, Gummistiefeln und Sicherheitsschuhen.



RAMSL

Lagerhaus

Wir zeigen, was sich getan hat!

Tag der offenen Tür nach Umbau

Grillspezialitäten vom Salnerhof in Rottau • Getränke der Privatbrauerei Schnitzlbaumer aus Traunstein • Kinderschminken und Kinderspiele

20. Mai 2023
9 - 16 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo, Di: 9 - 12 Uhr & 14 - 18 Uhr
Mi: 9 - 12 Uhr
Do, Fr: 9 - 12 Uhr & 14 - 18 Uhr
Sa: 9 - 12 Uhr

www.ramsl-lagerhaus.de

Kapellenweg 4, 83233 Bernau am Chiemsee | Telefon 08051 - 7878



von Sascha Klein

Nachrichten aus dem



Kinderfest im Kurpark - Familienfest für's ganze Dorf

Am Sonntag, dem 21. Mai, findet auch heuer wieder das Kinderfest im Kurpark statt. Getreu dem Motto „umsonst und draußen“ werden allen Kindern an insgesamt acht eigenen Stationen Spiel und Spaß umsonst geboten.

Vom Gewerbeverein Bernau veranstaltet, organisieren die Kindergärten mit deren Elternbeiräten, der Elternbeirat der Grundschule und der Jugendtreff wieder das große Familienfest im

Bernauer Kurpark. Neben den rund 400 Kindern werden auch mehrere Hundert Eltern, Großeltern und Verwandte erwartet.

Würstl und Getränke, Kaffee und Kuchen gibt es zu sehr moderaten Preisen.

Die Spielstationen werden unter der Federführung des Kinderhaus Eichet mit den Elternbeiräten der Grundschule und der Kindergärten organisiert. Um Essen und Getränke kümmert sich der

Elternbeirat des AWO Kindergartens Haus für Kinder. Die Schminkstation betreibt das Netz für Kinder.

Für die Ein- bis Zweijährigen, also die ganz kleinen Kinder, wird es, dieses Jahr ganz neu, zusätzlich eine Krabbelgruppe mit Decken und Plüschtieren geben.

Der Jugendtreff betreibt eine Station mit Geschicklichkeitsspielen für die schon älteren Kinder und gegen Ende können sich dann alle

Kids in der Kinderdisco auspowern, wofür der Gewerbeverein extra eine Profianlage besorgen wird.

Zum Abschluss erhalten alle Kinder als Sonderpreis ein Steckerl-Eis, das Irina Kaufmann von der Firma Chiemsee Kaufmann in ihrer Eiskühltheke vom Minigolfplatz direkt in den Kurpark liefern wird, gestiftet von der Firma Schölller Eis und der Gemeinde Bernau.

Foto: Gewerbeverein



Die Planungen für das Kinderfest im Kurpark laufen auf Hochtouren. Es werden noch Eltern zur Mithilfe gesucht. Daher bitten wir alle Interessierten, alle, die Lust haben, beim Kinderfest mitzuwirken, sich zu melden. Ihre Mithilfe bei der Organisation (Aufbau, Durchführung und Abbau) wird benötigt **am Sonntag, 21. Mai zwischen 12:00 Uhr und 18:00 Uhr** im Kurpark Bernau.

Am besten melden Sie sich bitte per E-Mail mit Angabe von Name und Telefonnummer unter:

Hfk.bernau@awo-rosenheim.de

nfk-bernau@t-online.de

kinderhaus-eichet@bernau-am-chiemsee.de

elternbeirat@gs-bernau.de



dmc
druck + mediocenter GmbH
mail: info@dmc-druck.de
www.dmc-druck.de

Als Meisterbetrieb stehen wir Ihnen bei der Realisierung Ihres Druckauftrages mit Rat und Tat zur Seite.

Mitglied im Gewerbeverein Bernau e.V.

Stegen 5 a Telefon 0 86 42 - 596 32 01
83236 Übersee/Chiemsee Telefax 0 86 42 - 596 32 03



HALBZEITINTERVIEW mit der 1. Bürgermeisterin

Genau drei Jahre ist es jetzt her, dass Irene Biebl-Daiber ihr Amt als Erste Bürgermeisterin angetreten hat. DER BERNAUER nutzt diese Gelegenheit für ein Interview und eine Zwischenbilanz.

Vor Ihrem Amt als Bürgermeisterin waren Sie Lehrerin. Wie empfinden Sie die berufliche Veränderung und vermissen Sie etwas aus Ihrer vorherigen Tätigkeit?

Die berufliche Veränderung empfinde ich als absolut positiv – auch nach drei Jahren im Amt noch ;-) Verantwortung für eine Gemeinde tragen zu dürfen, für die Bernauer und Hittenkirchner etwas voranzubringen, das ist eine besondere Aufgabe. Wen ich allerdings tatsächlich manchmal vermisse, sind meine ehemaligen Kollegen. Wir waren ein super Team an der Schule. Gleichzeitig habe ich im Rathaus tolle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und habe dort mittlerweile meine berufliche Heimat gefunden - auch wenn der Start durch die Corona-Pandemie und den schlimmen Krieg in der Ukraine jetzt nicht ganz einfach war.

Wer Sie bei Ihren öffentlichen Auftritten beobachtet, gewinnt den Eindruck, dass Ihnen die neue Aufgabe wirklich Spaß macht. Ist das immer so, oder gibt es auch

Momente, in denen Sie Ihre Verantwortung bedrückt?

Mir macht das tatsächlich sehr viel Spaß. Die vielen Gespräche mit den Leuten, die Möglichkeit, ständig dazuzulernen, oder das sehr unmittelbare Gestalten vor Ort – das ist schon etwas, was sehr bereichert. Auch wenn das Amt oft sehr fordernd und natürlich zeitaufwändig ist, bin ich sehr dankbar, dass ich Bürgermeisterin in meiner Heimatgemeinde sein darf. Natürlich gibt es auch Momente, die bedrückend sind und herausfordern. Es sind ja leider eben nicht nur positive Entscheidungen, die man treffen muss.

Es stehen in Bernau große Investitionen an: Neubau eines Kindergartens, einer Kinderkrippe und des Strandbads, Sanierung des Haus des Gastes und des Kanalsystems und der Straßen im Eichet. Wie kann sich Bernau das überhaupt leisten?

Zunächst einmal: Bernau ist keine reiche, aber auch keine arme Gemeinde. Wir hatten Glück und die Ein-

nahmensituation ist in der Vergangenheit besser geworden. Zum anderen sind manche Investitionen einfach notwendig, entweder um dringend notwendige Aufgaben zu erfüllen oder um die Qualität in der Gemeinde zu steigern. Beispiel Strandbad: Der Chiemseepark und das Strandbad sind zwei wirkliche Highlights unseres Ortes. Deshalb sind Investitionen dafür richtig. Toiletten, die ständig verstopft sind, oder Umkleiden, die schon viel bessere Zeiten gesehen haben, weil sie einfach über 30 Jahre alt sind, sind kein tragbarer Zustand. Über die Parkplatz-



gebühren in Felden oder die künftige Umsatzpacht kommt auch wieder einiges an Geld herein. Vielleicht gibt es auch Fördermöglichkeiten. Oder Krippenneubau: Die Gemeinde legt seit langem ein besonderes Augenmerk auf die Kinderbetreuung. Weitere Betreuungsplätze sind rechtlich und faktisch notwendig. Das ist für die Eltern eine enorm wichtige Unterstützung. 1,5 Millionen Euro sind viel Geld, die Förderung dafür fällt relativ gering aus. Aber ich denke, das muss es uns wert sein.

Und die Sanierung des Haus des Gastes ist schon lange hinausgeschoben worden... Richtig. Die Sanierung vom Haus des Gastes und die

Modernisierung der Touristinfo war nun schon seit vielen Jahren längst überfällig. Wir sind ein Tourismusort und sollten uns auch dementsprechend präsentieren. Genauso werden die Einheimischen davon profitieren. Persönlich freue ich mich über die Erweiterung der Bücherei im ersten Stock des Haus des Gastes. Hier entsteht ein moderner und gemütlicher Wohlfühlort für alle Lesebegeisterten Groß und Klein. Hierfür werden wir aus verschiedenen Fördertöpfen unterstützt. Zuletzt: Das Straßen-, Wasserleitungs- und Kanalsystem im Eichet ist eine Aufgabe, die wir nur Schritt für Schritt erledigen können, weil sie sehr groß ist. Die Gemeinde muss diese Sanierung allein stemmen. Die Maßnahme wird länger andauern, weil die Ressourcen begrenzt sind und die Straßen ja auch Zug um Zug saniert werden müssen, um Zufahrten und Rettungswege freizuhalten. Hier beschäftigen wir uns derzeit mit der Grundlagenermittlung. Kanalgrößen und Wasserleitungsdurchmesser müssen festgestellt werden, damit sinnvoll saniert werden kann. Auf Basis dieser Grundlagen wird dann eine Machbarkeitsstudie angefertigt und die Straßen werden priorisiert. Und dann brauchen wir noch ein sinnvolles Oberflächenentwässerungssystem. Mit dem Eichet werden wir uns sicherlich die nächsten zwanzig Jahre beschäftigen.

Welche selbstgesetzten Ziele haben Sie bereits erreicht? Welches Projekt liegt Ihnen besonders am Herzen?

Die Erneuerung des Strandbad-Gebäudes ist schon ein Herzensprojekt von mir, damit hier auch die Bernauer wieder eine Wohlfühloase finden können. Der neue Baukörper bietet auch in der

Siegerentwurf



Nebensaison viele Möglichkeiten und kann vielfältiger genutzt werden. Schade ist natürlich, dass der Grundstückseigentümer, die Schlösser- und Seenverwaltung, bei der Dachterrasse nicht mitspielt. Das wäre etwas Besonderes gewesen. Trotzdem denke ich, dass hier mit dem nachempfundenen Bootshaus, für das sich der Gemeinderat ausgesprochen hat, eine gute Wahl getroffen wurde.

Wir haben in einer Klausurtagung mit allen Gemeinderäten einen Projektfahrplan entwickelt, den wir abarbeiten. Größtenteils sind wir zeitlich noch gut dabei. Es steht nun der Friedhof an; die Nordtreppe soll erneuert werden und moderne Bestattungsformen werden geplant. Ebenso braucht es eine Lösung für die Unkrautproblematik. Dann soll der Beginn der Sanierung der Grundschule erfolgen,

Gesamtkonzept für den Kurpark ab, um planen zu können.

Ihr Vorgänger Philipp Bernhofer hat sich immer vehement für den Erhalt des BernaMare ausgesprochen. Wie stehen Sie zu diesem Thema?

Das BernaMare hat einen großen Wert für die Gemeinde. Genauso braucht die Region definitiv ein Bad, in dem die Kinder schwimmen lernen können und Vereine oder Hilfsorganisationen trainieren. Gleichzeitig muss man schon zugeben, dass das Defizit von einer Gemeinde allein kaum mehr zu tragen ist. Das sind rund 400.000 Euro pro Jahr, allerdings VOR der Gaspreissteigerung. Ich bin mit den Bürgermeisterkollegen der Region im guten Austausch, ob hier nicht langfristig eine interkommunale Lösung entstehen kann. Der Fortbestand des BernaMare ist ja per Beschluss bis mindestens 2026 sichergestellt. Das ist die Mindestlaufzeit des BHKWs, das 2016 eingebaut wurde. Wenn dann keine größeren Investitionen anstehen, könnte das

BernaMare aus meiner Sicht auch weiter bestehen bleiben, bis eine vielleicht ja interkommunale Lösung entstanden ist.

Sie gehören einer jüngeren Generation von Bürgermeistern. Was machen Sie anders?

Mir ist wichtig, für die Bürger die größtmögliche Transparenz herzustellen. So können Entscheidungen leichter nachvollzogen werden oder auch Diskussionen im Gemeinderat. Das, denke ich, ist mit dem Kommunenfunk, dem Facebook-Kanal und auch der Veröffentlichung der Sitzungsprotokolle ganz gut gelungen. So hat jeder die Möglichkeit, sich von zuhause aus über die Themen, die ihn interessieren, näher zu informieren. Und wenn es doch einmal Fragen gibt, die nicht geklärt werden können, dann bitte direkt auf mich zukommen, per Mail, Soziale Medien, Anruf oder mit einem Gesprächstermin.

Was ärgert Sie?

Anonyme Briefe, die eigentlich sachlich sind und auf die man antworten könnte, aber nicht kann, weil man ja den Absender nicht kennt...

Was freut Sie?

„Ned gschimpft ist g'lobt gnuu“ – gilt ja bei uns. Trotzdem freue ich mich zusammen mit der Verwaltung auch mal über positive Worte und konstruktive Diskussionen!

Das Interview führte

J. Gregori - Fotos: A. Berger



Froh bin ich nun auch, dass wir den Friedhof angehen können und sich der Gemeinderat entschlossen hat, auch hier in neue Planungen zu gehen. Auch freut es mich, dass wir eine Möglichkeit gefunden haben, den Kreisverkehr an der Ausfahrt Bernau zu gestalten. Natürlich ist die Nixe Geschmackssache, aber sie hat einen hohen Wiedererkennungswert und findet sich an vielen Plätzen in ganz Bernau.

Welche Projekte möchten Sie in der zweiten Hälfte Ihrer Amtszeit noch umsetzen?

der Beginn der Erneuerung der Straßen im Eichert. Im Herbst dieses Jahres wird die Quelle Reit saniert, die einen wichtigen Beitrag zu unserer Trinkwasserversorgung leistet. Auch die schrittweise Umgestaltung des Kurparks in Zusammenhang mit der Tagespflege steht noch aus, aber auch die wird uns mehrere Jahre beschäftigen. Zeitnah sollte die Erweiterung des Parkplatzes an der Kastanienallee angegangen werden. Hierzu gibt es ja bereits einen Beschluss des Gemeinderates. Eigentlich warten wir hier lediglich noch das



Foto: Archiv


Bernau-Hittenkirchen

Jahreshauptversammlung des CSU-Ortsverbandes

Neuwahlen standen dieses Jahr auf der Agenda des CSU-Ortsverbandes Bernau-Hittenkirchen. Auf der gut besuchten Jahreshauptversammlung wurde Ortsvorsitzende Irene Biebl-Daiber mit 100% der anwesenden Stimmen im Amt bestätigt. Als Stellvertreter fungieren weiterhin Matthias Vieweger, Gerhard Jell und Sepp Wörndl. Als Schriftführer wurde Gregor Thalhammer bestätigt, die Kasse führt weiterhin Stephan Hartl. Zum Digitalbeauftragten wurde Tobias Jonas gewählt.

mittwoch im Februar oder als eine besondere Veranstaltung zwischendurch den Empfang von Gesundheitsminister Klaus Holetschek. Eine Veranstaltung, die in guter Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein durchgeführt worden war. Zuletzt hatte noch eine Strandbadbegehung zur Ideensammlung für das neue Strandbadgebäude stattgefunden. Und auch auf die Kommunalpolitik blickte Biebl-Daiber kurz. Ein bunter Strauß an Projekten sei derzeit in der Planung oder auch schon in der Umsetzung.



Von links: Landtagskandidat Daniel Artmann, Stephan Hartl, Gerhard Jell, Matthias Vieweger, Irene Biebl-Daiber, Tobias Jonas und Sepp Wörndl. Foto: Berger

Weiter waren acht Beisitzer zu wählen. Diese sind Christoph Kaufmann, Daniel Sauer, Sascha Klein, Christian Leutner, Christian Lampersberger, Bertram Knobloch, Hans Kaufmann und Tobias Pichl. Die Kasse prüfen Michael Haas und Horst Henke. Biebl-Daiber bedankte sich bei ihrer Mannschaft herzlich für die geleistete Arbeit und Unterstützung in den vergangenen zwei Jahren. In ihrem Rückblick zog die Ortsvorsitzende kurz Resümee über die abgehaltenen Veranstaltungen wie den Neujahrsempfang im Januar, den politischen Ascher-

Das neue Parkleitsystem für Felden sei nahezu fertig, so die Bürgermeisterin. Es könne pünktlich zur Saison in Betrieb gehen. Und auch die Planungen für das neue Strandbadgebäude seien bereits angelaufen. Der Vorschlag aus dem Gemeinderat, einen Ideenwettbewerb zu veranstalten, habe zu guten Ergebnissen geführt. Das Strandbad sei das touristische Aushängeschild für unsere Heimatgemeinde, so die Bürgermeisterin. Wir müssen hier dringend investieren, um wieder eine hohe Qualität für unsere Uferbereich herzustellen und auch,

um für unsere Bürgerinnen und Bürger eine Wohlfühloase zu schaffen. „Bernau ist ein Tourismusort und deshalb sind diese Investitionen auch wichtig“, so die CSU-Ortsvorsitzende. Und auch die Sanierung des Haus des Gastes sei nun lange aufgeschoben worden und stehe nun dringend an. Man sei bereits dabei, das Gebäude zu räumen, damit dann im Herbst mit dem Umbau begonnen werden könne.

Bis dahin werde noch am Raumkonzept und an den Plänen für die Kernsanierung gearbeitet. Und auch, dass sich zum Thema Umgestaltung des Friedhofs bald etwas tun könnte, stellte Biebl-Daiber in Aussicht. Der Friedhof führe – verständlicherweise – immer wieder zu Unmut in der Bevölkerung. Fehlende Barrierefreiheit und Unkraut seien ärgerliche und schwerwiegende Themen, die es anzugehen gelte.

Nach den Neuwahlen sprach Rosenheims 2. Bürgermeister und Landtagskandidat Daniel Artmann zu den Mitgliedern.

Das geplante Verbot neuer Öl- und Gasheizungen durch die Bundesregierung benachteiligt und überfordert viele Menschen, vor allem im ländlichen Raum, sagte Landtagskandidat Daniel Artmann. Artmann bezeichnete die Pläne als „ideologische Kopfgeburt“. „Egal womit sich ein Grüner beschäftigt, es kommt am Ende immer ein Verbot heraus“, so Artmann weiter.

Auch den Sanierungszwang durch die EU hält Artmann für falsch. „Sanierungen und Renovierungsmaßnahmen müssten steuerlich begünstigt werden.

Das wäre ein weitaus besserer Ansatz, als Zwangssanierungen zu verordnen. Ein pauschaler Renovierungszwang, wie in der Gebäuderichtlinie vorgesehen, wird

aber der Lebenswirklichkeit vieler Menschen nicht gerecht.

Artmann ist zudem überzeugt, dass sich Leistung auch in Deutschland weiter lohnen muss! Derjenige, der arbeite, müsse mehr haben, als derjenige, der nicht arbeitet. Dieser fundamentale Grundsatz der Sozialen Marktwirtschaft habe Deutschland zu einer der führenden Wirtschaftsnationen der Welt gemacht. „Der Leistungswille und der Erfindergeist der Menschen haben unserem Land Wohlstand und soziale Sicherheit gebracht“, ist Artmann überzeugt.

Doch diese guten Voraussetzungen seien in Gefahr! Die Ampel-Regierung aus SPD, FDP und Grünen beschreite mit der Einführung des Bürgergelds und der Erbschaftsteuer einen gefährlichen Irrweg, der die angespannte wirtschaftliche Situation in unserem Land aus Rezession, Inflation und Fachkräftemangel weiter verschärfe.

seit 1936

TAXI

Winkler

Telefon 08051

7213

Kastanienallee 3

Taxifahrten In- und Ausland
Flughafen Muc/Szb.
Krankenfahrten
Dialyse, Chemo,
Bestrahlung, Reha

Strandbad muss heimelig bleiben!

Bei der April-Sitzung der Bernauer GRÜNEN berichtete Gemeinderat Sepp Genghammer unter anderem über die Beratungen zur Neugestaltung des Kiosk am Strandbad Felden. Das Strandbad erfreut sich dank seiner idyllischen Lage und dem anheimelnden Kiosk großer Beliebtheit bei Jung und Alt, bei Touristen wie Einheimischen. Leider ist der Kiosk nun lt. von der Bürgermeisterin vorgelegtem Gutachten stark sanierungsbedürftig, ein Neubau ist die einzig sinnvolle Lösung.

Maßvollen Kiosk-Neubau gefordert

Nach Ansicht von Genghammer und auch der anderen Versammlungsteilnehmer darf so ein Neubau aber keinesfalls den familiären Charme des Strandbads zerstören, etwa durch ein großes, Gaststätten-ähnliches Gebäude, wie es ja schon einige in Felden gibt.

GRÜNEN-Antrag unterdrückt

In der Gemeinderats-Sitzung konnte dann immerhin erreicht werden, dass das Gebäude niedriger ausfallen muß als der mit knapper Mehrheit favorisierte Entwurf mit Giebeldach.

Zuvor war ein Antrag der GRÜNEN zu grundsätzlichen Entscheidungskriterien für das Gebäude von der Bürgermeisterin ohne Abstimmung unterdrückt worden.

Insbesondere wäre den GRÜNEN ein Anliegen gewesen, dass durch die Baulichkeiten die Liegewiese keinesfalls beschnitten werden dürfe, was aber jetzt u.a. durch eine beabsichtigte größere Zahl von „Umkleideschnecken“ auf der Wiese passieren dürfte.

Kosten minimieren

Außerdem hätte der Antrag gefordert, dass auf Basis des Entwurfs mit Pultdach nochmals alternativ beide

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**



Strandbad Entwurf: Warum nicht dieser maßvolle Kiosk-Bau?

Denn genau das hatten mehrere der in der Gemeinderats-Sitzung vorgestellten Entwürfe im Sinn. So wollten wir ein zweistöckiges Gebäude mit Dachterrasse oder zusätzliche Gebäude wie eine Pergola realisieren. Die Dachterrassen wurden glücklicherweise schon von der Bayer. Schlösser- und Seenverwaltung abgelehnt, die als Grundeigentümer ein Wörtchen mitzureden hat.

Dachformen mit den in der Sitzung aktualisierten Anforderungen überplant und vor allem echt vergleichbar gemacht werden müßten. Das sei auch wegen den veranschlagten Kosten von etwa 2 Mio Euro dringend erforderlich, um weitere Einsparungsmöglichkeiten zu identifizieren.

Das habe der Bürgermeisterin offenbar nicht gefallen, so Genghammer.



Sascha Klein



Stefan Saur



Helmut Wachter

Wochenmarkt jeden Donnerstag von 9 bis 14 Uhr

Die Gemeinderäte der WMG (Wählerschaft Mittelstand und Gewerbe), also des Gewerbeverein Bernau, möchten an unseren schönen Wochenmarkt erinnern, der jeden Donnerstag von 9 Uhr bis 14 Uhr stattfindet.

Obst, Gemüse, Eier, Nudeln, Geflügel, Kaninchen, Lamm, würziger Käse, feiner Schinken, rauchiger Speck oder auch ein fertig gegrilltes Hendl oder einen Döner – alles das und noch viel mehr gibt es frisch und regional auf unserem Bernauer Wochenmarkt. Sobald es das Wetter zulässt, wird auch wieder frisch gebrühter Kaffee und selbstgebackener Kuchen angeboten. Extra dafür hat der Gewerbeverein eine seiner Markthütten aufgestellt. Die Standlleut erwarten Sie und freuen sich auf Ihren Besuch auf dem Rathausplatz jeden Donnerstag zwischen 9 Uhr und 14 Uhr.



Eier freilaufender Hühner, Nudeln, Honig oder auch mal einen Räucherfisch verkauft die Marianne.



Puten- und Hähnchenspezialitäten, Lamm oder auch Kaninchen hat der Stand der Familie Stadler.



Käse, Schinken Speck und Salami bietet die Moni und auch Salzburger Edelbrände und Liköre.

Vom späten Vormittag bis zum frühen Abend bekommt man frische Grillhendl und saftige Döner.



Frisches Obst, saisonales Gemüse oder ein paar Blümchen gibts am Michis Obst & Gemüsestand.

Interessant für Senioren

Bernauer Seniorennachmittag

am Montag den 8. Mai um 14 Uhr im kath. Pfarrheim.

Der Kath. Frauenbund Bernau serviert am Nachmittag Kaffee und Kuchen.

Thema des Nachmittages sind Kräuter im Hausgarten, als Referentin wird Elisabeth Sigleitmeier aus Übersee referieren zu den Themen: Körper - Entgiften, -Auffüllen – Energie Tanken sowie Reserven anlegen. Wichtig: jeder den das Thema Interessiert ist herzlich hierzu willkommen, auch Nicht-Senioren.

Spiele-Treff für

Senioren jeweils Dienstag den 9. Mai und 23. Mai ab 14.00 Uhr im Cafe Rothenwallner am Bahnhof. Neue Mitspieler sind herzlich willkommen.

Wanderung für Senioren, geführt von Helmut Praßberger. Jeweils am Donnerstag, den 4. Mai und am 25. Mai.

TP ist um 14.00 Uhr am Parkplatz an der Röttauer Straße beim Minigolfplatz. Das Ziel der Wanderung, und ob diese bei schlechtem Wetter stattfindet, wird am Treffpunkt besprochen.

Senienschwimmen mit Wassergymnastik

bei beheiztem Badebetrieb (Warmbadetag) jeden Mittwoch von 10.00-12.00 Uhr im BernaMare unter neuer Leitung von Jutta Kokulinsky.

Fit ab 60 zig

jeden Freitag von 9:30 Uhr - 10:30 Uhr in der Sporthalle mit TSV-Übungsleiter Rainer Wicha. Schwerpunkt wird auf Kraft- und Rückenschulung, Sturzprophylaxe, Koordination und Ausdauer gelegt.



Volles Haus, viele Seniorinnen und Senioren fanden den Weg am vergangenen Seniorennachmittag ins Kath. Pfarrheim, wo sie der Seniorenbeauftragte der Gemeinde Bernau, Franz Praßberger, herzlich willkommen hieß. Mit dem Hauptthema des Nachmittages Hausnotruf traf dieser den Nerv und weckte das Interesse der anwesenden Senioren. So lange wie möglich zu Hause selbstständig zu leben ist erstrebenswert, wenn man darauf vertrauen kann, dass im Notfall auf Knopfdruck rund um die Uhr Hilfe kommt. Die-

se Sicherheit bietet ein sogenannter Hausnotruf. Die Referentin des Nachmittages, Claudia Schweiger vom Malteser Hilfsdienst, erklärte die Funktionsweise und Vorteile des Hausnotrufs. Sie berichtete von Praxis und Kundenerfahrungen und ging eingehend auf die Fragen der Anwesenden ein. Im Anschluss servierten die Bäuerinnen und Landfrauen aus Bernau, allen voran Bärbel Müller und Christiane Weingartner, Kaffee und selbstgemachten Kuchen, ehe der Nachmittag gemütlich ausklang.



be a HABOnaut!

WIR SUCHEN

KONSTRUKTEUR (m/w/d)

Du hast Bezug zu technisch komplexen Sachverhalten? Sehr gut!
Du hast bereits Erfahrungen im CAD und ein gutes technisches Verständnis? Noch besser!
Im engen Schulterschluss mit unserem Kunden betreiben wir die technische Entwicklung und CAD Konstruktion von Brennstoffzellensystemen und H2 Tanksystemen.

ANFORDERUNGEN

- Technisches Studium oder Ausbildung zum Techniker
- Fundierte Kenntnisse mit CAD-Software (Idealerweise CATIA V5)
- Eigenverantwortlicher und zielorientierter Arbeitsstil

BENEFITS

- Projektteam zur umfangreichen Einarbeitung
- Homeofficeanteil bis zu 50%
- Attraktiver und moderner Bürostandort in Bernau
- Raum für persönliche Entwicklung



HABO Engineering GmbH & Co. KG / Am Anger 26
83233 Bernau am Chiemsee

seeberger@habo-engineering.de
www.habo-engineering.de/stellenanzeigen



Jahresversammlung des KDFB am 28.3.

Im Anschluss an den Gottesdienst für die verstorbenen Mitglieder begann um 20.00 Uhr im kath. Pfarrheim die Jahresversammlung.

Nach der allgemeinen Begrüßung bedankte sich die Vorsitzende Christa Weingartner bei dem 2. Bürgermeister Gerhard Jell und der Gemeindereferentin Conny Gaiser für ihr Kommen. Auch bedankte sich Frau Weingartner bei Conny Gaiser und bei Conny Frey für die Gestaltung des Gottesdienstes.



dass dieser trotz Corona so viele Veranstaltungen, Aktionen und Andachten wieder möglich machen konnte und dass der Frauenbund auch immer mithilft bei allen möglichen Aktionen, die in Bernau stattfinden. Die Gemeindereferentin Conny Gaiser bezog sich nochmal kurz auf den Gottesdienst, dass man nur in der Gemeinschaft stark ist, was man eben auch am Frauenbund sieht und dankte dem Vorstand, dass er sich immer um alle Aktionen,



Ebenso begrüßt wurde das Ehren-Mitglied Frau Christl Schuhmann. Anschließend wurden im stehenden Gedenken die Namen der verstorbenen Mitglieder im Jahr 2022 verlesen und die Vorsitzende bedankte sich bei Allen, die bei den Trauerfeiern behilflich waren.

Anschließend erfolgte ein Rückblick auf die Veranstaltungen des KDFB im Jahr 2022 durch die Schriftführerin Gerlinde Hartl.

Frau Helene Seehauser trug dann den Kassenbericht vor. Die Kassenprüferinnen Iris und Julia Thalhammer waren leider nicht anwesend, haben die Kassenführung aber in einem Schriftstück, vorgelesen von Gregor Thalhammer, für in Ordnung befunden und der Vorstandschaft wurde die Entlastung einstimmig erteilt. In seinen Grußworten übermittelte Gerhard Jell die besten Grüße von der 1. Bürgermeisterin Irene Biebl-Daiber und lobte den Frauenbund,

Andachten, Märkte ect. kümmert.

Nun übermittelte auch noch Gregor Thalhammer Grüße von der Pfarrgemeinderats-Vorsitzenden Anna Wörndl und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit/Unterstützung z.B. bei der Fastensuppe.

Anschließend erfolgte die Ehrung von vielen Mitgliedern für Mitgliedschaften von 25, 40 und 50 Jahren.

Die Damen erhielten Ehrenurkunden, eine Rose und KDFB-Anstecker.

Leider waren nicht alle zu ehrenden Damen anwesend, diese erhalten ihre Geschenke nachträglich.

Frau Weingartner bedankte sich bei allen für die Unterstützung, vor allem auch bei Gemeindereferentin Conny Gaiser, und schloss dann die Versammlung, erinnerte an die Soli-Brot-Aktion der Bäckerei Rothenwallner (Brote wurden nach der Versammlung verkauft) und wies auf



die kommenden Termine hin. Abschließend bedankte sich Frau Sylvia Huber für den unermüdlichen Einsatz bei der Vorsitzenden Christa Weingartner mit einem Korb voll Frühlingsblumen.

Gerlinde Hartl Foto: Berger

Palmbüschlbinden am Freitag, den 31. März im Pfarrheim

Dieses Jahr konnten sich wieder viele fleißige Frauen des KDFB versammeln und mit vereinten Kräften viele große und kleine Palmbüschen binden und mit bunten Bändern verzieren.

Die Frauenbunddamen stärkten sich nach getaner Arbeit

noch mit Kaffee und Brot mit Butter, Honig oder Schmalz. Die Palmbüschen waren dann am Palmsonntag gegen eine Spende vor der Kirche erhältlich. Der Erlös wird wieder gespendet.

Ein herzliches Dankeschön an alle Helfer/innen und Spender/innen von den Palmbüschen, Buchsbaum und Zedern.



Osterstand am Bernauer Wochenmarkt am Gründonnerstag

Dieses Jahr hat der KDFB zum ersten Mal einen Ostermarkt veranstaltet. Verkauft wurden Kränze, Gestecke, Marmeladen, Gebäck (Osterlamm, Osterhasen), verschiedene Dekoartikel und Osterkerzen. Herzlichen Dank an alle fleißigen Hände, die mit gebastelt, gebacken, gerührt und geholfen haben.

Einen herzlichen Dank an die

2. Vorsitzende Sylvia Huber – Sie hat sich um das Aufstellen des Verkaufsstandes für den KDFB gekümmert. Frau Huber war auch mit Sabrina Pollinger mit einem Handarbeitsstand mit Bastel-, Deko-, Strickartikeln und vielen schönen genähten Bekleidungsstücken auf dem Markt vertreten.

Dank kaltem, aber sehr schönem Wetter war der Markt gut besucht, was alle sehr gefreut hat.

Der Katholische Frauenbund Bernau beteiligte sich auch heuer wieder an der Aktion Solibrot. Die Bäckerei Rothenwallner mit Annette Steinberger machte es möglich und hat in der Fastenzeit Solibrote gebacken. Beim Kauf eines Solibrottes wurden jeweils 50 Cent in einer Spendenbox gesammelt. Conny Frey vom Bernauer Frauenbund nahm nun die Spenden in Empfang und so konnten € 163,50 an das Bischöfliche Hilfswerk MISEREOR überwiesen werden.





EVANGELISCH - LUTHERISCHE
KIRCHENGEMEINDE
Aschau und Bernau
mit Frasdorf und Sachrang

Sommerlandstraße 1, Tel. 08051-962789
Sprechzeiten: **Di und Do 10-12 Uhr, Mi 14-16 Uhr**
www.aschau-bernauevangelisch.de

Termine im Mai

Gottesdienst am Sonntag, 7., 14. und 28. Mai

9.00 Uhr Heilandskirche in Bernau

Gottesdienst der reformierten Gemeinde am 21. Mai

10.30 Uhr Heilandskirche in Bernau

Gottesdienst am Sonntag 7., 14., 21. und 28. Mai

10.30 Uhr Friedenskirche in Aschau

Christi Himmelfahrt,

18. Mai Gottesdienst

10.30 Uhr in der katholische Kirche Umratshausen

Pfingstmontag, 29. Mai

Gottesdienst um **10.30 Uhr** in der katholische Kirche Sachrang

„Frühling“

Klavier- und Orgelkonzert am **Sonntag, 7. Mai um 19.00 Uhr**, in der Friedenskirche in Aschau. Elena Badlo spielt Werke für Orgel und Klavier, die mit lyrischen Texten untermalt werden. Eintritt frei.

Telefonisch erreichen Sie das Pfarramt am Dienstag und Donnerstag von 10.00-12.00 Uhr, sowie Mittwoch von 14.00-16.00 Uhr unter der Telefonnummer 08051 / 962789 und Pfarrerin Betina Heckner unter 08052 / 2424. Pfarrerin Julia Offermann und Pfarrer Dietrich Klein unter Telefon 08053-2070 809.

Osterkerzenerlös geht an Erdbebenopfer

Der Verkauf von Osterkerzen am Palmsonntag ergab einen Erlös von 571,91 EUR, gab Pfarrgemeinderatsvorsitzende Anna Wörndl stolz bekannt. Viele fleißige Helfer hatten in der Fastenzeit wieder richtige kleine Kunstwerke geschaffen, die vor der Palmweihe durch den Pfarrgemeinderat sowie am Wochenmarkt verkauft wurden. Die Spenden für den sozialen Zweck – in diesem Jahr an die Opfer des Erdbebens in der Türkei und Syrien – hätten sogar noch höher ausfallen können, da der Schwund von 20 Kerzen, die gegen Abgabe einer Spende in der Kirche auflagen, noch nicht geklärt werden konnte.

Elke Hotz, Roland Herzog

Ihre Trauerberater für Bernau und Umgebung

Mit unserer 75-jährigen Erfahrung erledigen wir für Sie alle Formalitäten einer Bestattung und stehen Ihnen im Trauerfall rund um die Uhr zur Verfügung.



SCHMID BESTATTUNGEN
Rosenheim . Frühlingstrasse 9 . 08031 408970

Schweigend nach Aschau marschiert - Radwallfahrt heuer zur Streichenkirche

Der Kalvarienberg war auch Ausgangspunkt für den Schweigemarsch am Karfreitag im Rahmen von Begegnen – Bewegen – Besinnen (BBB), für den Weg von Bernau nach Aschau.



der Stille ein, aber auch eine besondere Atmosphäre durch das gemeinsame, schweigende Gehen einer gut 20-köpfigen Gruppe. Auf den letzten Metern brach dann der Austausch untereinander das Schweigen und viele nahmen noch an der Taizé-Andacht in der Aschauer Friedenskirche teil. Am Samstag, 13.05. findet das nächste BBB-Angebot statt: eine Radwallfahrt unter dem Motto „alles am Laufen halten“ zur Streichenkirche, die dem Heiligen Servatius geweiht ist, oberhalb Schleiching (814m) mit Einkehr. Um 12:30 Uhr ist Treffpunkt und Abfahrt am Kath. Pfarrheim.



Mit einem kurzen Impuls zum Thema „aus der Ausweglosigkeit in die Hoffnung“ von Elisabeth Berwanger, brachen wieder zahlreiche Frauen und Männer auf und es ging über Hitzelsberg, Bärensee und Kohlstatt zur Aschauer Friedenskirche. Das Schweigen ist an sich nicht besonderes, tritt aber oft in unserem lauten und bewegten Leben in den Hintergrund. Mit der Übung des Schweigens stellte sich für die Teilnehmer schnell eine persönliche Stimmung



Betend unterwegs – Bittgänge in Bernau am Chiemsee

St. Laurentius Bernau am Chiemsee
PFARRVERBAND
Westliches Chiemseeufer

bei Regen in der Kirche

Montag, 15. Mai
Aufing
▪ 18:30 Uhr Treff Buchen/Rötherstr.
▪ 19 Uhr Bittamt der Berghäuser

Dienstag, 16. Mai
Waldkapelle
▪ 18:30 Uhr Treff Ecke Aschauer/Egartnerstr.
▪ 19 Uhr Bittandacht Waldkapelle

Mittwoch, 17. Mai
Irschen
▪ 18:00 Uhr Andacht mit Rosenkranzgebet

Labels: Kreuz, Glaube, Schöpfung, Weg, Tradition, Gebet, Hilfe, Gemeinschaft, Gottes Segen, Ökumene

Pfarrrei St. Laurentius Bernau, Rottauer Str. 3
Tel. 08051-7221



St. Bartholomäus Hittenkirchen

PFARRVERBAND
Westliches Chiemseeufer

Termine im Mai

Montag, 1. Mai

8.00 Uhr Schaueramt, anschl. Flurumgang nach Weisham
19.00 Uhr Maiandacht

Mittwoch, 3. Mai

19.00 Uhr Eucharistiefeier entfällt

Sonntag, 7. Mai

8.30 Uhr Eucharistiefeier mit Feier des Jahrtags des Trachtenvereins Almarausch Hittenkirchen

19.00 Uhr Maiandacht

Sonntag, 14. Mai

19.00 Uhr Maiandacht

Mittwoch, 17. Mai

19.00 Uhr Bittgang von Hittenkirchen nach Urschalling, dort Bittamt

Sonntag, 21. Mai

8.30 Uhr Eucharistiefeier

19.00 Uhr Maiandacht in Kothöd

PFINGSTEN

Sonntag, 28. Mai

8.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

19.00 Uhr Maiandacht

PFINGSTMONTAG

Montag, 29. Mai

8.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 31. Mai

19.00 Uhr Eucharistiefeier



Katholische Pfarrgemeinde

St. Laurentius
Bernau am Chiemsee

PFARRVERBAND
Westliches Chiemseeufer

Termine im Mai

Montag, 01.05.:

19.00 Uhr Maiandacht, musikalisch gestaltet von den Hafestoaner Alphornbläsern

Mittwoch, 03.05.:

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 04.05.:

10.00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 05.05.:

18.30 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Lobpreisgottesdienst zum Herz-Jesu-Freitag, anschließend Eucharistische Anbetung

Sonntag, 07.05.:

10.00 Uhr Maiandacht für Kinder beim Sepp'n-Bauern in Farbing

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 10.05.:

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 11.05.:

10.00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 14.05.:

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 15.05.:

18.30 Uhr Bittgang von Bernau nach Aufing, dort um 19.00 Uhr Bittamt der Berghäuser (Treffpunkt Buchenstr./Rötherstr.) Der Bittgang findet nur bei schönem Wetter statt. Bei schlechtem Wetter ist um 19.00 Uhr Bittamt in der Pfarrkirche.

Dienstag, 16.05.:

18.30 Uhr Bittgang zur Waldkapelle, dort Bittandacht, Treffpunkt Egartnerstr. / Hitzelsbergstr.

Mittwoch, 17.05.:

18.00 Uhr Rosenkranz in der Irschener Kapelle

Donnerstag, 18.05.:

(Christi Himmelfahrt)

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 21.05.:

10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 23.05.:

19.00 Uhr Maiandacht des Katholischen Frauenbundes, anschließend Treffen im Pfarrheim

Mittwoch, 24.05.:

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 25.05.:

10.00 Uhr Rosenkranz

Freitag, 26.05.:

19.00 Uhr Maiandacht der Gebirgsschützen an der Mariengrotte in Kraimoos

Sonntag, 28.05.:

(Pfingstsonntag)

10.00 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 29.05.:

(Pfingstmontag)

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 31.05.:

19.00 Uhr Eucharistiefeier



Langschläfer und Palmprozession

Mit der Frage, wer denn Palmesel geworden ist, begrüßte Ruhestandspfarrer Andreas Zehentmair, die vielen Kinder, die mit Ihren Eltern und Großeltern und vielen weiteren Gläubigen zur Weihe der Palmzweige vor die Aussegnungshalle an der Bernauer Kirche gekommen waren.

Ein Bild wie vor gut 2000 Jahren, als unzählige Menschen zum Einzug Jesu nach Jerusalem, ihre mitgebrachten Palmbüschen geschwungen und Hosian-na gesungen hatten.

Auch der Katholische Frauenbund und der Pfarrgemeinderat freuten sich über viele Käufer, die nicht im Bett geblieben waren, sondern sich mit handgebastelten Palmbüscherl und selbstverzierten Osterkerzen eindeckten.

Anschließend zogen die Kinder zum Kinder-Gottesdienst ins Pfarrheim, die Erwachsenen in die St. Laurentius Kirche, wo das Leiden und der Kreuzweg Jesu im Mittelpunkt standen.

Foto: A. Berger

...gemeinsam mit Tradition, Herz und Erfahrung!

GEORG HARTL[®]
BESTATTUNGEN GMBH

„Traditionelle Rituale modern gestalten, ich zeige Ihnen verschiedene Wege auf.“

Georg Hartl - Bestattermeister
08051 - 90 68 0 | Beilhackstraße 9 | 83209 Prien
www.hartl-bestattungen.de

Gebet am Bernauer Kalvarienberg und Feier der heiligen Woche

Der Kalvarienberg ist am Karfreitag ein Ort, den besonders viele Bernauer aufsuchen. Auch die Katholische Pfarrgemeinde feierte mit Gottfried Gregel nach der Karfreitags-Liturgie eine Andacht am Hitzelsberg, mit Blick zur Pfarrkirche.

der Gründonnerstags-Messe nach dem Ritus komplett leer und dem Chaos durch Leiden und Sterben Jesu nachempfunden worden, so erstrahlt der Kirchenraum nach dem Einzug des neuen Osterlichtes, vor allem dank der Mesner-Familie



Im Mittelpunkt standen die sieben letzten Worte Jesu am Kreuz. Nicht nur die Kreuzigungsgruppe war wieder durch die Nachbarsfamilie wieder schön geschmückt, auch der Weg und der Stufenbereich war frisch hergerichtet und strahlten in neuem Glanz. Pfarradministrator Gottfried Gregel feierte in diesem Jahr mit der Pfarrgemeinde auch das sogenannte Triduum, die Liturgie von Gründonnerstag, Karfreitag und Osternacht, das als ein durchgehender Gottesdienst gefeiert wird. Der Zelebrant ging in seinen Auslegungen besonders auf Nachfolge, Sterben und Auferstehung Jesu Christi und die Bedeutung der Botschaft für die Menschheit im Heute ein. War der Altarraum nach

Weingartner wieder in österlichem Glanz. Was aber hat es mit den drei Tagen auf sich, die für die Helfer im Hintergrund ganz hilfreich sind, um alles entsprechend zu richten und vorzubereiten? Eine der Erklärungen des Zeitraums ist im Wochenkalender zu finden. Jesus ist nach allen Evangelien an einem Freitag gestorben; das ist der erste Tag. Er hat über den Sabbat im Grab gelegen; das ist der zweite Tag. Am Sonntagmorgen in aller Herrgottsfrühe, haben sich Frauen aus Galiläa, darunter Maria Magdalena, auf den Weg zum Grab gemacht – und haben es leer gefunden; das ist der dritte Tag. Er hat sich tief ins Gedächtnis der jungen Kirche eingebrannt – und bis heute bewahrt.



Pfarrabend in Hittenkirchen

Der Pfarrgemeinderat lud am Samstag, den 11. März, wieder zum Pfarrfamilienabend in das Trachtenheim Hittenkirchen ein. Nach zwei Jahren pandemiebedingter Ausfälle konnte endlich wieder eine Zusammenkunft aller Familien mit einer großen Schar an Kindern erfolgen. Zu Beginn konnten sich die Besucher gleich am Salatbuffet und an der heißen Theke am Schweinsbraten und Leberkäs erfreuen.

ler, teilnahmen. Über 30 Kinder tauchten in die Geschichte von „Daniel in der Löwengrube“ ein. Ihr Motto-Lied des Tages „Mit einem Freund an der Seite“ präsentierten die Kinder stolz. Der neu gegründete „Projekt-Chor“, bunt gemischt aus Kindern und Frauen, unter Leitung von Sabine Werner sang drei beschwingte Lieder.

Darauf folgte dann das beliebte Quiz mit Fragen über die Kuratie Hittenkirchen. Im Stil von „Wer wird Millionär“ bat Veronika Wöhler als Moderatorin, Herrn Pfarradministrator Gottfried Gregel als einzigen Kandidaten auf den „heißen Stuhl“. Zu seinem Glück gab es aber nicht nur drei Joker! Die Gaudi war groß als die Millionenfrage nur mit Hilfe eines Experten-Jokers zu beantworten war.

In der Pause war das große Kuchenbuffet, wie immer von den Familien mitgebracht, schnell leer geräumt. Ein Theaterstück, das die schwierige Generationen-Nachfolge einer Hittenkirchner Brauerei, pointiert unter der Leitung von Alexandra Bauer vorgetragen, bekam tosenden Applaus und bildete zugleich den Schluss der gelungenen Veranstaltung.

Für die musikalische Umrahmung sorgten die Nogat-Musi und die Fritz-Musi. Der Erlös des Abends wurde an die Sternstunden e.V. gespendet.



Die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates, Resi Pfaffinger, begrüßte ganz herzlich die Mitwirkenden und die Ehrengäste, besonders Herrn Pfarradministrator Gottfried Gregel und Bürgermeisterin Irene Biebl-Daiber.

Resi Pfaffinger bedankte sich ausdrücklich bei allen Ehrenamtlichen, die im Stillen oder ganz offiziell das ganze Jahr über sich für die Belange der Kuratie-Gemeinde einsetzen. Ganz besonders dankte sie dem Wortgottesdienst-Team, für die sehr gute Vorbereitung der Wortgottesfeiern.

Den Auftakt bildeten die Kinder, die am diesjährigen Kinderbibeltag unter Leitung von Maria Steindlmüller

Funktaxi Berthold



Krankenförderungen – Dialyse -Chemo-
Strahlentherapie – Fahrten zu ambul.Rehamaßnahmen
In – und Auslandsfahrten
Bernau Tel- 08051/ 97130

Apotheken-Dienste

Für den Apotheken-Nacht- bzw. Notdienst ist jeweils nur eine Apotheke zuständig.

Mai	Nacht/Notdienst	Mai	Nacht/Notdienst
01 Mo	Schloss-Apotheke, Aschau	17 Mi	Katharinen-Apo., Prien
02 Di	Sonnen-Apotheke, Frasdorf	18 Do	Ap. Ärztezentrum, Bernau
03 Mi	Spitzweg-Apoth., Prien	19 Fr	Marien-Apotheke, Prien
04 Do	Zellerhorn-Apo, Aschau	20 Sa	Sonnen-Apotheke, Frasdorf
05 Fr	Katharinen-Apo., Prien	21 So	Spitzweg-Apoth., Prien
06 Sa	Marien-Apotheke, Prien	22 Mo	Zellerhorn-Apo, Aschau
07 So	Schloss-Apotheke, Aschau	23 Di	Katharinen-Apo., Prien
08 Mo	Sonnen-Apotheke, Frasdorf	24 Mi	Ap. Ärztezentrum, Bernau
09 Di	Spitzweg-Apoth., Prien	25 Do	Marien-Apotheke, Prien
10 Mi	Zellerhorn-Apo, Aschau	26 Fr	Schloss-Apotheke, Aschau
11 Do	Katharinen-Apo., Prien	27 Sa	Spitzweg-Apoth., Prien
12 Fr	Ap. Ärztezentrum, Bernau	28 So	Zellerhorn-Apo, Aschau
13 Sa	Schloss-Apotheke, Aschau	29 Mo	Katharinen-Apo., Prien
14 So	Sonnen-Apotheke, Frasdorf	30 Di	Ap. Ärztezentrum, Bernau
15 Mo	Spitzweg-Apoth., Prien	31 Mi	Marien-Apotheke, Prien
16 Di	Zellerhorn-Apo, Aschau		

Nachtdienst bedeutet:
Mo-Fr von 18.00-8.00 Uhr
Notdienst am Wochenende
und an Feiertagen (24 Std):

Beginn ist um 8 Uhr morgens bis 8 Uhr am nächsten Tag. Eine Priener und die Bernauer Apotheke sind werktags bis 19.00 Uhr geöffnet.

Die ärztlichen Bereitschaftsdienste können unter der Nummer 116 117 kostenfrei bei der Rettungsleitstelle erfragt werden (ausgenommen Zahnärzte). In Notfällen kann auch die Nummer 112 angerufen werden.

Impressum

Der BERNAUER erscheint einmal monatlich, jeweils Ende des Monats.

Verantwortlich für den Inhalt:

Gewerbeverein Bernau e.V., 1. Vorsitzender Alois Müller

Verantwortlich für den gemeindlichen Teil:

Erste Bürgermeisterin Irene Biebl-Daiber

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz,

Anzeigenannahme, Bearbeitung und Druck:

DMC Druck + Media-Center (Josef Gregori)

Büro: Bügelrainstraße 5, 83233 Bernau, Tel. 62275, Fax 65411

email: tina-press@t-online.de

Anzeigenpreisliste Nr. 12 - Auflage 4.150

Veröffentlichungen geben ausschließlich die Meinung der Verfasser wieder und erscheinen presserechtlich ohne Verantwortung der Redaktion. Kürzungen werden bei Bedarf vorgenommen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.

Gesundheitstipp

von
Apothekerin
Heidi
Jungbeck



Eier sind gesünder als ihr Ruf

Ostern ist vorbei, Eier gehören zum Osterfest und oft werden sie mit schlechtem Gewissen gegessen, weil man denkt, dass Eier schädlich sind für den Cholesterinspiegel und damit das Herzinfarkt- und Schlaganfallrisiko erhöhen. Eier sind allerdings besser als ihr Ruf und können die Gesundheit unterstützen.

Eier sind nicht so ungesund, wie oft behauptet wird. Im Gegenteil, sie sind eine hervorragende Proteinquelle und enthalten wichtige Nährstoffe wie Vitamin B12 und Vitamin D.

Eier haben auch einen positiven Einfluss auf das Gehirn. Cholin, das in Eiern enthalten ist, kann die Gedächtnisleistung verbessern und das Risiko für Morbus Alzheimer verringern.

Der Mythos, dass Eier den Cholesterinspiegel erhöhen, ist überholt. Die meisten Menschen können ohne Bedenken täglich ein bis

zwei Eier essen, ohne dass dies ihren Cholesterinspiegel erhöht.

Das Eigelb enthält mehr Nährstoffe als das Eiweiß. Der Dotter ist voller Vitamine, Mineralstoffe und Antioxidantien.

Eier sind auch eine ausgezeichnete Wahl für Menschen, die abnehmen möchten. Sie sättigen langanhaltend und helfen dabei, Heißhungerattacken zu vermeiden.

Bei der Wahl von Eiern sollte man darauf achten, Eier aus Freilandhaltung oder besser noch Bio-Eier zu kaufen. Diese stammen von Hühnern, die artgerecht gehalten werden und deren Futter frei von Pestiziden und Gentechnik ist. Fazit: Eier sind eine gesunde und leckere Wahl für die Ernährung. Sie liefern wichtige Nährstoffe, können die Gedächtnisleistung verbessern und sind ein hilfreiches Lebensmittel bei der Gewichtsreduktion.

Liebe Kinder, **jetzt** wieder Barentaler sammeln!

3 Barentaler = Gutschein für 1 Kugel Eis
in der Venezia Eisboutique in Bernau!

und so gehts:

Bei jedem Besuch mit Mama, Papa, Oma, Opa, Tante, Onkel etc. bekommt ihr als Dankeschön für deren Einkauf einen Barentaler. Für 3 Barentaler bekommt ihr in der Apotheke einen Gutschein, der dann in der Eisdiele eingelöst werden kann.

Wir freuen uns auf Euch!



apotheke im
ärzteZentrum
Kastanienallee 1
D-83233 Bernau am Chiemsee
Telefon +49 (0) 80 51-9 620 620
www.chiemsee-apo.de

Montag bis Freitag
Samstag

von 8.00 Uhr - 19.00 Uhr
von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr



IN BAYERN AKTIV
für Mensch und Natur



Hitzelsberg retten, Wasserversorgung sichern und Neuwahlen

In der Jahreshauptversammlung der Bund Naturschutz Ortsgruppe (OG) Bernau konnte Vorsitzende Pia Ostler von zahlreichen Aktivitäten der Ortsgruppe in den letzten drei Jahren berichten:

So zeigte eine Ausstellung im Rathaus die Bedeutung von Insekten für die Ökosysteme. Im Frühjahr helfen fleißige Mitglieder der OG bei der Kröten- und Amphibienwanderung am Samenberg, und im Herbst packen sie bei der Gritschen-Mahd tatkräftig mit an.

Die OG beteiligte sich am Ferienprogramm und bietet seit langem unter Führung von Gerhard Märkl (OG Prien) monatliche Naturwanderungen an.

Einmal im Monat gibt es einen öffentlichen Stammtisch in der Pizzeria La Vela. Außerdem sammelt die OG ausgediente Handys in der örtlichen Apotheke, um sie einer Wiederverwertung zuzuführen.

Schutz des Biotops Hitzelsberg

Anhand zahlreicher Fotos, die gleichwohl nur eine Auswahl der am Hitzelsberg vorkommenden Pflanzen- und Tierarten zeigten, konnte Ostler die besondere Artenvielfalt dort anschaulich belegen. Der BN hatte vor einiger Zeit beim Landratsamt die Ausweisung des Gebiets als „geschützter Landschaftsbestandteil“ beantragt.

Dem Antrag wurde direkt stattgegeben; allerdings hat das Landratsamt die entsprechende Verordnung noch immer nicht erlassen. Die OG unterstützt weiter-

hin das Bürgerbegehren zur Rettung des Hitzelsberges. Die Naturschutzbehörde hat zwar die Straßenschließung durch den schützenswerten nördlichen Wald verhindert. Aber die landschaftlich reizvollen und ökologisch wertvollen Magerwiesen am Südhang und auf der Kuppe sind bisher nicht vor Bebauung geschützt.

Sowohl die Gemeinde als auch der Käufer weigern sich beharrlich, dafür rechtlich verbindliche Garantien für ihre jeweiligen Eigentums-Anteile abzugeben. Deshalb rief Ostler dazu auf, noch möglichst viele Unterschriften zu sammeln.



Die neu gewählte Vorstandschaft (von links): Sepp Genghammer, Pia Ostler, Jutta Schekatz, Hubert Hesse, Peter Kasperczyk, Michael Schekatz, Karin Pichlbauer (fehlend Peter Hirschberger) Foto: A. Berger

Vorstands-Wahlen

Bei den Neuwahlen wurden Pia Ostler und Peter Kasperczyk in ihren Ämtern als erste bzw. zweiter Vorsitzender bestätigt. Jutta Schekatz übernimmt das Amt der Schatzmeisterin von Irmeli Leitner, die nach langjährigem Engagement nicht mehr kandidierte. Als Beisitzer wurden Karin Pich-

lbauer, Peter Hirschberger und Sepp Genghammer bestätigt. Kreisgruppen-Vorstandsmitglied Michael Schekatz kam neu dazu. Schriftführer bleibt Hubert Hesse. Luc Wimmer wurde nach 30 Jahren Tätigkeit in der Vorstandschaft als Kassensprüfer verabschiedet.

Klimawandel und Wasserversorgung

In seinem Vortrag zum Welt-Wassertag „Wie der Klimawandel die Wasserver- und entsorgung in Bernau und am Chiemsee beeinflusst“ führte Peter Kasperczyk aus, dass laut dem Landesamt für Umwelt die Jahresmitteltemperatur im Alpenvorland von 1990 bis 2019 im Vergleich zu 1971- 2000 um 0,6 Grad zugenommen hat, im Zeitraum Juni bis August sogar um 0,9 Grad.

Mit eigenen Brunnen und Quellen, Notverbänden mit Nachbar-Wassernetzen und einer permanenten Wasserbedarfsprognose sei die

tion der Kläranlage, die in den Sommermonaten um ca. 75% höher liegt als in den Wintermonaten.

Für eine langfristig sichere Versorgung muss Trinkwasser gespart werden, so Kasperczyk. Dem widerspreche aber unter anderem die von CSU und Freien Wählern geplante Aufweichung des Grundwasserschutzes im Landes-Entwicklungsprogramm.



Dem Ausverkauf von Trinkwasser-Reserven im Grundwasser durch Abfüllbetriebe wie z.B. Adelholzener oder Nestlé werde damit trotz steigender Trockenheit Tür und Tor geöffnet.

Aber auch Bernaus Brunnen sind nicht unerschöpflich. Und durch die Ausweisung großflächiger Wasserschutzgebiete gehen den Landwirten wertvolle Flächen verloren, auf denen sie beispielsweise kein Vieh mehr weiden lassen oder Mist ausbringen können. Im privaten und öffentlichen Bereich sind Entsiegelung und Reduktion des Flächenverbrauchs dringend nötig.

Der Aufweitung von Bächen und Renaturierung von Mooren durch Wiedervernässung kommen große Bedeutung zu. Neben der Wasserrückhaltung und -speicherung trage dies auch zum Schutz vor Hochwasser und zum Klimaschutz bei.

Zu den oben genannten Themen entspann sich im Anschluss eine angeregte Diskussion. P.O.



Stauden
Gehölze
Accessoires
Gefäße

Ihr Lieblingsplatz im Grünen

Sie möchten Terrasse und Balkon einen wohnlich grünen Charakter verleihen? Mit schicken Accessoires und frostfesten Gefäßen ist alles möglich: Küchen- oder Kräutergarten, lässig grüne Oase zum Chillen, Terrassengarten mit duftenden Blüten, Kräutern, Solitärgehölzen und leckerem Obst. Neugierig? Genießen Sie in unserer Gärtnerei die neuesten Trends und eine individuelle Beratung für Ihren Lieblingsplatz im Freien. Vom Gefäß bis zur Pflanze.



Geöffnet bis 16 Uhr
an den Samstagen
29.4., 6.5., 13.5., 20.5.

 **ROTHER'S**
Blumen-Paradies

+++ Termine im Mai +++ Termine im Mai +++ Termine im Mai +++

Veranstaltungskalender der Tourist-Info



Di, Do, Fr von 14-18 Uhr und zusätzlich Do von 10-12 Uhr

Kunsausstellung in der Galerie MarahArt

Die Matinee zur Ausstellung ist am 7. Mai um 11 Uhr
Wegen Urlaub ist die Galerie vom 18.05. bis 02.06. geschlossen

Montag 01.05.2023

09:00 bis 11:00 Uhr Geführte Alpakawanderung

Lenz'n Hof Familie Hogger, Bernau. Lernt die wolligen Alpakas aus der Nähe kennen! Nach der gemeinsamen Fütterung geht Ihr ca. 1,5 Stunden auf barrierefreien Wegen gemeinsam spazieren. Dabei erfährt Ihr Wissenswertes über die ruhigen und ausgeglichenen Tiere und genießt gleichzeitig die schöne Landschaft. Die Wanderung findet nur bei geeignetem Wetter statt. Anmeldung erforderlich unter Tel. 0160-94189903. Hinweis: Bei kurzfristiger Stornierung (24h vorher) und Nichterscheinen, wird eine Ausfallrechnung gestellt.

10:00 bis 15:30 Uhr Besuch Museum Torfbahnhof

Bayerisches Moor- und Torfmuseum, Rottau
Das Torfmuseum ist jeden Samstag, Sonntag (April bis Nov.) und Mittwoch (Juli bis Okt.) für einen individuellen Rundgang von 10-15 Uhr geöffnet. Feldbahnfahrten inklusive einer Besichtigung des Torfbahnhofgebäudes mit der Ballenpresse bieten wir jeweils stündlich von 10:00 bis 15:00 Uhr an. Erw. 10 €; Kinder ab 6 J. 8 €; Gästekarteninhaber sind 1 € ermäßigt.

14:00 bis 16:30 Uhr Fotoexkursion zu den besten Spots; Richtung Bergham
TP: Tourist-Info Bernau, Widholzerstr. 5. Ob analog, mit Digitalkamera oder Handy – lasst Euch von unserem passionierten Hobbyfotografen Eberhard Hoberg die schönsten Fotomotive und Perspektiven Bernaus zeigen. Die Fotoexkursion ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Dienstag 02.05.2023

10:00 bis 12:00 Uhr Eine römische Zeitreise - Führungen mit Monika Utz
TP: Parkplatz am Minigolfplatz, Rottauer Str. 5. Die Führung mit Monika Utz bietet Einblicke in den römischen Alltag, das Leben auf einer Villa Rustica und in die Wohn- und Badekultur im römischen Bernau des 2. Jhd. n. Chr. Anmeldung bis 24h vorher unter FuehrungRoemerRegion@web.de erforderlich. Erwachsene zahlen 5 €, Kinder und Besucher mit Gästekarte nehmen kostenfrei teil.

Mittwoch 03.05.2023

14:00 bis 19:00 Uhr Warmbadetag im BernaMare Familienbad & Sauna, Bernau. Jeden Mittwoch wird die Wassertemperatur im Familienbad BernaMare von 28° auf 31° erhöht. Der ideale Badetag für Babys, Kleinkinder und Senioren!

15:00 bis 18:00 Uhr Segway Tour „Auf Moorwegen zum Chiemsee“
Farbinger Hof, Bernau. Jeden Mittwoch um 15:00 Uhr startet die Segway-Tour vom Farbinger Hof in Richtung Chiemseeufer. Voranmeldung unbedingt erforderlich (Tel. 0176 60387731).

Donnerstag 04.05.2023

09:00 bis 14:00 Uhr Wochenmarkt am Bernauer Rathausplatz
Jeden Donnerstag (außer Feiertage) von 9:00 bis 14:00 Uhr findet der Wochenmarkt mit regionalen Produkten auf dem Rathausplatz statt.

Freitag 05.05.2023

11:00 bis 13:00 Uhr Segway Tour „Rottauer Filze“
Mehrzweckhalle, Bernau. Jeden Freitag um 11:00 Uhr startet die Segway-Tour von Bernau in Richtung Rottauer Filze. Voranmeldung unbedingt erforderlich (Tel. 0176 60387731).

13:30 bis 15:00 Uhr Hofführung mit Kutschfahrt beim Sepp'n-Bauer
Erwachsene und Kinder bekommen einen Einblick in das Hofleben, können Tiere streicheln und erfahren einiges über die bäuerlichen Traditionen. Bei einer Kutschfahrt mit den kraftvollen Bauernrössern erkundet Ihr die reizvolle Landschaft zwischen Kampenwand und Chiemseemoor. Im Anschluss werdet Ihr mit einer Brotzeit verwöhnt. Anmeldungen erforderlich unter 08051/9617222.

15:00 bis 22:00 Uhr Mittelalterlicher Jahrmarkt

Chiemseepark Bernau-Felden. Am Wochenende vom 5. bis 7. Mai werden die Besucher des Chiemseepark Bernau-Felden in die Welt des Mittelalters und der Fantasy entführt. Während des ganzen Tages sorgen zahlreiche „Walking Acts“ für gute Unterhaltung. Zahlreiche Stände bieten mittelalterliche Waren und Gegenstände aus der Fantasy-Welt an. Für Speis und Trank ist an den Ständen ebenfalls bestens gesorgt. Der Veranstalter legt besonders großen Wert darauf, dass es ein Fest für die ganze Familie wird. Unter dem Motto „Einmal zahlen“ können die Besucher mit dem Eintrittsstempel mehrmals am Wochenende den Markt besuchen (Erwachsene ab 14 Jahren 7,- €; Kinder ab 100 cm Größe 5,- €. Für Kinder unter 100 cm ist der Eintritt frei. Für Familien (2 Erw./2 Kinder) gibt es einen Sonderpreis von 16,-€).

Samstag 06.05.2023

09:00 bis 11:00 Uhr Geführte Alpakawanderung

Lenz'n Hof Familie Hogger, Bernau a. Chiemsee (s. 01.05.)

10:00 bis 15:00 Uhr 50 Jahre Kinderhaus unterm Regenbogen, Maifest

Kinderhaus unterm Regenbogen St.Laurentius, Bernau am Chiemsee

10:00 bis 15:30 Uhr Besuch Museum Torfbahnhof

Bayerisches Moor- und Torfmuseum, Rottau (s. 01.05.)

11:00 bis 22:00 Uhr Mittelalterlicher Jahrmarkt

Chiemseepark Bernau-Felden, Bernau a. Chiemsee (s. 05.05.)

Sonntag 07.05.2023

08:15 bis 13:00 Uhr Jahrtag des Trachtenvereines G.T.E.V. „Almarusch“

Hittenkirchen im Trachtenheim Hittenkirchen, Bernau a. Chiemsee
Jahrtag mit Kirchenzug, Gottesdienst und anschließender Vereinsversammlung im Trachtenheim Hittenkirchen

09:00 bis 11:00 Uhr Vogelkundliche Naturbeobachtung, Irschener Winkel

TP: Irschener Winkl. In Bernau Felden steht der Beobachtungsturm, der einen freien Blick in den Irschener Winkel mit seinen Röhricht- und Teichrosenfeldern ermöglicht. Nehmt an einer der kostenfreien Führungen der Chiemsee-Vogelführern teil und lernt die Vogelwelt Bernaus näher kennen. Sonderführungen für Gruppen oder Schulklassen möglich. Unter www.terminwand.de finden Sie aktuelle Infos.

10:00 bis 15:30 Uhr Besuch Museum Torfbahnhof

Bayerisches Moor- und Torfmuseum, Rottau (s. 01.05.)

11:00 bis 19:00 Uhr Mittelalterlicher Jahrmarkt

Chiemseepark Bernau-Felden, Bernau a. Chiemsee (s. 05.05.)

Montag 08.05.2023

09:00 bis 11:00 Uhr Geführte Alpakawanderung

Lenz'n Hof Familie Hogger, Bernau a. Chiemsee (s. 01.05.)

14:00 bis 15:30 Uhr Fotoexkursion zu den besten Spots; Ortsmitte

Treffpunkt: Tourist-Info Bernau, Widholzerstr.5 (s. 01.05.)

16:30 bis 18:00 Uhr Chiemseenixen Probetraining ab 6 Jahre

18:00 bis 19:30 Uhr Chiemseenixen Probetraining ab 12 Jahre

20:00 bis 22:00 Uhr Chiemseenixen Probetraining Prinzengarde

(Erwachsenen) alle in der Mehrzweckhalle, Bernau am Chiemsee

Dienstag 09.05.2023

10:00 bis 12:00 Uhr Eine römische Zeitreise - Führungen mit Monika Utz

Treffpunkt: Parkplatz am Minigolfplatz, Rottauer Str. 5 (s. 02.05.)

Mittwoch 10.05.2023

14:00 bis 19:00 Uhr Warmbadetag im BernaMare

BernaMare Familienbad & Sauna, Bernau a. Chiemsee (s. 03.05.)

15:00 bis 18:00 Uhr Segway Tour „Auf Moorwegen zum Chiemsee“

Farbinger Hof, Bernau am Chiemsee (s. 03.05.)

Donnerstag 11.05.2023

09:00 bis 14:00 Uhr Wochenmarkt am Bernauer Rathausplatz

Rathausplatz, Bernau a. Chiemsee (s. 04.05.)

Freitag 12.05.2023

11:00 bis 13:00 Uhr Segway Tour „Rottauer Filze“

Mehrzweckhalle, Bernau am Chiemsee (s. 05.05.)

13:30 bis 15:00 Uhr Hofführung mit Kutschfahrt beim Sepp'n-Bauer

Sepp'n Bauer, Bernau am Chiemsee (s. 05.05.)

Samstag 13.05.2023

09:00 bis 11:00 Uhr Geführte Alpakawanderung

Lenz'n Hof Familie Hogger, Bernau a. Chiemsee (s. 01.05.)

- 10:00 bis 12:00 Uhr Eine römische Zeitreise - Führungen mit Monika Utz**
Treffpunkt: Parkplatz am Minigolfplatz, Rottauer Str. 5 (s. 01.05.)
- 10:00 bis 16:00 Uhr Tag des offenen Hofes - Frühstück auf dem Bauernhof**
Sepp'n Bauer. Lust auf ein genussvolles Frühstück auf dem Bauernhof? Dann schauen Sie beim Sepp'n Bauer vorbei! Sie sind herzlich eingeladen, die Regionalität und Vielfalt der heimischen Landwirtschaft kennen zu lernen und an der Hofführung teilzunehmen. Tel. Anmeldung (08051-9617222) für das Frühstück erforderlich.
- 10:00 bis 15:30 Uhr Besuch Museum Torfbahn**
Bayerisches Moor- und Torfmuseum, Rottau (s. 01.05.)
- 13:00 Uhr Rund um den Bärnsee mit dem Bund Naturschutz**
TP: Parkplatz am Minigolfplatz, Rottauer Str. 5. Wanderung von Bernau zum Bärnsee bei Aschau. Dauer 5 Std - Gehzeit 4 Std. Die Wanderung entfällt bei Regen!

Sonntag 14.05.2023

- 10:00 bis 15:30 Uhr Besuch Museum Torfbahn**
Bayerisches Moor- und Torfmuseum, Rottau (s. 01.05.)

Montag 15.05.2023

- 09:00 bis 11:00 Uhr Geführte Alpakawanderung**
Lenz'n Hof Familie Hogger, Bernau a. Chiemsee (s. 01.05.)
- 14:00 bis 16:30 Uhr Fotoexkursion zu den besten Spots; Richtung Bergham**
Treffpunkt: Tourist-Info Bernau, Widholzerstr. 5 (s. 01.05.)
- 16:30 bis 18:00 Uhr Chiemseenixen Probetraining ab 6 Jahre**
- 18:00 bis 19:30 Uhr Chiemseenixen Probetraining ab 12 Jahre**
- 20:00 bis 22:00 Uhr Chiemseenixen Probetraining Prinzengarde**
(Erwachsenen) alle in der Mehrzweckhalle, Bernau am Chiemsee
- 18:00 bis 20:00 Uhr Führung über den Lehrpfad für Geomantie**
Treffpunkt: Kurpark bei der Sitzgruppe am Kneippbecken. Im Bernauer Kurpark gibt es einen Lehrpfad für Geomantie und Radiästhesie. Sie können das Wünschelrutengehen unter Anleitung ausprobieren. Anmeldung empfohlen (Tel. 08052/9540911 oder 0151/52511115).
- 19:30 bis 21:00 Uhr Bezirksmaiandacht in Aschau**
Katholische Pfarrkirche Aschau, Aschau i. Chiemgau

Dienstag 16.05.2023

- 10:00 bis 12:00 Uhr Eine römische Zeitreise - Führungen mit Monika Utz**
Treffpunkt: Parkplatz am Minigolfplatz, Rottauer Str. 5 (s. 02.05.)

Mittwoch 17.05.2023

- 14:00 bis 19:00 Uhr Warmbadetag im BernaMare**
Bernamare Familienbad & Sauna, Bernau a. Chiemsee (s. 03.05.)
- 15:00 bis 18:00 Uhr Segway Tour „Auf Moorwegen zum Chiemsee“**
Farbinger Hof, Bernau am Chiemsee (s. 03.05.)

Donnerstag 18.05.2023

- 10:00 bis 15:30 Uhr Besuch Museum Torfbahn**
Bayerisches Moor- und Torfmuseum, Rottau (s. 01.05.)

Freitag 19.05.2023

- 11:00 bis 13:00 Uhr Segway Tour „Rottauer Filze“**
Mehrzweckhalle, Bernau am Chiemsee (s. 05.05.)
- 13:30 bis 15:00 Uhr Hofführung mit Kutschfahrt beim Sepp'n-Bauer**
Sepp'n Bauer, Bernau am Chiemsee (s. 05.05.)

Samstag 20.05.2023

- 09:00 bis 11:00 Uhr Geführte Alpakawanderung**
Lenz'n Hof Familie Hogger, Bernau a. Chiemsee (s. 01.05.)
- 10:00 bis 15:30 Uhr Besuch Museum Torfbahn**
Bayerisches Moor- und Torfmuseum, Rottau (s. 01.05.)

Sonntag 21.05.2023

- AnsegeIn (Yardstick)**
Bernauer Segelclub Felden e.V. (BSCF), Bernau. Saisoneroöffnungsregatta, Yardstick, Gäste und Einheimischen willkommen!
- 10:00 bis 15:30 Uhr Besuch Museum Torfbahn Int. Museumstag**
Bayerisches Moor- und Torfmuseum, Rottau (s. 01.05.)
- 13:00 bis 18:00 Uhr Kinderfest im Kurpark, Bernau**
Kinderfest für Kinder von 3 bis 12 Jahre aus den Bernauer Kindergärten und der Grundschule.

Montag 22.05.2023

- 09:00 bis 11:00 Uhr Geführte Alpakawanderung**
Lenz'n Hof Familie Hogger, Bernau a. Chiemsee (s. 01.05.)
- 14:00 bis 15:30 Uhr Fotoexkursion zu den besten Spots; Ortsmitte**
Treffpunkt: Tourist-Info Bernau, Widholzerstr. 5 (s. 01.05.)

Dienstag 23.05.2023

- 10:00 bis 12:00 Uhr Eine römische Zeitreise - Führungen mit Monika Utz**
Treffpunkt: Parkplatz am Minigolfplatz, Rottauer Str. 5 (s. 02.05.)

- 19:00 bis 21:30 Uhr Maiandacht in Bernau Kath. Kirche St. Laurentius,**
Maiandacht in der kath. Pfarrkirche Bernau, evtl. anschließendes Treffen im kath. Pfarrheim Bernau

Mittwoch 24.05.2023

- 14:00 bis 19:00 Uhr Warmbadetag im BernaMare**
Bernamare Familienbad & Sauna, Bernau a. Chiemsee (s. 03.05.)
- 15:00 bis 18:00 Uhr Segway Tour „Auf Moorwegen zum Chiemsee“**
Farbinger Hof, Bernau am Chiemsee (s. 03.05.)

Donnerstag 25.05.2023

- 09:00 bis 14:00 Uhr Wochenmarkt am Bernauer Rathausplatz**
Rathausplatz, Bernau a. Chiemsee (s. 04.05.)
- 09:30 bis 11:30 Uhr Kräuterwanderung rund um den Hitzelsberg**
TP: Parkplatz am Minigolfplatz, Rottauer Str. 5. Auf den Wiesenhängen und in den Wäldern rund um den Hitzelsberg wird die pflanzliche Artenvielfalt des Chiemgaus sichtbar und erlebbar. Neben Kräutern, Heilpflanzen und essbaren Gewächsen lernen Sie auf der zweistündigen Wanderung auch die wild wachsenden Sträucher und Bäume dieses Gebietes näher kennen. Keine Anmeldung erforderlich. Teilnahmegebühr 5 € (mit Gästekarten kostenfrei).
- 19:00 bis 22:00 Uhr Chiemseenixen Jahreshauptversammlung mit Wahlen**
Wirtshaus zum Baumbach, Aschau im Chiemgau

Freitag 26.05.2023

- 11:00 bis 13:00 Uhr Segway Tour „Rottauer Filze“**
Mehrzweckhalle, Bernau am Chiemsee (s. 05.05.)
- 13:30 bis 15:00 Uhr Hofführung mit Kutschfahrt beim Sepp'n-Bauer**
Sepp'n Bauer, Bernau am Chiemsee (s. 05.05.)
- 19:00 bis 20:00 Uhr Maiandacht der Gebirgsschützenkompanie Bernau**
an der Grotte in Kraimoos, Bernau.

Samstag 27.05.2023

- 09:00 bis 11:00 Uhr Geführte Alpakawanderung**
Lenz'n Hof Familie Hogger, Bernau a. Chiemsee (s. 01.05.)
- 10:00 bis 15:30 Uhr Besuch Museum Torfbahn**
Bayerisches Moor- und Torfmuseum, Rottau (s. 01.05.)
- 12:45 bis 14:47 Uhr Die Chiemsee-Bus-Musi: Mit Musik um den See!**
Das Duo „Baule und Steff“ sorgt für gute Unterhaltung während der Fahrt mit dem Chiemsee Ringbus. Start- und Endpunkt Prien Bahnhof um 12:45-14:47 Uhr. Zustieg Bernau z.B. von Hittenkirchen 12:59 Uhr, Schifffahrt Bernau-Felden 13:05 Uhr, Bernau Bahnhof 13:10 Uhr, Bernau Minigolfplatz 13:13 Uhr, oder Bernau Farbing 13:15 Uhr

Sonntag 28.05.2023

- 10:00 bis 15:30 Uhr Besuch Museum Torfbahn**
Bayerisches Moor- und Torfmuseum, Bernau/Rottau (s. 01.05.)

Montag 29.05.2023

- 09:00 bis 11:00 Uhr Geführte Alpakawanderung**
Lenz'n Hof Familie Hogger, Bernau a. Chiemsee (s. 01.05.)
- 10:00 bis 15:30 Uhr Besuch Museum Torfbahn**
Bayerisches Moor- und Torfmuseum, Bernau/Rottau (s. 01.05.)
- 14:00 bis 16:30 Uhr Fotoexkursion zu den besten Spots; Richtung Bergham**
Tourist-Info Bernau, Bernau am Chiemsee (s. 01.05.)

Dienstag 30.05.2023

- 10:00 bis 12:00 Uhr Eine römische Zeitreise - Führungen mit Monika Utz**
Treffpunkt: Parkplatz am Minigolfplatz, Rottauer Str. 5 (s. 02.05.)

Mittwoch 31.05.2023

- 14:00 bis 19:00 Uhr Warmbadetag im BernaMare**
Bernamare Familienbad & Sauna, Bernau a. Chiemsee (s. 03.05.)
- 15:00 bis 18:00 Uhr Segway Tour „Auf Moorwegen zum Chiemsee“**
Farbinger Hof, Bernau am Chiemsee (s. 03.05.)
- 19:00 bis 22:00 Uhr Picknick Konzert am Musikpavillon im Kurpark**
Jeden zweiten Mittwoch (ab 31.05. bis 23.08.) heißt es „zammkemma im Ortskern“ bei der neuen Eventreihe Picknick Konzerte. Bei Livemusik und leckeren Schmankerln wird geratscht, gelacht und das Programm & die Verpflegung der Bernauer Vereine im Ortskern genossen. Unter dem Motto „Bernauer Aufnacht“ organisiert die Tourist-Info Bernau zusammen mit dem Trachtenverein Bernau das erste Picknick Konzert am 31.05. mit musikalischer Unterhaltung und einem Auftritt der Trachtler bei kühlen Getränken und gutem Essen. Ersatztermin bei schlechter Witterung ist der Donnerstag, 01.06. Weitere Informationen und Termine zur Eventreihe finden Sie unter www.bernau-am-chiemsee.de/picknick-konzerte

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

+++ Aus Vereinen und Verbänden +++

Fotofreunde Chiemsee

Ab 19. April können wir uns alle 2 Wochen jeweils mittwochs im Gemeinderaum der evangelischen Kirche hier in Bernau zusammensetzen.

Ein Schwerpunkt liegt auch auf unserer Einladung z.B. an alleinstehende oder einsame Personen, die dann zumindest alle 14 Tage einen Zielpunkt hätten.



Montag, 15.5.2023

19.30 Uhr
Bezirksmaiandacht des



Kath. Frauenbundes in St. Florian. Treffen zur Bildung von Fahrgemeinschaften um 18.45 Uhr beim „AltenWirt“.

Dienstag, 23.05.2023

19.00 Uhr **Maiandacht** in der Pfarrkirche, anschließend Maifeier im katholischen Pfarrheim Bernau

BUND Naturschutz

Montag, 8. Mai: Offener

Stammtisch

um 19:30 Uhr in der Pizzeria La Vela, Aschauer Str. 22. Mitglieder, interessierte Bürger und Gäste sind herzlich eingeladen.

Samstag, 13. Mai 2023

Wanderung zum Bärensee (siehe Kasten)



BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Am Mittwoch, den 10.5.2023 um 19.00 Uhr gemeinsame Fahrt nach Rosenheim zur Kreisversammlung der GRÜNEN Anmeldung, auch für interessierte Nicht-Mitglieder, bei Sepp Genghammer, Tel. 8428

Am Mittwoch, den 17.5.2023 um 19.00 Uhr gemeinsame Fahrt nach Bergen zur JHV der „BI für intelligenten Ausbau der A8“. Anmeldung, auch für interessierte Nicht-Mitglieder, bei Sepp Genghammer, Tel. 8428

Skiläufer-Vereinigung Bernau

Die **Frühjahrsversammlung** der SLV Bernau findet am 19.5.23 um 19:00 Uhr im Landgasthof Hittenkirchen statt. *Aktuelle Info siehe auch www.slv-bernaue.de*



Oster-Ferienprogramm der Blumen- u. Gartenfreunde Bernau

Für Kinder, die in den Osterferien nicht in Urlaub waren, veranstaltete der Verein der Blumen- und Gartenfreunde Bernau ein Seminar zum Thema „Vogel-Nistkasten selber bauen“.

Dazu trafen sich 9 Kinder im Alter von 8 – 11 Jahren in der Garage der Familie Kaufmann, wo bereits das Material für gemütliche Behausungen zukünftiger Vogelgenerationen bereit lag. Zunächst jedoch erhielten die Kinder von Walter Sage, Vorsitzender der Zoologischen Gesellschaft Braunau und Naturschutzwächter, einen Einblick in die heimische Vogelwelt.

Anschließend ging es weiter zum praktischen Teil. Unter der Anleitung von Hans Kaufmann und Georg Wiedmann von den Blumen- und Gartenfreunden Bernau und der Bernauer Jugendreferentin Katrin Hofherr stellten die Kinder ihr handwerkliches Geschick unter Beweis.

Es wurde mit Begeisterung geschliffen, gebohrt, geschraubt und das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Nach einer kurzen Stärkung mit Kuchen und Apfelschorle bekamen die Nistkästen noch eine individuelle Bemalung. Zuletzt wurde als exklusives Alleinstellungs-



Die stolzen Nistkasten-Schreiner mit ihrem Werk; 2. Reihe v. links: Referent Walter Sage, Hans Kaufmann, Jugendreferentin Katrin Hofherr Foto: Berger

Dabei ging es nicht nur um die verschiedenen Arten und Lebensweisen der heimischen Vögel. Es wurden auch nachdenkliche Fakten genannt: Jedes Jahr sterben viele Millionen Vögel durch den Straßenverkehr, Haustiere (Katzen) und Klarglассscheiben. So kann z.B. ein einziges Bushäuschen mit Klarglассscheibe 300 Vögeln zum Verhängnis werden.

merkmal noch das maßgeschneiderte Edeldach montiert. Danken möchten wir an dieser Stelle dem Sägewerk Rinser für die Spende der erforderlichen Bretter und der Fa. Mey Maschinenbau für die Fertigung der schönen Edeldachdächer. Am Ende gingen die Teilnehmer etwas müde, aber zufrieden nach Hause.

Rund um den Bärnsee

Zu einem ca. fünfstündigen Naturspaziergang lädt der BUND Naturschutz Bernau und Prien-Breitbrunn-Gstadt alle Interessierten am Samstag, 13. Mai ein. Die Wanderung beginnt am Mini-golfplatz in Bernau. Anfangs wandern wir auf einem sonnigen Weg über den Hitzelsberg nach Spöck. Auf Feld- und Bohlenwegen geht es dann durch Wald-, Hochmoor- und blumenreiche Niedermoorlandschaft rund um den Bärnsee mit Einkehr im Cafe Pauli. Die Bedeutung der Moore für einen ausgeglichenen CO₂-Haushalt wird dabei besonders angesprochen. Treffpunkt ist um 13:00 Uhr in Bernau am Parkplatz Minigolfplatz an der Rottauer Straße.



Bevorzugen Sie bitte bei Ihren Einkäufen die Inserenten des „BERNAUER“



Jahreshauptversammlung der Blumen- u. Gartenfreunde Bernau

Wieder sehr gut besucht war die Jahreshauptversammlung der Blumen- und Gartenfreunde Bernau. 50 Mitglieder und Interessierte saßen dicht gedrängt im Gasthof „Alter Wirt“, als Vorsitzende Rosmarie Widmann unter anderem die Bürgermeisterin und die beiden Altbürgermeister begrüßen konnte.

190 Kinder und Erwachsene teilgenommen hatten. Auch das Angebot für das Ferienprogramm wurde gut angenommen. Nach dem zufriedenstellenden Kassenbericht von Schatzmeister Hans Kaufmann konnte Kassenprüfer Erwin Heckl die gesamte Vorstandschaft entlasten. „Paradiesäpfel und Wür-



Wurden von der Vorsitzenden Rosmarie Widmann (vorne links) für langjährige Mitgliedschaft ausgezeichnet: (Erste Reihe von links) Karl Böttinger, Balthasar Strohmayer und Peter Leutner; (Zweite Reihe) Josefa Fischer, Rosi Voggenauer-Pertl und Klara Schnaiter; (Dritte Reihe) Erich Eineichner, Lenz Steindlmüller und Hubert Leutner. Nicht anwesend waren: Eduard Wierer, Leonhard Prechtl und Georg Bacher. *Foto: Berger*

Nach einem kurzen Gedenken an insgesamt 11 verstorbene Mitglieder berichtete Widmann unter anderem in ihrem Jahresbericht, daß der Verein derzeit 153 Mitglieder zähle.

Die Aktivitäten waren wieder zahlreich, der Tagesausflug wurde leider sehr spärlich angenommen; sie berichtete auch von einer Teilnahme an einem Fachseminar und einer Veranstaltung des Nachbarvereins sowie Baumschnittaktionen des Baumwirts Georg Widmann.

Großen Zuspruch hatten letztes Jahr die beiden Ramadama-Aktionen der Gemeinde, an dem insgesamt

gebirgen - alte Sorten neu entdeckt“ lautete der Titel des Vortrags von Georg Loferer, einem Pomologen aus Höhenmoos, der es sich bei dem Projekt „Apfel-Birne-Berge“ zur Aufgabe gemacht hat, vom Aussterben bedrohte Apfel- und Birnensorten zu identifizieren und in Erhaltungsgärten zu sichern.

2015 wurde von der Regierung von Oberbayern angeregt, in den Oberbayerischen Voralpenlandkreisen von Weilheim-Schongau bis ins Berchtesgadener Land nach vergessenen Apfel- und Birnensorten zu suchen. Obwohl die klimatischen Rahmenbedingungen



Palmsonntag in Hittenkirchen

Einen besonders schönen Platz hatten am Palmsonntag die Gläubigen der Pfarrgemeinde St. Bartholomäus in Hittenkirchen bei der Weihe der vielen mitgebrachten Palmbuschen und Palmzweige. An der Kapelle für die Verstorbenen segnete Gemeindefereferentin Cornelia Gaiser die mitgebrachten Gaben, die fortan in den Häusern unter anderem die Herrgottswinkel schmücken werden. Unsere Bilder zeigen einige Eindrücke von der Palmsegnung mit vorheriger und nachheriger Prozession zur Ortskirche von Hittenkirchen. *Foto: Hötzelsperger*

nicht optimal sind, können bei uns viele, zum Teil nicht mehr bekannte, Obstsorten gefunden werden. Dies liegt vor allem daran, dass die Bauern vor 150 oder 200 Jahren auf Obst als Nahrungsmittel angewiesen waren.

Sie suchten dann nach Bäumen, die den Wetterbedingungen nicht nur standhielten, sondern auch reichlich Früchte trugen. Weil die Bedingungen aber fast von Ort zu Ort wechselten, war ursprünglich auch die Vielfalt groß.

160 fast vergessene Apfel- und Birnensorten konnten so in den vergangenen Jahren durch Nachzucht gesichert werden. Meist tragen diese Bäume keinen Sortennamen. Nur für wenige gibt es Regionalnamen, die in der Sortenliteratur nicht auftauchen. 250 weitere Obstbäume im bayerischen Alpenvorland konnten bisher von führenden Pomologen noch nicht bestimmt werden, auch nicht von namhaften Pomologen in der Apfel-Anbauregion am Bodensee. Jedes Unwetterereignis, jeder Vollertrag könnte

das endgültige „Aus“ für diese Sorten bedeuten. Ziel des Biodiversitätsprojektes „Apfel-Birne-Berge“ ist es, diesen vergessenen Sorten, eine Zukunft zu geben. Sie sollen in sogenannten Erhaltungsgärten in den Landkreisen, unter anderem in der Gemeinde Rohrdorf für den Landkreis Rosenheim, aufgepflanzt, ihre Verwertungseigenschaften getestet und wieder verbreitet werden.

Mit ihnen wächst die Chance, dass in Zukunft unsere Obstvielfalt wieder steigt, so Loferer. Denn nicht wenige Sorten, die derzeit kaum noch zu kaufen sind, hätten das Zeug zu einer neuen Karriere. Sie sind, wie etwa der Paradiesapfel, überaus schmackhaft und tragen dabei reichlich Früchte, so der Referent abschließend.

Nach einer kurzen Pause konnte die Vorsitzende noch langjährige Mitglieder ehren. Es folgte eine kurze Vorschau auf das kommende Jahr.

Zum Abschluß erhielt jeder Besucher ein Glas Honig aus der Imkerei Leidel überreicht.

Neues aus der Bücherei



Die Gemeindebücherei ist umgezogen!

Das Haus des Gastes wird saniert und Sie finden ab Donnerstag, den 04.05.2023, in unseren neuen Räumlichkeiten in der Chiemseestraße 92 zu den regulären Öffnungszeiten.



Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen LeserInnen, welche die letzten Wochen ganz viele Medien mit nach Hause genommen haben, um uns zu unterstützen.

Neuigkeiten aus der Bücherei erfahren Sie über den Kommunenfunk, über unsere Homepage oder über Instagram.

Unsere Öffnungszeiten: Mo 15:30 Uhr – 18:30 Uhr
Do 15:30 Uhr – 18:30 Uhr
Sa 9:00 Uhr – 12:00 Uhr



Onleihe



buecherei_bernau



Findus

curry & pasta

**Täglich wechselndes
frisches Mittagsmenü
ab 5.90 Euro**

Wir bringen das warme
Essen zu Ihnen nach Hause

Öffnungszeiten:
tgl. 11 - 14.30 u. 17 - 22 Uhr

mit
Lieferservice

Curry & Pasta

Inh. Nanpinder Dhillon

*Bahnhofsplatz 6 a
83233 Bernau*

Telefon 08051-9649911

www.currypasta.de



Trachtenverein „D´Staffelstoana“

Trachtenwallfahrt

Der Trachtenverein „D´ Staffelstoana“ Bernau beteiligt sich an der an Christi Himmelfahrt (18. Mai) stattfindenden Trachtenwallfahrt des Chiemgau-Alpenverbandes nach Raiten zur Wallfahrtskirche „Maria

zu den sieben Linden“. Um 8.15 Uhr startet ein Bus nach Raiten vom Parkplatz am Minigolf. Zustiegmöglichkeiten entlang der B305 bei Kraimooos, Bergham, Osterham und Farbing sind gegeben.

Einladung nach Frasdorf

Der Trachtenverein D´ Staffelstoana Bernau nimmt nach der Einladung an den Feierlichkeiten des GTEV „Lamstoana“ Frasdorf zum 111-jährigen Jubiläum teil. Der Festheimatabend ist am Samstag den 20. Mai um 20.00 Uhr. Hierzu sind Tische reserviert.

Am Festsonntag den 21. Mai ist um 9.30 Uhr Kirchenzug und Festgottesdienst und im Anschluss der Festumzug. Nach Frasdorf wird mit privaten PKW's gefahren. Hierzu werden Fahrgemeinschaften gebildet. TP ist der Parkplatz am Minigolf um 8.00 Uhr.

Der Chiemseepass Bernau e.V. stellt sich vor

Perchtenläufe haben eine lange Tradition in Oberbayern, die zottigen Gesellen sollen böse Wintergeister austreiben. Als wir selbst Perchtenläufe besucht haben kam uns die Idee, selbst einen Perchtenverein zu gründen.

Gesagt getan, die sieben Gründungsmitglieder waren schnell gefunden. Am 25.01.2023 war es dann soweit, die Gründungsversammlung fand statt. Die einstimmig gewählte Vorstandschaft setzt sich dem 1. Vorsitzenden Sascha Meier, dem 2. Vorsitzenden Fabian Müller, der Kassierin Maria Linhuber, der Schriftführerin Katrin Linhuber, der Jugendwartin Christine Linhuber sowie den beiden Beisitzern Philip Craubner und Ernst Linhuber zusammen. Wir werden an verschiedenen Perchtenläufen teilnehmen, außerdem möchten wir gerne Besuche vom Nikolaus inklusive Krampus anbieten, egal ob Weihnachtsfeiern von Firmen und Vereinen oder Besuche Zuhause, nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf. Du hast Interesse ein Teil von uns zu werden?

Du bist ein Percht, Nikolaus, Krampus, Hexe, Engal oder Ordner, oder möchtest das werden? Egal ob m/w/d, melde dich bei uns, jeder ist willkommen. Mehr Infos gibt es unter www.chiemseepass-bernau.de oder per Email unter info@chiemseepass-bernau.de

Sascha Meier

Chiemseepass Bernau
 chiemseepass_bernau
 0176 6031 3889



Schützengesellschaft Eicht e.V.

Ein besonderes Jubiläum

Ein besonderes und seltenes Jubiläum durfte kürzlich Klaus Daiber von der Schützengesellschaft Eicht Bernau feiern: Er leitet 50 Jahre als 1. Schützenmeister die Geschicke des Vereins (1972 – 2022).

Bereits 1972 übernahm er vom damaligen Schützenmeister Sepp Schmidhammer das Amt des Schützenmeisters und übt es bis heute mit viel Engagement und Leidenschaft aus.

In diesen 50 Jahren kann Klaus Daiber auf viele organisatorische - und sportliche Erfolge als Schützenmeister zurück blicken. Wurde anfangs noch in den Garagen des Gasthofes Chiemsee geschossen, konnte einige Jahre später der neue und moderne Schießstand eingeweiht werden.

Auch sportlich haben die Eicht-Schützen in der Ära Daiber mit 3 Luftgewehr- und 2 Luftpistolen-Mannschaften einige Erfolge zu verbuchen. Dabei war Klaus Daiber nicht nur Organisator, sondern selber aktives Mitglied der Wettkampfmannschaften.

Und auch wenn es mit dem Schießen heute nicht mehr so gut klappt wie vor 30 Jahren, ist er bei den Auflage-Schützen immer noch für die vorderen Plätze gut.

Die Eicht-Schützen bedankten sich bei Ihrem Schützenmeister Klaus Daiber mit einem Geschenkkorb und einer Silbermünze für 50 Jahre Ehrenamt und hoffen, dass er dieses Amt noch einige Zeit ausfüllen kann.



Klaus Daiber (links) bei der Gratulation; rechts Hans Kaufmann, 2. Schützenmeister

Volkswagen Service
Volkswagen
Frühlings-Check¹



ab 15,00 €¹

Starten Sie mit guter Laune ins Frühjahr – dank passender Original Teile und Services. Reparaturen und Checks sind wichtig, denn sie tragen zur Betriebs- und Verkehrssicherheit Ihres Autos bei. Bleiben Sie gerne der Volkswagen Originalität treu und vertrauen Sie auf langjährige Kompetenz und Erfahrung unserer Servicemitarbeitenden. So bleibt Ihr Volkswagen mobil, sei es für den Alltag, sonnige Fahrten in den Urlaub oder für einen abenteuerreichen Wochenend-Trip.

¹ Überprüfung des Fahrzeugs ohne Zusatzarbeiten zzgl. Materialkosten. Nur bei vorheriger Terminabsprache.



AUTOHAUS
SAUR
GmbH

Ihr Volkswagen Partner

Horst Saur GmbH Kraftfahrzeuge

Priener Straße 49, 83233 Bernau

Tel. +49 8051 98770, <http://www.saur-autohaus.de>

Der Bernauer unser Blatt¹

seit 1993 **ANDREAS HÖTZELSPERGER** 

MALERFACHBETRIEB UND HEBEBÜHNENVERLEIH

Priener Straße 47
83209 Prien am Chiemsee
Telefon 0 80 51 / 6 52 12
Telefax 0 80 51 / 9 25 80
Mobil 0171 / 44 57 882
www.maler-hoetzelsperger@t-online.de

IMMOBILIEN STÖGER

Für Eigentümer im Chiemgau & Umgebung

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Dann sind wir der richtige Ansprechpartner.
Ein Fachmann ermittelt den realen Marktwert Ihrer Immobilie vor Ort und berät zur Wertsteigerung!

... kostenlos & unverbindlich

83236 Übersee Faschingweg 11 Tel: 08642 6428 Mobil: 0171 680 4671	Rufen Sie uns an oder senden uns eine Mail an: info@stoeger-immobilien.de stoeger-immobilien.de	83355 Grabenstätt Max-Huber-Straße 2 Tel: 08661 3249974
--	---	---

Informationen von der Feuerwehr



Großtierrettung

Zu einem nicht ganz alltäglichen Einsatz wurde die Feuerwehr Bernau am Samstagvormittag den 25. März 2023 alarmiert. Mit dem Einsatzstichwort „Großtierrettung“ rückten das Einsatzleitfahrzeug, das Hilfeleistungslöschfahrzeug und das Löschgruppenfahrzeug aus. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte am Einsatzort im Ortskern stellte sich heraus, dass sich ein Pferd in einem Fahrradständer verkeilt hatte und nicht mehr von alleine aufstehen konnte. Mithilfe des Rettungssatzes, speziell der Schere und des Spreizers, konnte das Pferd schonend aus dieser misslichen Lage befreit werden, jedoch mochte es nicht mehr aus eigener Kraft aufstehen.



Nach Rücksprache mit dem bereits eingetroffenen Tierarzt, wurde ein vorbeifahrendes Fahrzeug mit Kran vom AZV (Abwasserzweckverband) um Unterstützung gebeten. Mit B-Schläuchen als Hebegurte umfunktioniert und mithilfe des Krans, konnte dem Pferd auf die Füße geholfen werden. Der Tierarzt konnte keine Verletzungen beim Pferd feststellen, sodass nach ca. 2 Stunden der Einsatz beendet war und alle Hilfskräfte wieder einrücken konnten.

Verkehrsunfall mit LKW am Bernauer Berg

Am Montagvormittag, den 27. März 2023, gegen halb 12 Uhr, alarmierte die Leit-



stelle Rosenheim die Feuerwehren aus Prien und Bernau zu einem brennenden LKW auf der A8 in Fahrtrichtung Salzburg, am Bernauer Berg.

Der Kommandowagen aus Bernau und das Löschgruppenfahrzeug trafen am Einsatzort als erste Fahrzeuge ein. Ein LKW, beladen mit Neufahrzeugen, war bergab auf schneegeglatter Fahrbahn von der Fahrbahn abgekommen und dabei umgestürzt. Der Auflieger hatte sich vom Zugfahrzeug gerissen und war nach ca. 200 Metern zum Stehen gekommen.

Der Fahrer des LKWs konnte sich glücklicherweise fast unverletzt aus eigener Kraft aus dem Wrack befreien. Er wurde vom nachfolgend eintreffenden Rettungsdienst medizinisch untersucht. Nach aktuellen Erkenntnissen konnten nur leichte Verletzungen festgestellt werden.

Die Feuerwehr Bernau sicherte die Unfallstelle ab und stellte den Brandschutz sicher. Das, nach kurzer Zeit eingetroffene, Hilfeleistungslöschfahrzeug begann unverzüglich die auslaufenden Betriebsstoffe aufzufangen und eine Ausbreitung über die Kanalisation zu verhindern. Da ein Treibstofftank vom LKW komplett abgerissen war, traten jedoch erhebliche Mengen aus, die nicht gesichert werden konnten.

Im weiteren Einsatzverlauf unterstützte die Bernauer Mannschaft die Bergungs-

maßnahmen, zerkleinerte mittels Schere und Spreizer die Leitplanke in transportfähige Stücke, pumpte verbliebene Restmengen an Treibstoff um und unterstützte die Reinigungsmaßnahmen der Fahrbahn.

Aufgrund der großen Mengen an ausgetretenem Kraftstoff wurde das Wasserwirtschaftsamt hinzugezogen und die Verbreitung nachverfolgt. Es stellte sich heraus, dass sich über die Abflusskanäle der Fahrbahn Dieselkraftstoff, sowie weitere Betriebsstoffe, bereits in Richtung Bernauer Achen verteilt hatte. Mittels Ölbindemittel und Ölsperren wurde versucht, eine weitere Ausbreitung einzudämmen. Die Arbeiten dauerten bis 22 Uhr an.



Folgeinsatz Öl auf Gewässer

Da die Ausbreitung der Betriebsstoffe vom Vortag nicht ausreichend eingedämmt werden konnte und eine Verunreinigung bis in den Chiemsee drohte, wurde am 28. März gegen 09:30 Uhr, erneut Alarm ausgelöst, um weitere Ölsperren einzuziehen.

Aufgrund der schwerwiegenden Lage wurde noch am selben Tag eine „Örtliche Einsatzleitung bei Schadensereignissen unterhalb der Katastrophenschwelle“ nach Artikel 15 des Bayerischen Katastrophenschutzgesetzes ausgerufen.

In diesem Zuge wurde das Technische Hilfswerk Rosenheim alarmiert, um TAL-Sperren einzurichten und die Bucht am Irschener Winkel vom restlichen Chiemsee abzusperrten. Ein Polizeihubschrauber machte

Luftbildaufnahmen, um das Ausmaß der Ausbreitung zu beurteilen. Ein kleines geländegängiges Feuerwehrfahrzeug aus Großbrannenberg wurde ebenfalls alarmiert, um das Ufergebiet zu reinigen.

Bei der Wasserwacht Bernau wurde die Einsatzleitung eingerichtet. Die Zusammenarbeit aller Einsatzkräfte lief hervorragend. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Einsatzkräfte, insbesondere an die Wasserwacht Bernau, das Technische Hilfswerk Rosenheim, an die Wasserschutzpolizei, an die Mitarbeiter im Landratsamt und alle anderen Einsatzkräfte, die an dieser Stelle nicht genannt wurden. Nur durch die gute Zusammenarbeit konnte Schlimmeres verhindert werden. Der Einsatz dauerte für die Feuerwehr Bernau bis ca. 18 Uhr.



Ausgelöste Brandmeldeanlage bei der Fa. Schuster

Am 29. März 2023 ging bei der Feuerwehr Bernau eine Alarmierung gegen 15 Uhr ein, da die Brandmeldeanlage bei der Firma Schuster ausgelöst hatte.

Der Kommandowagen der Feuerwehr Bernau traf als erster am Einsatzort ein. Das Löschgruppenfahrzeug, das Einsatzleitfahrzeug und das Hilfeleistungslöschfahrzeug rückten ebenfalls aus. Nach kurzer Erkundung konnte Entwarnung gegeben werden, da es sich um einen Täuschungsalarm handelte.

Ein Eingreifen der Feuerwehrkräfte war nicht notwendig. Nach kurzer Zeit rückten alle Einsatzkräfte wieder ein.



**Einsatz ABC –
THL Chemie Austritt
im Freien**

Am 29. März 2023 ging der zweite Alarm des Tages um 15:45 Uhr ein.

Bei der Firma Hamberger in Stephanskirchen waren ca. 50 Liter Ammoniak im Freien ausgetreten. Die Chemikalienzüge Prien-Bernau und Wasserburg-Attel wurden alarmiert. Vier Einsatzkräfte der Feuerwehr Bernau wurden am Einsatzort mit chemikalienbeständigen Spritzschutzanzügen und schwerem Atemschutz ausgerüstet. Mithilfe von Chemi-

kaliensbinder und Chemikalienvliestüchern konnte der Gefahrstoff gesichert und fachgerecht entsorgt werden. Ebenfalls wurde von den Kameraden aus Prien ein Not-Dekontaminationsplatz eingerichtet, um die Einsatzkräfte zu reinigen und eine Verschleppung des Gefahrstoffes zu verhindern. Im Einsatz waren die Feuerwehren aus Attel, Prien, Bernau, Schlossberg, Rosenheim, Ziegelberg sowie die Leitung und Fachkräfte von der Inspektion. Der Einsatz dauerte bis 18:30 Uhr.

**YORMA'S spendet
5.000 Euro der Chiemsee-Tafel**



Spendenübergabe in Höhe von 5.000 Euro von der Firma YORMA's an die Chiemseer Tafel von links: Oliver Hirsch (Gebietsleiter Süd), YORMA's-Geschäftsleiterin Tamara Eberl, Alois Müller (Tafel Chiemsee) und Alexander Klein (Wirtschaftsreferent Gemeinde Bernau und Tafel Chiemsee-Unterstützer). Foto: Hötzelsperger

Mit Beginn des Ukraine-Krieges hat die YORMA'S AG mit Sitz im niederbayerischen Plattling bundesweit für die Ukraine gesammelt. Insgesamt 28.000 Euro wurden dabei bislang erzielt. 5.000 Euro von diesem Spendenbetrag erhielt nunmehr die Chiemseer Tafel. Tamara Eberl, Juniorchefin der YORMA'S AG, kam in die YORMA'S Filiale im Rosenheimer Bahnhof und übergab dort den Scheck an Alois Müller, dazu erklärte sie: „Das Geld stammt aus unserer Spendenaktion bei der ins-

gesamt rund 28.000 Euro von den treuen YORMA'S-Kunden in eigens dafür aufgestellten Spendenboxen eingesammelt wurden. In jedem der 62 YORMA'S Verkaufsläden an den Bahnhöfen von Friedrichshafen am Bodensee bis ins nördliche Hamburg wurde fleißig gesammelt. Wir arbeiten seit Jahren mit Organisationen wie Bahnhofsmision, Foodsharing oder der Tafel zusammen. Da freut es mich jedes Mal, wenn wir unbürokratisch und effektiv helfen können, wenn Hilfe dringend gebraucht wird.“ *hö*

Vertrauen Sie auf Ihren erfahrenen Immobilienprofi aus der Region

Verkauf ohne Risiko





- Professionelle Objektaufnahme
- Zielgruppenanalyse und Preisfindung
- Datenrecherche
- Bild- und Textredaktion, Exposéerstellung
- Online-Marketing: Auf unserer Website und in Immobilienbörsen
- Inserate in regionalen Tageszeitungen und Zeitschriften
- Organisation der Besichtigungstermine
- Interessentenprüfung
- Unterstützung bei der Kaufabwicklung und Begleitung zum Notartermin

Gerhard Kirchbuchner
Dipl. Immobilienwirt IMI
Sachverständiger DEKRA



Ihr Chiemseemakler

Chiemseestraße 17 | 83233 Bernau am Chiemsee
Tel. 08051 9673686 | Mobil: 0171 7772191
GKirchbuchner@Ihr-Chiemseemakler.de | www.Ihr-Chiemseemakler.de

BERATUNG | BEHANDLUNG | BETREUUNG

Inh. Nadine Praßberger & Enrico Böhmer 



Pflege in Ihrem Zuhause!
Hand aufs Herz GmbH

Chiemseestraße 13 | 83233 Bernau
08051- 96 21 60 6 | www.altenpflege-chiemgau.de

Dahoam is Dahoam

Neues von der Wasserwacht



Wasserwacht-Fortbildung – Druckkammer Traunstein

Ein Taucher geht im See zum Tauchen, um sich ein versunkenes Schiff anzusehen. Doch plötzlich muss der Taucher rasch aus der Tiefe aufsteigen. Infolgedessen fällt der Umgebungsdruck schnell ab und es bilden sich Stickstoffbläschen im Körper, die sich rasant vergrößern und nicht mehr abgeatmet werden können.

men eine ausgezeichnete Führung von Herrn Stefan Pahler, der uns über die Funktionsweise der Druckkammer ebenso wie über Tauchunfälle an sich aufklärte. Für die Behandlung des oben genannten Krankheitsbildes ist eine Druckkammer nämlich unerlässlich. Spannend war auch zu hören, welche anderen



Dies war das Ausgangsszenario für eine Exkursion, die vergangenen Montag (27.03.2023) für uns stattfand. Wir besichtigten die Druckkammer im Krankenhaus Traunstein und beka-

men Krankheitsbilder mithilfe der Druckkammer behandelt werden können. Speziell zu nennen ist hier etwa Post/Long COVID oder Migräne. Wir bedanken uns für diesen interessanten Abend!

Die Wasserwacht Bernau sucht Unterstützung für den Saisondienst

Wasserwacht
Ansprechpartner für Interessierte:
2.TL@wasserwacht-bernaue.de
Spendenkonto:
IBAN: DE 63 7116 0000
0008 0020 02
BIC: GENODEF1VRR



Öl-Katastrophe am Chiemsee

Am 27. März ereignete sich auf der A8 Höhe Bernauer Berg ein, wie sich im Laufe der Nacht auf den 28. März herausstellte, folgenschwerer Unfall, welcher auch die Wasserwacht noch einige Tage beschäftigte. Bei diesem Unfall ist eine erhebliche Menge Treibstoff sowie Motorenöl in den Moosbach geraten, welcher in den Chiemsee mündet. In der Nacht vom 27.3. auf den 28.3. unterstützten wir die Helfer:innen der Feuerwehr Bernau mit unserem Motorrettungsboot beim Ausbringen der Saugschläuche im Irschner Winkel, in dem sich die Schadstoffe bis dato schon ausgebreitet hatten. Weiter sicherten wir den Arbeitsbereich der beteiligten Einsatzkräfte ab, sodass auch die notwendige Sicherheit gegeben war – hätte doch bei diesen Arbeiten jederzeit eine Einsatzkraft in den kalten Chiemsee stürzen können. Am Morgen des 28.3. ging das Szenario weiter. Nach Absprache innerhalb der Einsatzleitung, welche in unserer Wasserrettungsstation Platz fand, wurde der Artikel 15 des Bayerischen Katastrophenschutzgesetzes ausgerufen und das THW Rosenheim rückte zur zusätzlichen Unterstützung an. Die vom THW mitgebrachte TAL-Sperre wurde noch am selben Tag vollständig im See

ausgebracht und zeigte Wirkung. Hierbei sicherten wir ebenfalls den laufenden Einsatz ab. Gegen Nachmittag des 28.3. machten sich die Einsatzkräfte der Feuerwehr als auch unserer Ortsgruppe mittels eines Buggys dem Quadbike der Wasserwacht auf, um entlang des Moosbach nach übrigem Öl und Treibstoff zu suchen sowie die etwaigen Gefahrstoffe gegebenenfalls zu beseitigen. Nach erfolgreichem Abschluss dieses Einsatzes verblieben die Ölsperren schließlich noch sechs Tage im See, bis diese gemeinsam mit dem THW und der Feuerwehr Bernau dann endgültig entfernt werden konnten. Der Einsatz zeigte eindrucksvoll, wie wichtig die eingesetzten Hilfsorganisationen sind und wie wichtig es war, zeitnah einzugreifen um noch größere Schäden an der Natur zu vermeiden. Wir möchten uns bei allen beteiligten Einsatzkräften für den reibungslosen und erfolgreichen Ablauf des Einsatzes bedanken!



TC Bernau

Bericht vom bunt gemischten Jugend-Schleiferturnier & Heimspieltermine



8 Mädchen - davon 2 vom TC Rimsting - und 8 Jungs spielten am Samstag den 8. April in der Tennishalle Bernau im Doppel gegeneinander. Warum es den tennisbegeisterten Jugendlichen bei dem mehr als drei Stunden dauernden Turnier nicht langweilig wurde? Für jedes der fünf Doppelspiele pro Teilnehmer wurden die Paarungen per Auslosverfahren neu zusammengestellt! Da auch wieder das Restaurant Sportiv geöffnet hatte, konnten die bunt gemischten Teams neben dem Bälle jagen auf den Courts auch in den Spielpausen die gesellige Veranstaltung genießen. Platzierungen: 1.

Platz Laura Hartl & Bastian Hauser, 2. Platz Katherina Hartl & Ben Kraus, 3. Platz Josef Hügel und eigentlich Rest der Mädchen mit jeweils 2 gewonnen Spielen. Letztendlich ging der Platz durch den 2x „zu Null Sieg“ an Sophie Stolz. Über Tennisbälle als Trostpreis durften sich Maxi Hartl und Antonia Wierer freuen. Ein spezieller Dank geht an Werner Schuhmann und Ivan Rousseau für ihre Unterstützung bei dem von der Jugendwartin Esther Ulrich & ihrem Mann organisierten Turnier! Das Abschlussfoto zeigt, warum Schleiferturniere auch als Gauditurniere bekannt sind ;-)

Mit insgesamt 8 Mannschaften tritt der TC Bernau diese Saison in den BTV-Ligen an: Herren, Damen, Herren 65, Herren 70, Junioren 18, Knaben 15, Mädchen 15 und Bambini 12 kämpfen auf den Courts um Spiel, Satz und Sieg!

Unsere Mannschaften freuen sich bei folgenden Heimspielterminen auf Zuschauer in der Pankoferstraße 23. Parkplätze, teils überdachte Sitzgelegenheiten, Getränkeautomat, WC & sportlicher Ehrgeiz --> alles da!

Erwachsene:

7. Mai 9 Uhr – Herren gg. TuS Traunreut

14. Mai 9 Uhr – Damen gg. SC Hammer II

22. Mai 11 Uhr – Herren 70 gg. TUS Mitterfelden

24. Mai 11 Uhr – Herren 65 gg. TeG Anzing

18. Juni 9 Uhr – Herren gg. FC Halfing

19. Juni 11 Uhr – Herren 70 gg. ASV Au

21. Juni 11 Uhr – Herren 65 gg. TV Obing'

25. Juni 9 Uhr – Damen gg. TC Rottau

28. Juni 11 Uhr – Herren 65 gg. TC Kolbermoor
02. Juli 9 Uhr – Damen gg. TSV Marquartstein
03. Juli 11 Uhr – Herren 70 gg. SV Prutting

09. Juli 9 Uhr – Herren gg. TuS Engelsberg

Unsere Nachwuchstalente:

05. Mai 15 Uhr – Knaben 15 gg. TSV Neubeuern

06. Mai 9 Uhr – Bambini 12 gg. ASV Großholzhausen

12. Mai 15 Uhr – Mädchen 15 gg. SV Saaldorf

13. Mai 9 Uhr – Junioren 18 gg. TC Prien II

19. Mai 15 Uhr – Knaben 15 gg. TF Schönau am Königssee

17. Juni 9 Uhr – Bambini 12 gg. TSV Bergen

24. Juni 9 Uhr – Junioren 18 gg. SV Prutting

30. Juni 15 Uhr – Mädchen 15 gg. TSV Marquartstein

07. Juli 15 Uhr – Knaben 15 gg. TSV Marquartstein

14. Juli 15 Uhr – Mädchen 15 gg. TC Schnaitsee

Stets aktuelle Termine und Hinweise sind auf www.tc-bernaue.de --> „Mannschaften“ zu finden. Vorteil Auf!





KATHARINA DÜMLER
Personal Training
Ernährungsberatung
Dance Fitness

T. 0157 51 32 19 52
info@kd-personaltraining.de
www.kd-personaltraining.de

Erreiche Deine Ziele mit professioneller Unterstützung



- HEIZUNG
- LÜFTUNG
- SANITÄR
- SOLARTECHNIK
- SPENGLEREI
- BADSANIERUNG AUS EINER HAND
- PHOTOVOLTAIK
- KUNDENDIENST

Thomas ott

**STEIGACKERSTR. 8
83233 BERNAU**

☎ Notdienst 08051-97102
FAX 08051-97103

BÜROZEITEN:
MO - DO 07.30 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 17.00 Uhr
FR 07.30 - 12.00 Uhr



TSV-Fußball

TSV-Fußball-Jugend erlebt enormen Zulauf

**Sportlich etablieren sich mehrere Bernauer
Mannschaften in der Kreisliga**

Die Jugendarbeit ist seit vielen Jahren das Aushängeschild der Fußballabteilung des TSV Bernau. Während viele Fußballvereine Probleme haben, erlebt der TSV einen enormen Zulauf.

Derzeit kicken rund 200 Kinder und Jugendliche in insgesamt 15 Mannschaften in allen Altersklassen – und das durchaus sportlich erfolgreich. Nach einer starken Herbstrunde sind mit der A-, C- und D1-Jugend gleich drei Mannschaften für das Frühjahr in der Kreisliga gemeldet.

Die U15-Jugendlichen der C-Jugend und die U13-Jugendlichen der D1-Jugend schafften den Aufstieg von der Kreisklasse in die Kreisliga, die U18-Jugendlichen der A-Jugend konnten sich dort behaupten.

Zudem spielen die C-Juniorinnen in einer Spielgemeinschaft mit dem TuS Prien in der Bezirksliga. „Mich freut sehr, dass sich unsere Jugendmannschaften toll weiterentwickeln.“

Das Schönste ist, dass wir so großen Zulauf von Kindern und Jugendlichen haben wie noch nie und ihnen ein breites Sport- und Bewegungsangebot machen können“, betont Abteilungsleiter Donat Steindlmüller.

Doch hinter diesem Erfolg steckt eine Menge Arbeit. Drei Jugendleiter, Horst Oberholzner und Jürgen Mitterer für die Junioren sowie Tobias Hollnaicher für die Juniorinnen, kümmern sich um die 15 Mannschaften samt 30 Trainer.

Fanny Albersinger koordiniert den gesamten F-, G- und Bambini-Bereich. „Trainings müssen organisiert, Spiele vereinbart, viele organisatorische Fragen mit den Eltern geklärt oder Sponsoren gefunden werden – das ist richtig viel Arbeit, die aber auch eine Menge zurückgibt“, erläutert Jürgen Mitterer.

Und Horst Oberholzner ergänzt: „Auch wenn es uns vor allem darum geht, dass die Kinder und Jugendlichen einfach Spaß am Fußball haben, mit der Zeit macht sich eine jahrelange Ausbildung auch in der Qualität bemerkbar. Deshalb freuen wir uns selbstverständlich darüber, wenn Mannschaften sich sportlich über die nähere Nachbarschaft hinaus etablieren können.“

Damit die Jugendarbeit auf

einem hohen Niveau stattfinden kann, ist sehr viel ehrenamtliches Engagement, Rückhalt durch den Gesamtverein, aber genauso finanzielle Unterstützung notwendig.

„Ohne die vielen ehrenamtlichen Trainer und Betreuer, die teilweise eine fundierte Trainerausbildung ablegen, Schiedsrichter, engagierte Eltern oder großzügige Sponsoren für Bekleidung, Spielgeräte oder Ausflüge wäre das alles nicht möglich“, erklärt Donat Steindlmüller. Besonders erfreulich ist laut Steindlmüller auch, dass immer mehr Mädchen den Weg zum Fußball finden und der Verein mit den E- und D-Juniorinnen zwei eigene Juniorinnen-Teams stellen kann.

Auch dank der vorbildlichen Jugendarbeit ist der Fußballabteilung die Goldene Raute durch den Bayerischen Fußball-Verband verliehen worden.

Um die hohe Nachfrage im Kleinfeldbereich stemmen zu können, freut sich die Fußballabteilung über weitere Trainer und Betreuer. „Das Alter spielt dabei keine große Rolle, sondern der Spaß, kleinen Kindern den Fußballsport nahe zu bringen“, sagt Steindlmüller. Trotz zum Teil bestehender Wartelisten bei den ganz Kleinen, sind neue Mädels und Jungs, die Interesse am Kicken haben, jederzeit herzlich willkommen.

Wann welche Mannschaft trainiert, steht auf der Homepage unter www.tsvbernauerfussball.de.
C.H.

E-Jugend bekommt neue Trikots gesponsert



Eines von drei E-Jugendteams mit den Trainern Andre Jedosch (rechts) und Christian Jordan (links) sowie Dr. Karin Hempel.

Zum Start in die Rückrunde überreichte Dr. Karin Hempel von der gleichnamigen Zahnarztpraxis in Prien der E-Jugend einen neuen Trikotsatz. Die Bernauer Fußballer haben allein in den Jahrgängen 2012 und 2013 knapp 40 Kinder und 3 Teams, die dem runden Leder hinterherjagen.

Die Trikots kommen daher sicherlich ausreichend zum Einsatz.

Die E-Jugendkicker mit Ihren Trainern möchten sich recht herzlich bei Dr. Karin Hempel für die tolle Unterstützung des Bernauer Fußballnachwuchses bedanken.

D.S.

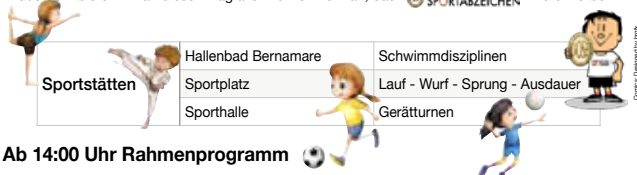


Sportfest des TSV-Bernau - Bernau bewegt sich -

Samstag, 24. Juni 2023 von 10:00 - 14:00 Uhr
- Vorankündigung -

Der TSV-Bernau organisiert mit seinen verschiedenen Abteilungen ein Familien-Sportfest für Jung und Alt. Willkommen sind alle Sportbegeisterten, die in einem unterhaltsamen Rahmen Sportarten probieren oder ausüben wollen.

Außerdem bieten wir an diesem Tag allen Teilnehmern an, das  zu erwerben.



Ab 14:00 Uhr Rahmenprogramm

TSV-Schwimmen



Dank an langjährige Übungsleiterinnen

Für zehn Jahre ehrenamtlichen Einsatz am Beckenrand bedankte sich TSV-Abteilungsleiter Matthias Vieweger bei Marion Ullmann und Patricia Moritz im Hallenbad. Viele Kinder und Jugendliche konnten in dieser Zeit durch beide Übungsleiterinnen alle Schwimmarten erlernen und ihren Schwimmstil deutlich

verbessern. Fachlich perfekt vorbereitet sind Patricia Moritz und Marion Ullmann durch ihre offizielle C-Trainerausbildung und wiederkehrende Fortbildungen beim Bayerischen Schwimmverband, wobei Marion Ullmann sogar eine B-Trainer-Lizenz besitzt. Der Abteilungsleiter unterstrich seinen Dank mit einem Gutschein.



Von links nach rechts: Patricia Moritz, Matthias Vieweger, Marion Ullmann

TSV Bernau sammelt wieder „Scheine für Vereine“

Der TSV Bernau beteiligt sich auch in diesem Jahr an der REWE-Aktion „Scheine für Vereine“. Die Scheine, die ab 1. Mai bei jedem Einkauf in REWE-Geschäften abgegeben werden, kann der Bernauer Verein in sinnvolle Sachpreise eintauschen. Bei den ersten Aktionen erhielt der TSV Bernau unter anderen Balltransportwagen, eine Bodenmatte für das Turnen und AquaFitness-Materialien.

Die weiteren Informationen zur diesjährigen Aktion werden im nächsten Bernauer veröffentlicht. Voraussichtlich steht auch in diesem Jahr eine eigene Sammelbox für den TSV Bernau im Priener REWE-Supermarkt und im TSV-Sportheim bereit.

Eine direkte Online-Eingabe der Scheine für den TSV Bernau ist ebenso möglich: <https://scheinefuerveine.rewe.de/>

Schwimmkurse in den Osterferien

Auch der Schwimmkurs in den diesjährigen Osterferien war innerhalb kurzer Zeit ausgebucht.

Über 20 Kinder erreichten verschiedene Schwimmabzeichen, teilweise auch das Seepferdchen, am Kursende. Zuvor organisierte der TSV Bernau einen Schwimmkurs für den Kindergarten Raubling während der Schulzeit. Die nächsten Kurse sind in den Pfingstferien geplant – nähere Informationen dazu werden auf der Homepage: www.chiemsee-schwimmen.com veröffentlicht.

**Königlich bayerisches
Gasthaus & Hotel
Zur Linde**

Am 30.04.23
„Musik und Tanz in den Mai“

Am 01.05.23
traditionelles Maibaum aufstellen –
Wir braten einen ganzen Ochs

Unsere junge, ambitionierte Küchen-Crew pflegt eine gehobene, gleichzeitig bodenständige Gastronomie. Ehrliche Gerichte, mal ausgewogen, mal raffiniert zubereitet mit regionalen Zutaten. Wir richten gerne die Kommunionfeier oder Firmung Ihrer Kinder aus. Die hauseigene Konditorei zaubert für jeden Anlass die passende Torte. Die Kombination aus einmaliger Lage, einzigartigem Ausblick und hervorragender Küche gepaart mit ausgewählten Weinen und Bierprodukten aus dem Münchener Hofbräuhaus machen einen Besuch im königlich bayerischen Gasthaus „Zur Linde“ zu einem Erlebnis.

83256 Fraueninsel im Chiemsee • Tel.: 08054 / 90366 • mail@linde-frauenchiemsee.de • www.linde-frauenchiemsee.de

TSV-Turnen



Turnerinnen des TSV Bernau bei Gau-Meisterschaften erfolgreich

In diesem Jahr fanden die Einzelmeisterschaften im Geräteturnen weiblich beim TSV Waging statt.

Der TSV war mit 27 Turnerinnen der Jahrgänge 2005-2016 gemeldet. In den zwei Wettkampftagen mussten alle an den 4 Geräten Barren, Boden, Sprung und Schwebbakken einen Geräte-Vierkampf turnen. Die jungen Turnerinnen starteten in der Gaukinderturnliga mit Übungen der Stufe 3-6, die älteren dagegen turnten in der Gauklasse mit Übungen der Stufe 5-9.

Wir konnten uns zum großen Teil mit starken Übungen gegen die sehr oft trainierenden Turnerinnen

gerade aus Obing und Waging im Mittelfeld durch zum Teil sehr gute Übungen behaupten.



rechts. Die 2. Siegerin Kathi mit dem Pokal für Ihren 2. Platz bei diesen Meisterschaften.



Mannschaftsfoto als erfolgreicher Abschluss der Wettkämpfe, mit den Urkunden.

Alle Kinder und Jugendlichen erhielten am Ende eine Urkunde und ein kleines Geschenk. Die ersten drei bekamen einen Pokal überreicht.

Die beste Leistung aus unserem Team erzielte Katharina Steffl, die an allen

Geräte die höchste Stufe turnte und am Ende den 2. Platz erreichte. Hervorzuheben ist besonders auch die sehr gute Wettkampfbetreuung durch unsere Übungsleiter-Assistentinnen Bianca Kirchhoff und Ida Kinzner. (Herzlichen Dank!)

Einladung zu den Jahreshauptversammlungen des TSV Bernau

Der TSV Bernau lädt alle Mitglieder zu den Jahreshauptversammlungen des Gesamtvereins und der Abteilung Turnen ein. Die Turnabteilung trifft sich **am Mittwoch, den 10. Mai 2023** und der Gesamtverein **am Freitag, den 12. Mai 2023** im Sportheim an der Buchenstraße jeweils um 20 Uhr.

Es geht um die üblichen Berichte der Vorstände und der Übungsleiter, die Kassenberichte und die Planungen für die kommende Saison.

Josef Wörndl GmbH

Haustechnik Meisterbetrieb

Schörging 15
83233 Bernau

Mobil 0172/801 851 6
Tel. 08051/96 177 40
Fax 08051/96 177 41

- Behindertengerechte Bäder
- Sonnenenergie
- Pellets-Heizung
- Wärmepumpen
- Öl-, Gas-, Holz-Heizung

MH Garten- Landschaftspflege

Markus Hofmann

Alles im grünen Bereich bei der Garten- Landschaftspflege Markus Hofmann

Normal- und Problembaumfällungen, Hecken- und Sträucherzuschnitt, Pflasterarbeiten, Reinigungsarbeiten, Rasenmähen, Holz- und Metallzäune, Entrümpelungen

Reitham 11, 83233 Bernau, Mobil: 0151/21 98 21 86, markus.hofmann92@t-online.de



Theranda DeCor GmbH & Co. KG

Innen- & Außenputz Sanierung Fassadengerüst
Malerarbeiten Vollwärmeschutz

www.theranda-decor.de
08051 / 965 4554

SLV Bernau

SLV Bernau Saisonende 2022/2023 Letzte Wettkämpfe und Abschlusstraining

Der letzte Bioteaque-Langlauf Tournee Wettkampf fand am 10. März in der Chiemgau Arena in Ruhpolding statt. Dieser Nachholtermin wurde vom WSV Aschau in der Skating Disziplin ausgerichtet.

Von der SLV Bernau stellten sich 7 Kinder / Jugendliche den Herausforderungen.

Regina Schneeweis erreichte unter den S10 weiblich auf einer Strecke von 1,5 km den 7. Platz. **Lina Riffi**, ebenfalls S10, konnte sich über den 15. Platz freuen.

Emma Zurowski erkämpfte sich in S11 ebenfalls den 7. Platz und musste bereits 2,5 km bewältigen. **Kilian Dalzio** erreichte in der Gruppe S12 männlich den 11. Platz auf anstrengenden 2,5 km.

Hanna Schneeweis und **Ilvie Bauer** wurden in der Gruppe S13 weiblich 13te und 15te auf ebenfalls 2,5 km. **Quirin Galland** durfte unter den S13 männlich Startern auf das Treppchen steigen und den 2ten Platz bejubeln.

Die Bedingungen waren nicht gerade leicht für die Starter es regnete und der Schnee war sehr tief.

Ein großer Dank an das Team, welches die Kinder begleitete, betreute, sich um das Wachsen der Ski kümmerte, Jacken einsammelte und anfeuerte. Es ist immer ein schönes Ereignis für den Verein, wenn sich eine ganze Gruppe des Langlaufnachwuchses an den Wettkämpfen beteiligt. *DG*



Abschluss für die Kinder in Gschwendt am 17.3.2023

Am 17. März 2023 schaukelten Hildegard Zeitler und Gretl Fischer die letzten Schneereste in Gschwendt zusammen, um für die Kinder noch einen Abschluss-Parcours zu veranstalten. Dieser Winter stellte den Verein oft vor die Herausforderung nicht genügend Schnee zu haben.

Trotzdem machte man das Beste daraus und konnte zusammen einen noch

sehr schönen Abschluss in Gschwendt veranstalten.

Der Parcours beinhaltete Slalom, Spurwechsel, Hindernisse welche zu überqueren waren, Achter laufen und vieles mehr. Insgesamt hatten 24 Kinder ihren Spaß an den Hindernissen und Herausforderungen, die der Parcours an sie stellte. Die Kleinsten liefen 1 Runde, die Großen mussten zwei Runden mit Zeitnahme bewältigen. Bei der Siegerehrung gab es die verdienten Medaillen. *Verfasserin DG*



Teilnehmer Ruhpolding Bioteaque LL-Tournee 10.3.2023

Dachstühle Holzarbeiten Innenausbau

Zimmerreiter seit 1997

Andreas Reiter | Eschenstrasse 9 | 83233 Bernau

0176 - 99 82 1975
www.zimmerrei-reiter.com

Letzte Skitour für die Köhner unter den SLV-lern

Am Freitag, den 7.4.2023 hatte sich spontan die Möglichkeit aufgetan, mit ein paar Schneebegeisterten über die Skipiste mit Langlaufskien und Fellen auf die Winkelmoos zu gehen.

Anstieg großen Spaß bei der Abfahrt. Mit Langlaufskien die Piste runter ist eine Herausforderung, die alle sehr gut gemeistert haben. Zum Schluß wurde noch eine Sprungschanze gebaut



Trainer Lorenz mal im Flug

Fünf Nachwuchssportler sind zusammen mit Hildegard Zeitler, Uschi Schneeweis und Lorenz Genghammer früh Morgens los und hatten nach einem anstrengenden



Regina zieht Hannah und Sarah

und die weitesten Sprünge ausprobiert. Das war dann wohl wirklich der letzte Schneeabschluss für diese Saison. *Verfasser DG*

TSV Bernau Eishockey – stark wie noch nie!



Gleich zwei Teams in der Inn-Chiemgau Hockeyliga, dazu ein Aufstieg und neue prominente Namen. So attraktiv ist Eishockey in Bernau.

Truppe vom TSV ganz anders aus: Erstmals spielen zwei Teams des Ortsvereins in der Liga mit. Die „Erste Mannschaft“ schaffte in der vergangenen Saison den



TSV Bernau II nach einem Spiel in Salzburg v.h.l.: M. Wimmer, C. Kas, T. Schmoranzer, G. Sporn, A. Nenninger, D. Finkert, R. Spruzina, A. Benicek, B. Wörndl, A. Erdös

Es ist vollbracht: Das Team des TSV Bernau hat den Altersumbruch der letzten Jahre überstanden und steht nun so stark da, wie noch nie in seiner 36-jährigen Geschichte. „Vor wenigen Jahren mussten wir überlegen, ob wir weitermachen können. Wir waren letzter in der untersten Spielklasse der Inn-Chiemgau Hockeyliga (ICHL) und hatten Kopfschmerzen, wie wir bei unserer finanziellen Situation den Trainingsbetrieb in der Ruhpolding Eishalle weiter aufrechterhalten können“ erinnert sich Teamchef Martin Mittermaier. Doch plötzlich sieht es für die

Aufstieg von der C- in die B-Klasse und machte Platz für die „Zweite“, die zeitgleich in der C-Klasse an den Start ging.

Saison 2022/23: Ein voller Erfolg

Letztere musste zwar noch einige Rückschläge einstecken, Kapitän Arthur Erdös verbucht dies aber ganz souverän als „Lernkurve“. Zwei der zwölf Spiele wurden der Mannschaft aufgrund „formaler Fehler auf dem Spielbericht“ mit 0:5 Toren aberkannt. „Die dadurch fehlenden Punkte hätten uns zwei Plätze in der Tabelle nach vorn gebracht“ erklärt Martin. Dennoch gibt

er sich zufrieden: „Immerhin sind wir nicht Letzter und für die nächste Saison bleibt noch Luft nach oben...“

Mit der ersten Mannschaft hingegen gelang dieses Jahr ein Meisterstück – der direkte Aufstieg in die oberste Spielklasse ohne eine einzige Niederlage: zwölf

Bier an und haben vieles zu besprechen. Das macht das „neue“ Team aus: Alle haben Freude am Sport und verstehen sich hervorragend. „Das ist wirklich außergewöhnlich, wenn man die Altersspanne von 17-61 Jahren berücksichtigt“ gibt Tom zu bedenken. Es



TSV Bernau I nach einem Spiel gegen Neumark St. Veit v.h.l.: L. Wimmer, C. Lubenow, R. Streb, M. Wimmer, K. Amberger, R. Mayer, M. Linner, T. Mößthaler, M. Mittermaier, B. Wörndl, P. Häußinger, A. Bachhuber

Siege in zwölf Spielen bei einem Verhältnis von 75:9 Toren!

„Dass es so gut laufen würde, hätten wir uns nicht zu träumen gewagt“ strahlt Thomas Mößthaler – der älteste im aktuellen Kader und seit Jahren für den TSV Bernau aktiv – „es hat wirklich Spaß gemacht!“ Doch woher kommt die neue spielerische Stärke? Die Mannschaft ist gewachsen, hat sich an den richtigen Stellen verstärkt und es ist ein ganz neuer Teamgeist entstanden. Nach den Trainingseinheiten und Spielen sitzen die Spieler zusammen in der Kabine, stoßen mit (einem)

scheint, als wäre genau diese Mischung aus Erfahrung und den „jungen Wilden“ das, was den TSV derzeit so stark macht.

Sport-Legenden sorgen für Aufsehen

Im März widmete die OVB Heimatzeitung der Mannschaft des TSV Bernau einen halbseitigen Artikel: „DEL Legende in Hobbyliga“. Gemeint war damit kein geringerer als Patrick Köppchen – zweimaliger deutscher Eishockeymeister, ehemaliger Nationalspieler und DEL-Rekordhalter mit über 1000 deutschen Erstliga-Spielen. „Zuerst meinten alle es sei ein Witz, dass der

Abschlusstabelle 2022/23 der Gruppe C:

Platz	Team	Punkte	Tore
1	Eisbeisser Inzell	20 : 4	83 : 25
2	Icehoppers Petting	20 : 4	68 : 27
3	EHC Salzburg Pirates	16 : 8	54 : 35
4	Eschetshub Tigers	11 : 13	52 : 55
5	Feichten Woodbreakers	8 : 16	32 : 68
6	TSV Bernau II	8 : 16	32 : 45
7	Red Bulls Oberfeldkirchen 1b	1 : 23	16 : 82

Abschlusstabelle 2022/23 der Gruppe B:

Platz	Team	Punkte	Tore
1	TSV Bernau I	24 : 0	75 : 9
2	Sharks Ruhpolding	16 : 8	56 : 34
3	Schpana Crocodiles (Neumark St. Veit)	16 : 8	65 : 36
4	Sputniks Übersee	11 : 13	42 : 53
5	Chiemsee Grizzlies Bernau	9 : 15	43 : 67
6	Pinguins Waldkraiburg	8 : 16	49 : 61
7	Sankt Gilgen Lakers	0 : 24	18 : 88

bei uns in der Spielerliste steht, sogar wir selbst“ sagt Martin. Als „Köppi“ jedoch im zweiten Spiel gegen Inzell auflief, war klar, dass er es ernst meint. Trotz vieler Angebote von hochklassigeren Mannschaften entschied sich der 42-jährige Wahl-Münchner, der dort das Hut-Atelier „Fatzke“ betreibt, für den TSV Bernau. Er wolle einfach Spaß haben und nach dem Spielen mit der Mannschaft noch ein Weißbier trinken. „Natürlich ist er eine absolute Bereicherung für unser Team, da lernt man schon beim bloßen zuschauen. Ob wir das dann umsetzen können, ist die andere Frage“ fügt Martin mit einem Augenzwinkern an.



Köppchen „Köppi“ nach dem Training mit dem TSV Bernau

Ins Team gebracht hat ihn Max Wimmer. Er ist selbst vor einigen Jahren vom Tennis zum TSV Bernau Eishockey gekommen und lernte dort das Spiel mit dem Puck. Seither ist er fester Bestandteil der Mannschaft und als Spielertrainer der Tennis-Bundesligamannschaft von Großhesselohe in Sportlerkreisen bestens vernetzt. So konnte er auch die Eishockeybegeisterung des ehemaligen Tennisstars Christopher Kas zum Leben erwecken. Noch 2012



Torwartlegende M. Pösl mit einem Safe bei seinem Abschiedsspiel gegen die Chiemsee Grizzlies im März 2023 (Ergebnis 7:1)

hat „Kasi“ an der Seite von Sabine Lisicki bei den Olympischen Spielen in London um die Bronzemedaille gekämpft. Jetzt erhöht er den Starfaktor des TSV Bernau. Zuschauen lohnt sich also – nicht nur der beiden wegen. Auch Christian Lubenow (ehemaliger deutscher Nachwuchsspieler bei den StarBulls Rosenheim), Philipp Häußinger (ehemals 1. Liga Süd für Bayreuth), Klaus Amberger (ehemals Oberliga in Dingolfing) und Rafael Streb (ehemals Schüler Bundesliga beim TEV Miesbach) sorgen dafür, dass das Eishockey beim TSV Bernau ein neues Gesicht bekommen hat.


Für die nächste Saison haben wir ein weiteres Highlight ins Team geholt, Vossi (Dirk Voss, deutscher Meister 1988 mit den Kölner Haien) kommt vom DEC Inzell und wird die Bernauer Torwartlegende Martin Pösl ersetzen, welcher mit Abschluss dieser Saison sein Handtuch an den Nagel hängt hat. Seine Erfahrung wird Vossi brauchen, wenn er sich mit den Jungstars des TSV Bernaus um die Stammplätze im Tor batteln muss.


„Wenn wir jetzt eine eigene Spielstätte in Bernau hätten, könnten wir richtig was aufziehen“ sagt Martin ganz

zum Schluss und denkt dabei auch an die dritte Hobbymannschaft aus Bernau, die befreundeten Konkurrenten der Chiemsee Grizzlies. Beim TSV Bernau Eishockey träumt man davon, richtige Jugendarbeit leisten zu können und eventuell in einen echten, nicht Hobby organisierten Spielbetrieb einzusteigen.

Und noch etwas treibt die aktiven „Hackler“ an: der Jugend wieder Schlittschuhlaufen beizubringen – aufgrund der immer wärmer werdenden Winter eine austerbende Fähigkeit. Und das gefährdet den Fortbestand dieser tollen Sportart nicht nur in Bernau...

Follow us:

 [tsv.bernau.eishockey](https://www.instagram.com/tsv.bernau.eishockey)

 [TSV Bernau Eishockey](https://www.facebook.com/TSVBernauEishockey)

Bernau liegt näher als der Amazonas!

Bevorzugen Sie bitte bei Ihren Einkäufen die Inserenten des BERNAUER



RECHTSANWALTSKANZLEI



KALAITZIS - HALDER

RA KONSTANTIN KALAITZIS
 Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht
 Fachanwalt für Strafrecht

RA THOMAS HALDER
 Fachanwalt für Familienrecht

Rottauer Straße 6 • 83233 Bernau
 Telefon: 0 80 51 / 80 43 80 • Telefax 80 43 812
 E-Mail: Info@rae-kh.de • www.rae-kh.de

Bernauer Mädels bei der Deutschen Pokalmeisterschaft 2023 in Düsseldorf

Erfolgreiche Teilnahme der beiden Priener Cheerleading Teams vom TuS Prien

Am vergangenen Wochenende fand in Düsseldorf die Deutsche Pokalmeisterschaft des Cheerleading Verbandes CCVD statt. Unsere beiden Priener Teams der CHIEMSEE CHEER COMPANY „CCC Glitter“ und „CCC Shine“ hatten sich im Vorfeld durch die erfolgreiche Teilnahme an der Landesmeisterschaft Bayern sowie der Regionalmeisterschaft Süd dafür qualifiziert.

Das Team „CCC Glitter“ startete in der Kategorie PEEWEE Level 0 und holte mit 7,46 Punkten den hervorragenden 11. Platz (von insgesamt 25 Startern), das Team „CCC Shine“ welches in der Kategorie JUNIOR Level 2 startete, erlangte mit 7,14 Punkten den erfolgreichen 14. Platz (von insgesamt 24 Startern). Damit sind beide Teams die zweitbesten Teilnehmer aus Bayern.

Herzlichen Glückwunsch an unsere Bernauer Mädels zu diesem großartigen Ergebnis! Ein besonderer Dank geht noch einmal an Herrn Fritz Seipel, den 1. Vorstand der Turnabteilung des TuS Prien, zu dem die Cheerleader gehören.

Er hat es sich nicht nehmen lassen beide Teams vor Ort zu unterstützen

und extra den weiten Weg von Prien nach Düsseldorf dafür auf sich genommen! Fritz – was wären wir ohne Dich!

Natürlich wäre ein solches Wochenende nicht möglich ohne die finanzielle Unterstützung unserer Sponsoren – ein herzliches Dankeschön daher auch noch einmal an alle Spender!

Es war ein unvergessliches Erlebnis für alle Beteiligten. Ganz besonders emotional war der Moment, als die deutsche Flagge vom deutschen Kader auf die Matte getragen wurde und die Nationalhymne erklang – Gänsehaut pur!

Nun pausieren die Teams bis zum Ende der Osterferien. Ab dem 19.4.2023 geht es mit dem Training und der Neuaufteilung der Teams in 3 verschiedene Altersgruppen PEEWEES (Mädchen von 5-11 J.), JUNIORS (Mädchen von 12-14 J.) und SENIORS (Mädchen ab 15 J.) weiter. Und die Teams sollen weiterwachsen!

Wer Interesse an diesem trainingsintensiven und anspruchsvollen Kontaktsport hat und mindestens 6 Jahre alt ist, kann sehr gerne mit in die neue Saison starten – bitte Kontaktaufnahme unter chiemseecheer-company@gmail.com.



FG Chiemseenixen Bernau e.V.



Die Chiemseenixen laden zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen ein

Eine Wahlperiode von zwei Jahren geht bei den Chiemseenixen schon wieder zu Ende. Deshalb dürfen wir unsere Mitglieder recht herzlich zur Jahreshauptversammlung am Donnerstag, den 25.5.2023, Beginn 19:00 Uhr im Wirtshaus zum Baumbach, in der Kampenwandstr. 75, 83229 Aschau im Chiemgau einladen. Die Tagesordnung findet Ihr in eurer Einladung, sowie auf unserer Webseite www.chiemseenixen.info.

Da wir in dieser Wahlperiode nur eine Saison hatten und dies auch noch ein Jubiläumsjahr mit 20 Jahre Chiemseenixen war, möchten wir nochmal die Highlights aus der Saison 2022/2023 hervorheben.

Pünktlich zum 11.11.2022 um 11:11 Uhr stürmten unsere Prinzenpaare zusammen mit den Garden das Rathaus in Bernau. Nach den Ansprachen der neuen Prinzenpaare und dem Empfang des Rathausschlüssels wurde auf die neuen Prinzenpaare angestoßen und gefeiert.

Mit dem Inthrobball am 13. Januar und den Gastgarden aus Chieming und Aschau, legte die Faschingszeit dann richtig los. Der Ball wurde traditionell von unserem Bene Thalhammer begleitet, der das Publikum und den Abend durch das Programm führte.

Die Chiemseenixen reisten durch die Landkreise und zeigten Ihr Programm in vielen Kindergärten, Schulen, auf dem Landkreisfestival in Kolbermoor, auf verschiedenen Bällen, auf privat gebuchte Veranstaltungen, sowie in Kliniken. Natürlich gehören auch die verschiedenen Faschingszüge in der

Region wie Rohrdorf, Bad Endorf, Breitbrunn sowie Reit im Winkl zum Pflichtprogramm.

Das Highlight war unser eigener Gildebball am 10.2.2023 und der Kinderfasching am 11.2.2023 in der Mehrzweckhalle Bernau. Hier hatten wir die Gastgarden aus Grabenstätt, Bad Endorf, Rohrdorf, Bad Aibling, Kolbermoor und Vogtareuth zu Besuch die ihr Programm zeigten. Auch aus dem österreichischem Wien hatten wir weit gereisten Besuch, welcher uns am Start in die Faschingssaison die Reise in die Lugner City ermöglicht hatten. Hier wurden wir vom 11.11.-13.11.22 zum Narrenwecken eingeladen, die Reise nach Wien ging direkt nach dem Rathaussturm mit dem Bus von Bernau aus los (wir berichteten).

Mit dem Kehraus am Faschingsdienstag endete dann leider schon wieder die schönste Zeit des Jahres, die Prinzenpaare wurden „beerdigt“ und der Fasching „verbrannt“.

Aber wie bereits schon beworben, ist nach dem Fasching vor dem Fasching und alle interessierten sind recht herzlich zu unserem Probetraining am 08. und 15. Mai für die Saison 2023/2024 in der Mehrzweckhalle in Bernau eingeladen.

Ansprechpartner u. Uhrzeiten Kindergarde (ab 6 Jahre):

Pascal Burk, 0176 539 74 557

Jugendgarde (ab 12 Jahre):

Sophia Biller, 0176 956 50 549

Prinzengarde (ab 18 Jahre):

Janine Staudacher,
0151 68 426 109

Auf eure Teilnahme freuen sich die Chiemseenixen

www.chiemseenixen.info

Kinderhaus unterm Regenbogen

Bibelstunde mit Frau Gaiser

Ende März kam Gemeindeferentin Conny Gaiser zu Besuch ins Kinderhaus, um den Mädchen und Buben eine religiöse Einheit näher zu bringen. Sie erzählte das Gleichnis von der Perle. Bei einer Legearbeit konnten die Kinder aktiv mitwirken. Jedes Kind durfte sich überlegen, welchen besonderen Schatz es selbst hat und in sich trägt. Die Kinder zeigten sich sehr interessiert und waren ganz begeistert von der Geschichte – herzlichen Dank an Frau Gaiser für ihr Kommen!



Trau-Dich-Kurs

Die Schlaumäuse durften am Trau-Dich-Kurs (Erste-Hilfe-Kurs) für Kinder teilnehmen. Eine Rettungssanitäterin vom BRK führte durch den interessanten und informativen Vormittag. Den Mädchen und Buben wurde nähergebracht, wie man richtig den Notruf tätigt (wichtige Nummer: 112), wie man andere Menschen trösten kann, wie man ordnungsgemäß Pflaster und Verbände anlegt etc.



Zum Abschluss nahm jedes Kind noch stolz die wohl verdiente „Trau-Dich-Urkunde“ in Empfang.

Ostervorbereitung und Osterfeier

Mit großer Freude haben sich die Mädchen und Buben auf das Osterfest vorbereitet. Mit österlichen und religiösen Geschichten und Bilderbüchern, Osterliedern, Fingerspielen, Bastelarbeiten, Malangeboten, Kochangeboten etc. wurden die Kinder auf die Osterzeit eingestimmt. Liebevoll wurden Osternester gestaltet – die Kinder durften zwischen drei verschiedenen Nestern wählen - und Eier gefärbt. Den Höhepunkt der Ostervorbereitung bildete Ende März ein gemeinsames Frühstück mit anschließender Nester-suche.

Der Tag begann mit einem leckeren Frühstück in den einzelnen Gruppen. Dabei konnten das selbstgebackene Brot und Osterlamm sowie viele andere köstliche

Speisen verköstigt werden. Anschließend trafen sich alle Kinder im Turnraum. Dort wurde eine österliche Geschichte erzählt und gemeinsam gesungen. Danach durften die Mädchen und Buben in den Räumlichkeiten des Kinderhauses nachsehen, ob der Osterhase ihr Nestchen für sie versteckt hatte. Die Begeisterung bei den Kleinen war groß, als sie die schöne Überraschung entdeckten.

Voranzeige Maifest

Am Samstag, den 6. Mai 2023, findet ein Maifest im Kinderhaus unterm Regenbogen, St. Laurentius, statt. Beginn: 9.30 Uhr. Bei dieser Feier wird ein Maibaum aufgestellt. Zahlreiche Spielstationen sorgen für eine gute Unterhaltung der Kinder. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt (Bitte Geschirr selbst mitbringen!) Die Kinder, das pädagogische Personal und der Elternbeirat freuen sich schon sehr auf das Fest und auf zahlreiche Besucher.



**SIE MÖCHTEN
AM BESTEN
GUTES TUN?**


MEDICAL PARK

Verstärken Sie unser Team als

Reinigungskraft (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit



Unsere Benefits:

- Angemessene und leistungsgerechte Vergütung
- Unterstützung bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Arbeiten in traumhafter Lage
- Geregelte und flexible Arbeitszeiten
- Zahlreiche Mitarbeiterangebote und Vergünstigungen
- Unterstützung bei der Wohnungssuche

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Monika Zacher | Birkenallee 41 | 83233 Bernau-Felden
Telefon: +49 8051 801-564 | E-Mail: m.zacher@medicalpark.de

Alle Informationen unter [karriere.medicalpark.de](https://www.karriere.medicalpark.de)

Netz für Kinder

Knaxiade

Zum Abschluss der Turnsaison stellen sich alle Kinder vom Netz den Aufgaben der Knaxiade. Das von der Sparkasse initiierte Programm umfasst alle Bewegungsformen. So wurde geklettert, balanciert, gehüpft, gelaufen und vieles mehr.

Der Höhepunkt war die Siegerehrung mit Frau Posner von der Sparkasse, bei der jedes Kind eine Medaille und eine Urkunde erhielt.



Fortbildung in Erster Hilfe

Für Kindernotfälle gut gerüstet zu sein kann im Alltag mit Kindern überlebensnotwendig sein. Das Personal und alle Eltern im Netz frischen deshalb turnusmäßig ihr Kenntnisse in Erste Hilfe auf. Herr Bothar vom Maltheser Hilfsdienst gestaltete den Tag informativ, mit viel praktischer Übung.



Tigerhasenkurs

Wie kann ich mich selber beschützen?

Das lernten die Kinder vom Netz in einer, von der Sparkassenstiftung, gesponserten Fortbildung für Kinder. Nein sagen, weglaufen und nicht in fremde Autos einsteigen waren einige der praktischen Übungen, die die Kampfsportschule Bad Aibling mit den Kindern ver-

innerlichte. Ein Herzliches Vergeltsgott an den Hittenkirchner Kindergarten, die uns ermöglichen haben dabei zu sein.



Osterverkauf am Bernauer Markt

Viele Wochen bastelten die Eltern vom Netz an zuckersüßen Osterdekorationen die am Donnerstag vor den Schulferien am Bernauer Markt zum Verkauf angeboten wurden.

Ein Dank dem Elternbeirat für die Organisation und die Durchführung der Aktion!



Osterfeier im Netz

Bei herrlichem Sonnenschein machten sich die Kinder vom Netz auf die Suche nach dem Osterhasen. Mysteriöserweise waren die Osternester verschwunden und eine Schokoladeneierspur verriet, dass diese wohl nicht im Kindergarten zu finden sein würden. Nach einer spannenden Suche wurden die Nester im kleinen Wald in der Nähe des Spielplatzes entdeckt. Dort klang die Osterfeier dann bei Buffet und traditionellen Osterspielen aus.



Vom Kindergarten Hittenkirchen



Ausflug ins Babalu

Groß war die Freude bei den Kindern aus dem Kindergarten Hittenkirchen als sie erfahren durften, dass es wieder einen Ausflug ins Babalu gibt. Gleich früh morgens, nachdem sich alle Kinder im Kindergarten eingefunden hatten, ging es mit dem Bus Richtung Traunstein. Als endlich das Gebäude des beliebten Indoor-Spielplatzes in Sicht kam, war die Aufregung der Kinder kaum mehr zu bremsen. Im Nu wurden alle Rucksäcke verstaut und dann hieß es nur noch „Auf zu den Spielgeräten“. Ausgelassen wurde den ganzen Vormittag getobt, geklettert und gebaut. Zum Abschluss durfte jedes Kind noch eine Runde mit den elektrobetriebenen Motorrädern und Autos fahren. Nach einem aufregenden und spannenden Vormittag ging es mit dem Bus wieder zurück in den Kindergarten. Ein herzliches Dankeschön an den Elternbeirat, der diesen Ausflug ermöglicht hat.



„Tigerhasen-Kurs“

Ende letzten Jahres durfte sich der Kindergarten Hittenkirchen über die Nachricht erfreuen, dass sie bei der Ausschreibung „Tigerhasenkurs-Ein gewaltfreies Sicherheitstraining für Vorschulkinder“ gewonnen hatten, welches von der Sparkassenstiftung Zukunft für den Landkreis Rosenheim gefördert wird. Kooperationspartner der Sparkassenstiftung ist die Kampfsport Kornhass Events GbR, von der die Idee und das Konzept für das Si-

cherheitstraining für Kinder (Tigerhasenkurs) stammen. Ziel des Kurses ist es, das Selbstbewusstsein der Kinder zu stärken, indem sie soziale und emotionale Kompetenzen erwerben. Sie lernen, ihre eigene Schutzzzone zu erkennen und sie gegenüber Dritten zu behaupten. Im Mittelpunkt steht die Geschichte des „Tigerhasen“, der sich von einem „Angsthäschen“ zu einer mutigen und starken Persönlichkeit, dem Tigerhasen, entwickelt. In Rollenspielen und praktischen Übungen lernen die Kinder, sich untereinander und auch Erwachsenen gegenüber verbal richtig zu verhalten und dabei Aggressionen ohne Gewalt zu begegnen, bzw. diese abzuwehren. Die Vorschüler hatten eine Menge Spaß an diesem Kurs und berichteten stolz, was sie alles gelernt hatten. Ein herzliches Dankeschön an Ben und Arthur von Kampfsport Kornhass für die großartige und kindgerechte Gestaltung des Tigerhasenkurses.

Osterzeit im Kindergarten

Nachdem der Fasching seinen Ausklang gefunden hatte, begannen im Kindergarten Hittenkirchen die Ostervorbereitungen, wozu auch die Gestaltung der Osternester, das Singen von Osterliedern und das Beobachten der ersten Frühlingsboten gehört. Als eines Morgens die Osternester verschwunden waren, wussten die Kinder sofort, dies kann nur der Osterhase gewesen sein. Kurze Zeit darauf war es dann auch schon so weit, die ersten gefüllten Osternester wurden entdeckt. Von diesem Moment an gab es kein Halten mehr und sorgfältig wurde jeder Winkel und jede Ecke im Haus von den kleinen Hittenkirkenern abgesucht, bis jedes Nest gefunden war. Die Freude der Kinder war riesig.

Neues vom Kinderhaus Eicht



Garten frühlingsfein gemacht...

Trotz widriger Wetterbedingungen fanden sich Ende März 15 Familien und die Mitarbeiterinnen vom Kinderhaus zur Gartenaktion ein. Für Eltern und Kinder gab es viel zu tun:

Rasen- und Sandflächen wurden von Ästen befreit, Sträucher und Bäume zugeschnitten und der Fallschutz unter den Bäumen mit Rindenmulch aufgefüllt. Das Sandspielzeug wurde gewaschen und die Gartenhäuser entrümpelt.



Auch mit dem Bau (auf dem Foto Elternbeirat Marcel Schmidt mit Sohn) einer Sand-Experimentier-Station wurde begonnen.

Nach zwei Stunden präsentierte sich der Garten von seiner besten Seite und Klein und Groß stärkten sich mit Brezen und Apfelschorle. Das Kinderhaus-Team bedankt sich bei allen Familien, die mitgemacht haben! Ein herzliches Dankeschön geht an den Bauhof, der die Gartengeräte und das Material vorbereitet hat.

Löwe Dentulus und die gesunden Zähne

Um Zahngesundheit ging es, als Vertragszahnärztin der LAGZ, Dr. Gabriele Prischek gemeinsam mit Zahnarthelferin Lisa das Kinderhaus besuchte. Mithilfe der Handpuppe, dem Löwen Dentulus und einer überdimensionalen Zahnbürste zeigte sie den Kindern wie man richtig Zähne putzt. Im



Anschluss gab es für jedes Kind ein Zahnputzset für Zuhause.

Ein letztes Bilderbuchkino in der Bücherei

Zum letzten Mal vor dem Umzug der Bücherei öffnete Natalie Stangl für die Mädchen und Buben das Bilderbuchkino. Im Mittelpunkt der Handlung stand Polly Osterkuh, die dem Osterhasen helfen will.



Gespannt verfolgten die Kinder die Abenteuer der kleinen Polly bis zum Happy End der Geschichte, die mit einem großen Osterfrühstück ende.

Verfasser / mls
Foto / Kinderhaus Eicht

AWO Kinderhaus im Sportpark

Bunter Abschluss der Farbenwochen und verkehrssicher in den Frühling

Die vergangenen vier Wochen standen bei unseren Kleinen unter dem Motto Farbenwochen. Die Kinder erlernten neue Maltechniken auf unterschiedlichen Materialien, zum Abschluss gestalteten sie bunte T-Shirts mit den eigenen Händeabdrücken in unterschiedlichen Farben. Stolz



kehrsteilnehmer mit den verschiedenen Verkehrszeichen vertraut gemacht. Die neue Werkbank ist ein wei-



nahmen die Kinder die T-Shirts mit nach Hause und präsentierten die gelungenen Kunstwerke den Eltern. Während die Krippenkinder bunte Farben kennen lernten, haben die Kindergartenkinder ihre erste Verkehrsschulung auf eine spielerische Art und Weise erfolgreich absolviert. So wurde die Turnhalle zur einem Trainingsgelände umgebaut. Anhand eines Bobby-car Parcours haben sich die neugierigen Ver-

tertes Highlight bei unseren Großen: mit viel Geschick wird nun geschraubt, gebohrt und gehämmert. Wir bedanken uns herzlich bei allen Unterstützern des neuen Projekts.

Mit großer Vorfreude bereitet sich der Elternbeirat auf den Bernauer Kinderfest am 21. Mai vor und bedankt sich bei allen Kinderhaus-Eltern, die sich als Helfer gemeldet haben. Nur dank zahlreicher Meldungen der Eltern wird das Fest stattfinden können!

Bürozeiten:
Montag, Mittwoch, Freitag
jew. 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr



*Erfahrung und Kompetenz
in Sachen Strom!*

- Elektroinstallation
- Photovoltaik
- Planung
- E-Check
- Zentralstaubsauger
- EIB-Bustechnik

Elektro Schneeweis GmbH
Priener Str. 12 • 83233 Bernau
Tel.: 08051/7254 • Fax: 89671

E-Mail: info@elektro-schneeweis.de

Schulnachrichten



Grundschule Bernau zum 2. Mal für Lese- und Schulbibliotheksarbeit ausgezeichnet

In der Internationalen Jugendbibliothek auf Schloss Blutenburg in München wurden 36 bayerische Schulbibliotheken aller Schularten ausgezeichnet, die in besonderer Weise die Lese-, Medien-, und Informationskompetenz von Schülerinnen und Schülern fördern. Kultusminister Prof. Dr. Michael Piazolo übermittelte seinen Dank an die Vertreterinnen und Vertreter der prämierten Schulbibliotheken: „Leseförderung ist eine Teamaufgabe: Wenn wir alle an einem Strang ziehen, können wir unsere Kinder und Jugendlichen für das Lesen begeistern. In Ihren Schulbibliotheken werden unsere Schülerinnen und Schüler zum Nutzen unterschiedlicher Medien animiert. Sie bieten ihnen zugleich moderne und attraktive Lernorte, wo sie gerne Zeit verbringen. Herzlichen Dank Ihnen allen für Ihre engagierte Arbeit und Ihren Einfallsreichtum.“

Mit dem Gütesiegel werden seit 2021 Schulbibliotheken ausgezeichnet, die in besonderer Weise die Lese-,

Medien-, und Informationskompetenz von Schülerinnen und Schülern fördern sowie die Schulbibliothek in Unterricht und Schule auf gelungene Art verankern.

Es wird für insgesamt vier Jahre vom Kultusministerium gemeinsam mit dem Wissenschaftsministerium verliehen. Die Auszeichnung stellt einen weiteren Baustein der Leseförderungsinitiative #lesen.bayern dar.

Ministerialdirigent Martin Wunsch überreichte bei der Veranstaltung Rektorin Petra Matthes und Konrektorin Petra Matthes das Gütesiegel für ihre Schulbibliothek als eine von 2 Grundschulen in Oberbayern. Damit war die Grundschule Bernau erneut (2021 erstmals ausgezeichnet) unter 36 Preisträgern bei insgesamt 6.000 Schulen in Bayern.

Bayerische Schulbibliotheken, die sich für das Gütesiegel „Treffpunkt Schulbibliothek – Fit in Medien!“ bewerben wollen, müssen einen umfangreichen Bewerbungsbogen ausfüllen. Die Angaben dienen als

Grundlage für die Jury-Entscheidung. Bewertungskriterien sind z.B. die Präsenz und Zugänglichkeit der Schulbibliothek, ihre Bekanntheit in der Schule, ihre Öffnungszeiten sowie ihre Attraktivität und Nutzbarkeit als Treffpunkt, Lese-, Lern- und Rechercheort. Die Verankerung der Schulbibliothek in schulischen Konzepten, Kooperationen mit außerschulischen Partnern und Akteuren sowie ihr systematischer Einbezug

der Lehrerin Andrea Thelen ausgebaut wurde, hat an der Grundschule Bernau die Förderung der Lesekompetenz höchste Priorität: systematisches Training von Leseflüssigkeit und reflektiertes Nutzen von Lesestrategien, ein breites Angebot an motivierenden, kindgerechten Lesetexten, die dazu anregen, sich mit dem Text an sich und seinem Thema auseinanderzusetzen, Lesen mit dem Leseprogramm „Antolin“ sowie



in den Unterricht und ihre Angebote im Bereich der Leseförderung, Leseanimation, Bibliotheks- und Informationskompetenz werden ebenfalls bewertet.

Wichtig war den Juroren auch, dass die Brücke zwischen Buch und digitalen Medien erfolgreich geschlagen wird und dass Schulen, wie die Grundschule Bernau, die schon einmal ausgezeichnet wurden, unbedingt eine Fortentwicklung nachweisen können, um wieder zu den Preisträgern zu gehören.

Neben der Schulbibliothek, deren Grundstein vor 16 Jahren zusammen mit engagierten Eltern und der Schulleitung gelegt und seitdem durch die Mitwir-

die Arbeit mit verschiedensten Lernapps, evaluierendes Lesen im Lesetandem, regelmäßige Besuche in der Gemeindebücherei, Bücherkinos und Vorleseheater, Vorlesezeiten mit Lernpaten, Lesetüten der örtlichen Buchhandlungen, Autorenlesungen, die „Bücherzelle“ zum Austausch von Büchern auf dem Schulgelände, motivierende Leseerfahrungen im Rahmen des Deutschunterrichts (Lesespuren, Lesebaumstunden, Leserallyes, Sandkastengeschichten, Bücherkisten, Buchvorstellungen, Vorlesen als entschleunigendes Element zur Rhythmisierung, Lesetagebücher) sind einige Facetten des geliebten Leseunterrichtes an der Grundschule.

Gesunde Pause

Am 29.3.23 fand in der GS Bernau wieder eine gesunde Pause statt. Dabei erwartete der Elternbeirat die begeisterten Kinder nicht nur mit Obstspießen, Gemüsebechern oder Müsli, sondern auch mit Vollkornbroten, die mit vielen verschiedenen Aufstrichen und teilweise sogar lustigen Gesichtern

im wahrsten Sinne zum Anbeißen aussahen. Als ein Schüler mit vollem Mund rief „Endlich kann man sich in der Schule mal so richtig satt essen und es ist auch noch gesund!“ stimmten ihm zahlreiche Klassenkameraden zu. Die Grundschule bedankt sich herzlich beim Elternbeirat für die leckere Pause!



Behandlungszentrum Aschau im Chiemgau

TAG DER OFFENEN TÜR
am 12.05.2023 von 14:00 - 17:00 Uhr



Kinderklinik - Förderschule - Tagesstätte - Wohnheim



ATTRAKTIONEN:

Vorführung Hochwasserschutz, Eröffnung Spielplatz, Haus-Führungen, Rahmenprogramm für Kinder

Wir haben deinen Job - lerne uns unverbindlich kennen

LÄNGERE ÖFFNUNGSZEITEN

JUGEND-TREFF

MITTWOCH VON 15:00-19:00
FREITAG VON 16:00- 20:00

BODENDESIGN CHRISTIAN LINHUBER

Parkett | Laminat | Vinyl | Teppich | PVC



83233 Bernau | Tel. 01577 173 96 22
linhuber-bodendesign@t-online.de

Elsa's Futterhäusl
Naturgesund für Katze und Hund



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- Qualitativ hochwertiges, tierschutzgerechtes Zubehör, wie Brustgeschirre und Leinen von Together, Lederleinen u.a.
- Bücher und Geschenkartikel
- Biologische und naturbelassene Futtermittel ohne chemische Zusätze, wie Frischfleisch, Fleischdosen, Trockenfutter, Leckerlies und Kauartikel
- Biologisches Futterergänzungsmittel und Pflegemittel

Elsa's Futterhäusl

Am Anger 36
83233 Bernau
Tel: 08051/970076
www.pfotenversand.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
9 - 12 und 15 - 18 Uhr
Samstag
9 - 12 Uhr



Gastronomie-
betriebe

Kampenwand

Jeden Mittwoch ab 17:30 Uhr

Spargel- und Bärlauch- Buffet



Spargel, Bärlauch, Salat & Co. in viiiiielen Variationen mit reichhaltigen Begleitern, tolle Frühlings-Kreationen. Essen vom Buffet so viel Sie wollen pro Pers. für nur € **24,80**

Wir bitten um Reservierung!

Gasthof Kampenwand · Bernauer Straße 1
83229 Aschau i. Ch. · Tel. 08052 / 2440 · Fax 08052 / 4702
info@gasthaus-kampenwand.de · www.gasthof-kampenwand.de



GOLDENER PFLUG
Landgasthof · Umrathshausen · Chiemsee

Spargel- Jeden Freitag ab 18:00 Uhr und Bärlauch- Buffet

Spargel, Bärlauch, Salat & Co. mit reichhaltigen Begleitern, tolle Frühlings-Kreationen. Essen vom Buffet so viel Sie wollen pro Pers. für nur € **24,80**

Wir bitten jeweils um Reservierung

**JEDEN SONN- UND FEIERTAG
„GENIEßER“
FRÜHSTÜCK**

Von 8:00 bis 11:00 Uhr. Alles was das Herz begehrt - inkl. Kaffee und Säfte !

Neue Öffnungszeiten ab April:

- Mittwoch bis Samstag 16:00 - 23:00 Uhr
- Sonn- und Feiertag 10:30 - 23:00 Uhr

warme Küche bis 21 Uhr
Montag und Dienstag Ruhetag ☞ 08052 957952-0



Wochinger Bräu
Feinste Biere aus Traunsteins kleinster Brauerei

GOLDENER PFLUG Umrathshausen / Chiemsee
Humprechtstraße 1 · 83112 Frasdorf
info@goldener-pflug-chiemsee.de · www.goldener-pflug-chiemsee.de



WOCHEN MARKT

Rathausplatz
jeden Donnerstag

von 9.00 bis 14.00 Uhr



Elektro Wachter

Ihr Partner für Strom, Licht, Photovoltaik und Elektrogeräte
in Bernau am Chiemsee

Wir suchen Dich !

Bewirb dich noch heute und werde ein Teil des Teams

Chiemseestr. 15 • 83233 Bernau am Chiemsee • 08051 / 8316 • info@elektro-wachter.de • www.elektro-wachter.de